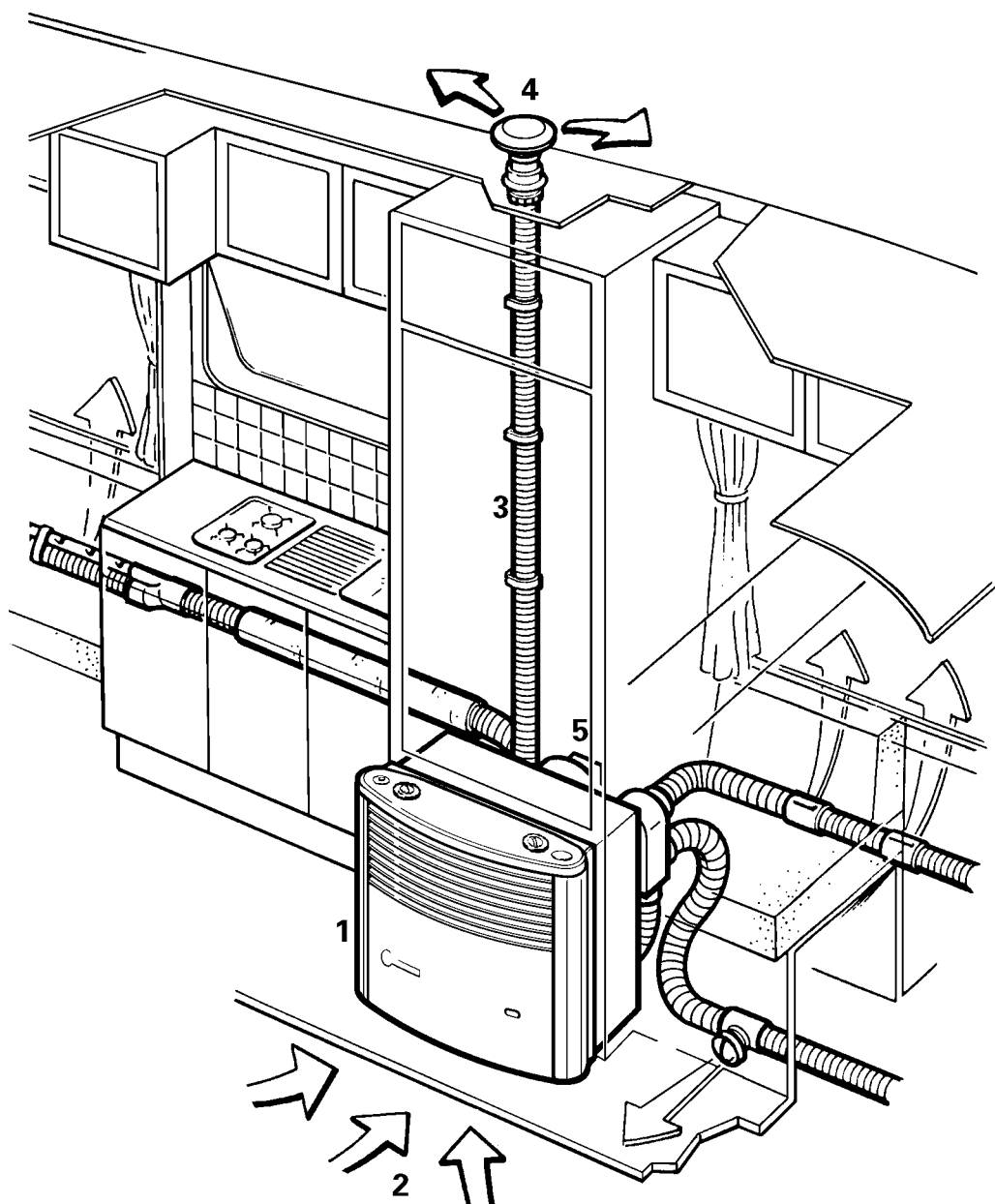


|                                                                                                                         |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>(D)</b><br><b>Gebrauchsanweisung</b><br><b>Im Fahrzeug mitzuführen!</b><br><b>Seite 1</b>                            | <b>(S)</b><br>Bruks- och monterings-<br>anvisningar på svenska kan<br>rekvireras från tillverkaren<br>Truma eller från Truma-Service<br>i Sverige.   |                                                                                                                                                                                       | <b>(CZ) (SK)</b><br>Návod k použití a montáži<br>ve svém jazyce obdržíte<br>na požádání u firmy Truma<br>nebo u jejího servisního<br>zástupce ve vaší zemi.        |
| <b>(GB)</b><br><b>Operating instructions</b><br><b>To be kept in the vehicle!</b><br><b>Page 4</b>                      |                                                                                                                                                      | <b>(E)</b><br>Las instrucciones de uso y las<br>instrucciones de montaje en<br>el idioma de su país podrá<br>solicitarlas del fabricante<br>Truma o del Servicio Truma<br>en su país. |                                                                                                                                                                    |
| <b>(F)</b><br><b>Mode d'emploi</b><br><b>À garder dans le véhicule!</b><br><b>Page 7</b>                                | <b>(FIN)</b><br>Käyttö- ja asennusohjeita on<br>saatavissa Truma-valmistajalta<br>tai Truma-huollosta.                                               |                                                                                                                                                                                       | <b>(H)</b><br>A magyar nyelvű használati és<br>szerelési utasítást a gyártónál<br>a Truma cégnél vagy a Truma<br>magyarországi képviselőténél<br>lehet beszerezni. |
| <b>(I)</b><br><b>Istruzioni per l'uso</b><br><b>Da tenere nel veicolo!</b><br><b>Pagina 10</b>                          |                                                                                                                                                      | <b>(P)</b><br>Instruções de utilização e<br>instruções de montagem<br>podem ser solicitadas junto<br>ao fabricante Truma ou da<br>assistência técnica da Truma<br>no seu país         |                                                                                                                                                                    |
| <b>(NL)</b><br><b>Gebruiksaanwijzing</b><br><b>Moet in uw voertuig</b><br><b>meegenomen worden!</b><br><b>Pagina 13</b> | <b>(N)</b><br>Bruksanvisningen og<br>monteringsveiledningen på ditt<br>språk kan fås hos produsenten<br>Truma eller hos Truma-Service<br>i ditt land |                                                                                                                                                                                       | <b>(PL)</b><br>Instrukcję obsługi i montażu<br>w ojczystym języku mogą<br>Państwo dostać u producenta<br>(Truma) lub w serwisie Trumy<br>w swoim kraju.            |
| <b>(DK)</b><br><b>Brugsanvisning</b><br><b>Skal medbringes i køretøjet!</b><br><b>Side 16</b>                           |                                                                                                                                                      | <b>(GR)</b><br>Τις οδηγίες χρήσης και<br>τοποθέτησης στη μητρική<br>σας γλώσσα μπορείτε να τις<br>λάβετε από τον κατασκευαστή<br>Truma ή από το σέρβις Truma<br>στη χώρα σας.         |                                                                                                                                                                    |



**D**

## Einbaubeispiel

- 1 Flüssiggasheizung  
Truma S 55 T
- 2 Verbrennungsluft-  
Zuführung
- 3 Abgasrohr mit Überrohr
- 4 Abgaskamin
- 5 Trumavent-Gebläse

**GB**

## Installation example

- 1 Liquid gas heater  
Truma S 55 T
- 2 Combustion air supply
- 3 Exhaust duct with  
insulating duct
- 4 Exhaust cowl
- 5 Trumavent fan



**F**

## Exemple de montage

- 1 Chauffage à gaz liquéfié  
Truma S 55 T
- 2 Aspiration de l'air de  
combustion
- 3 Tuyau d'évacuation des  
gaz brûlés avec tuyau  
d'isolation
- 4 Cheminée
- 5 Ventilateur Trumavent

**I**

## Esempio di montaggio

- 1 Stufa a gas liquido  
Truma S 55 T
- 2 Passaggio aria  
Combustione
- 3 Tubo gas di scarico con  
tubo protettivo
- 4 Camino per gas di scarico
- 5 Ventilatore Trumavent

**NL**

## Inbouwvoorbeeld

- 1 Vloeibaar-gaskachel  
Truma S 55 T
- 2 Toevoer van  
verbrandingslucht
- 3 Rookgasafvoer-  
schoorsteen
- 4 Rookgasafvoer-  
schoorsteen
- 5 Trumavent-ventilator

**DK**

## Monteringseksempel

- 1 Gasovn til flydende gas  
Truma S 55 T
- 2 Forbrændingslufts-  
tilførsel
- 3 Aftræksrør med overrør
- 4 Skorsten
- 5 Trumavent-blæser

## Truma S 55 T Flüssiggasheizung

gelt die Heizung automatisch zurück in die Stufe 3 kW.

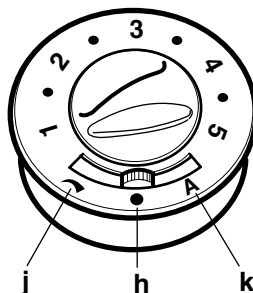
## Inbetriebnahme Gebläsebetrieb

bedürfnis und Bauart des Fahrzeuges individuell ermittelt werden.

### Inbetriebnahme ohne Gebläse

Vor der ersten Inbetriebnahme vergewissern, daß eine Batterie eingelegt ist! (Beschreibung gemäß Punkt „Batteriewechsel“)

1. Gasflasche und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.



**h = Gebläse Aus**  
(Heizbetrieb bis 3 kW)

**j = Handregelung Gebläse**  
(Heizbetrieb bis 5 kW)  
Gewünschte Gebläseleistung am Drehknopf einstellen.

**Sommerbetrieb**  
(Ventilation, ohne Heizung)

Gewünschte Gebläseleistung am Drehknopf einstellen.

**k = Automatikbetrieb Gebläse**  
(Heizbetrieb bis 5 kW)

Die Leistung gleicht sich stufenlos der jeweiligen Wärmeabgabe der Heizung an. Die Höchstleistung kann nach Wunsch am Drehknopf begrenzt werden. Die Regelung zwischen diesem Wert und Langsamlauf erfolgt automatisch.

Die Heizluft wird über das Warmluftgebläse angesaugt und über drei flexible Warmluftrohre vorwiegend in den Fußbodenbereich des Caravans geleitet.

Durch das reichhaltige Zubehör-Teileprogramm läßt sich das Warmluftsystem allen Komfortansprüchen gerecht gestalten.

### Raumthermostat

Bei ausgeschaltetem Gebläse (Position h) regelt die Heizung je nach Thermostat-Einstellung und Wärmebedarf mit einer Heizleistung bis zu 3 kW. Mit Gebläse (Position j oder k) regelt die Heizung bei Bedarf die Heizleistung stufenlos bis zu 5 kW. Nach Ausschalten des Gebläses regelt die Heizung automatisch zurück in die Stufe 3 kW.

Für eine mittlere Raumtemperatur von ca. 22° C empfehlen wir für den Betrieb **ohne Gebläse** eine Thermostateinstellung von **3 - 5**, für den Betrieb **mit Gebläse** eine Thermostateinstellung von **4 - 8**.

Die genaue Thermostateinstellung muß nach Wärme-

**Hinweis:** Der Thermostatfühler befindet sich unten an der Heizung. Bitte beachten Sie, daß kalter Luftzug durch Kühlschranksbelüftungen, Türspalten usw. oder ein hochfloriger Teppich den Thermostat ungünstig beeinflussen. Solche Störquellen sind in jedem Fall zu beseitigen, da sonst keine befriedigende Temperaturregelung gewährleistet ist.

### Ausschalten

Bedienungsgriff der Heizung auf „0“ stellen (der Zündautomat wird damit gleichzeitig ausgeschaltet). Gebläse am Bedienteil auf „Aus“ (Position h) stellen.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlußventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

## Wichtige Bedienungshinweise

1. Bei Betrieb der Heizung im Reisemobil während der Fahrt unbedingt „Besondere Einbauhinweise“ beachten (siehe Wartung Punkt 4)!

2. Die Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeugboden muß von Schmutz und Schneematsch freigehalten werden. Der Ansaugstutzen der Heizung darf deshalb nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.

3. Im Winter muß vor dem Zünden der Kamin vom Schnee befreit werden.

Falls am Wohnwagen ein Überdach montiert wird, muß der Abgaskamin unbedingt durch dieses Dach hindurchgeführt werden. Verwenden Sie dafür die Kamindurchführung UEK (Art.-Nr. 30630-04)!

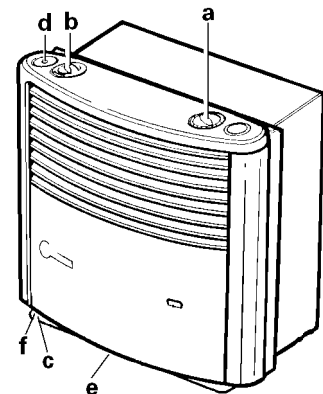
4. Sollte die Heizung bei Standorten mit extremen Windverhältnissen wiederholt verlöschen oder bei Nutzung im Winter, empfehlen wir den auf das Kaminteil aufschraubbaren Satz Kaminverlängerungen SKV (Art.-Nr. 30690-00), der während der Fahrt abgenommen werden muß.

5. Das Abgasrohr und alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen), überprüft werden. Das Abgasrohr muß unbedingt

## Gebrauchsanweisung

**Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten!** Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, daß die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

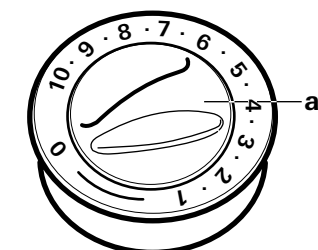
Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muß durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrankschranktür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.



- a = Bedienungsgriff (Thermostat)
- b = Integriertes Bedienteil für Trumavent-Gebläse
- c = Zündautomat mit Batteriefach
- d = Kontrollampe für Zündautomatik
- e = Thermostatfühler
- f = Fabrikschild (Verkleidung abnehmen!)

### Kurzbeschreibung

Die Truma S 55 T ist ein Luftheizgerät mit Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeugboden und Abgasführung über Dach. Unabhängig vom Stromanschluß 12 V liefert die Heizung (ohne Gebläse) eine Leistung bis zu 3 kW. Mit eingeschaltetem Gebläse 12 V regelt die Heizung bei Bedarf bis zu einer Heizleistung von 5 kW. Nach Ausschalten des Gebläses re-



2. Bedienungsgriff (a) in Thermostatstellung 1 - 10 drehen und bis zum Anschlag niederdrücken. Die Zündung erfolgt automatisch und die Kontrollampe für die Zündautomatik (d) blinkt, bis die Flamme brennt.

Bedienungsgriff noch bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.

Sollte die Flamme wieder verlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Zündsicherung (ca. 30 Sekunden) sofortige Wiederzündung.

**Achtung: Bei Störungen vor erneutem Zündversuch min. 2 Minuten warten!**

Wenn keine Flamme zustande kommt, arbeitet der Zündautomat weiter, bis am Bedienungsgriff (a) auf „0“ geschaltet wird.

Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienungsgriff gedrückt zu halten, bis die Flamme brennt.

auf ganzer Länge steigend und mit mehreren Schellen fest montiert verlegt sein. Auf keinen Fall dürfen Gegenstände auf das Abgasrohr gelegt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte. Das Abgasrohr muß sowohl an der Heizung wie am Kamin dicht und fest angeschlossen sein. Heizungen mit falsch montierten oder beschädigten Abgasrohren dürfen nicht mehr betrieben werden!

**6. Der Warmluftaustritt an der Heizung darf unter keinen Umständen behindert werden.** Deshalb keinesfalls Textilien o.ä. zum Trocknen vor oder auf die Heizung hängen. Solche Zweckentfremdung könnte Ihre Heizung durch die dabei hervorgerufene Überhitzung schwer beschädigen. Keine brennbaren Gegenstände in die Nähe der Heizung bringen! Bitte beachten Sie dies im Interesse Ihrer Sicherheit.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

**Bei Undichtheiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:**

- **alle offenen Flammen löschen!**
- **nicht rauchen!**
- **Geräte ausschalten!**
- **Gasflasche schließen!**
- **Fenster und Türe öffnen!**
- **keine elektrischen Schalter betätigen!**
- **die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!**



**Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!**

**Achtung:** Nach jeder Demontage der Abgasführung muß ein neuer O-Ring montiert werden.

1. Jede Veränderung am Gerät (einschließlich Abgasführung und Kamin) oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluß von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

**2. Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/ 37 mbar Propan) muß mit**

**dem Betriebsdruck des Gerätes 30 mbar übereinstimmen.**

**3. Nur für Deutschland:** Flüssiggasanlagen müssen dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 entsprechen.

Die **Prüfung der Gasanlage** ist **alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (z.B. DVG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 zu bestätigen.

**Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter (Betreiber).**

**4. In anderen Ländern** sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten. Zu Ihrer Sicherheit ist es erforderlich, die gesamte Gasinstallation und das Gerät regelmäßig (spätestens alle 2 Jahre) von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

5. Das Gerät darf beim Tanken und in der Garage nicht betrieben werden.

6. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandszeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

7. Ein ungewohntes Brennergärusch oder Abheben der Flamme läßt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

8. Wärmeempfindliche Gegenstände (z.B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauräum der Heizung verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

Für die Gasanlage dürfen nur Gasdruckregler mit einer Absicherung gegen Überdruck verwendet werden, dies sind z.B. Regler mit Sicherheitsventil nach DIN 4811 bzw. VP 306. Wir empfehlen den Truma-Fahrzeugregler DUB bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage in nur von außen zugänglichen Flaschenkästen die Truma-Regler-Umschaltautomatik Triomatic. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen, Booten und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck

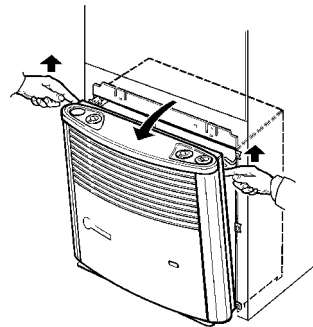
ein Manometer, mit dem die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann.

Schließen Sie die Regler immer sehr sorgfältig von Hand an die Gasflaschen an! Bei Temperaturen um 0° C und darunter sollten die Regler mit Enteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden. Die Regler-Anschlußschläuche sind regelmäßig auf Bruchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden. Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen!

## Wartung

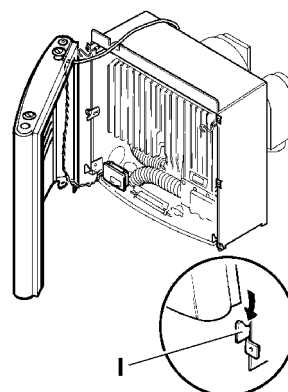
Bei einer Störung wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma-Service (siehe Seite 20)

### 1 Heizungsverkleidung abnehmen



Die Verkleidung oben nach vorne ziehen, die Haltefedern seitlich hochdrücken und Verkleidung nach vorne klappen. (bei eingeschränkten Platzverhältnissen die Verkleidung oben nach vorne ziehen, dann hochheben bis die Verkleidung freiliegt und dann abnehmen).

Anschließend die Verkleidung seitlich anstellen, damit die Anschlußkabel für das Warmluftgebläse sowie für die Zündkontrollampe nicht abgesteckt werden müssen.



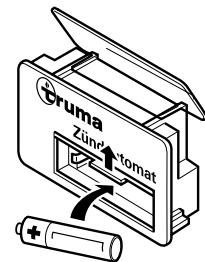
Zur Montage, die Verkleidung auf die unteren Halteklammern (I) stellen. Bedienungsstange

von unten in die Griffbuchse einführen und Verkleidung oben einrasten lassen. Bedienungsg Griff von oben so aufstecken, daß der Pfeil zur "0"-Stellung zeigt.

### 2 Batteriewechsel am Zündautomat

Blinkt die Kontrollampe (d) nicht, bzw. sind keine Zündfunken hörbar oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde, muß die Batterie erneuert werden.

Batterie nur bei ausgeschalteter Heizung wechseln. Vor Beginn jeder Heizsaison neue Batterie einsetzen!



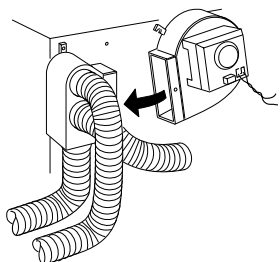
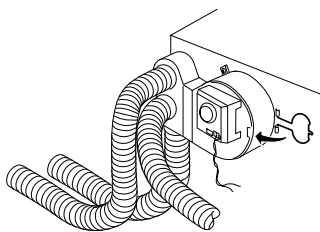
Heizungsverkleidung abnehmen (siehe Punkt 1), Batterie-fachabdeckung nach oben schieben und Batterie wechseln. Plus/Minus beachten. Batteriefach wieder schließen.

Nur temperaturbeständige (+ 70° C), auslaufsichere Mignon-Batterie (LR 6, AA, AM 3) verwenden (Art.-Nr. 30030-99200), andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen!

### 3 Reinigung (nur bei ausgeschaltetem Gerät!):

Es empfiehlt sich, mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizsaison den sich am Wärmetauscher, an der Bodenplatte ansammelnden Staub zu entfernen.

Zur Reinigung des Lüfterrads am Warmluftgebläse Zwischenboden im Kleiderschrank entfernen, Halteklammer am Gebläse lösen, Lüftergehäuse seitwärts aus dem Luftverteiler ziehen und nach oben entnehmen, ggf. die elektrischen Anschlußkabel abstecken. Das Lüfterrad vorsichtig mit einem Pinsel oder einer kleinen Bürste reinigen.



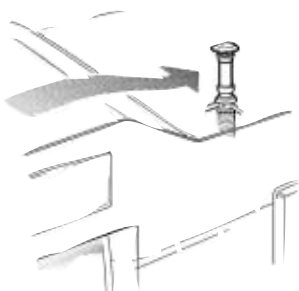
Zur Montage das Trumavent-Gebläse erst in den Luftverteiler schieben und dann mit der Haltefeder befestigen.

#### 4 Besondere Einbauhinweise

**Achtung:** Diese Heizung darf nicht in Reisemobile eingebaut werden, die für die Zulassung in Deutschland bestimmt sind!

In anderen Ländern müssen die jeweils gültigen Vorschriften bzw. Einschränkungen für den Betrieb während der Fahrt eingehalten werden.

1. Bei Betrieb der Heizung - **insbesondere während der Fahrt** - muß der Dachkamin frei im Luftstrom liegen. Ggf. ist zusätzlich eine Kaminverlängerung AKV (Art.-Nr. 30010-20800) einzubauen.



Die Reisemobilhersteller sind angehalten, ggf. die optimale Kombination von Verbrennungsluft-Ansaugverlängerung und Dachkamin-Verlängerung bei den einzelnen Auslieferungszuständen ihrer Fahrzeuge durch Versuchsfahrten zu ermitteln und mit Truma abzustimmen.

Dachaufbauten sowie verstautes Gepäck im Umkreis des Abgaskamins stören die Funktion der Heizung, insbesondere während der Fahrt. Die Flamme kann dadurch zurückbrennen und Schäden an der Heizung und am Fahrzeug verursachen. In diesen

Fällen müssen weitere Kaminverlängerungen verwendet werden, so daß der Kamin aufsatz mindestens 10 cm über die Gegenstände hinausragt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht kein Garantieanspruch für entstandene Schäden an der Heizung und am Fahrzeug.

2. Wird der Fahrzeugboden mit **Unterbodenschutz** versehen, muß der unter dem Wagen befindliche Verbrennungsluft-Ansaugstutzen abgedeckt werden, damit der entstehende Spritznebel nicht zu Funktionsstörungen der Heizungsanlage führt. Nach Abschluß der Arbeiten Abdeckung wieder entfernen.

### Technische Daten

**Gasart:** Flüssiggas (Propan/Butan)

**Betriebsdruck:** 30 mbar, bzw. 28 mbar Butan/37 mbar Propan (siehe Fabrik Schild)

**Nennwärmeleistung:** 5000 W

**Gasverbrauch:** 18 - 415 g/h

**Betriebsspannung:**

Heizung: 1,5 V

Gebläse: 12 V

**Stromaufnahme:**

Heizung: 50 mA (Zünden)

0,01 mA (Überwachen)

Gebläse: 0,3 bis 1,0 A

**Luftfördermenge:**

bis 170 m³/h

**Gewicht:**

ca. 14,5 kg (ohne Gebläse)

ca. 16 kg (inkl. Gebläse)

**Konformitätserklärung:**

Die Truma S 55 T ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die Produkt-Ident-Nummer vor: **CE-0085AU0098**

### Truma-Hersteller-Garantieerklärung

#### 1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht bei Schäden am Gerät

- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,

- infolge Nichteinhaltung unserer Einbau- und Gebrauchsanweisungen,

- infolge unsachgemäßer Behandlung,

- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

#### 2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 12 Monaten seit Abschluß des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nachbesserung beseitigen, behält sich jedoch das Recht vor, statt der Mängelbeseitigung Ersatz zu liefern. Die Geltendmachung von mittelbaren Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkkundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstesätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erswerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

### 3. Geltendmachung des Garantiefalles

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich die Truma-Servicezentrale in Putzbrunn/München zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Soweit das Gerät ins Werk gesandt wird, überprüft der Hersteller, ob ein Garantiefall vorliegt. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand im Normalfall per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

## Truma S 55 T

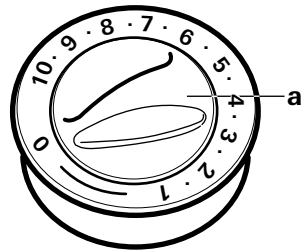
### Liquid gas heater

When the fan is switched off the heater automatically drops back to the 3 kW level.

### Using the Heater without the Fan

Before using the heater for the first time, ensure that a battery has been inserted (see „Changing the Batteries“).

1. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.



2. Turn the control knob (a) through thermostat positions 1 - 10 and press down as far it will go. The unit will ignite automatically and the automatic ignition pilot light (d) will flash until the flame lights.

Keep the control knob pressed down for a further 10 seconds to allow the safety pilot to operate.

If the flame goes out again, re-ignition occurs immediately during the closing time of the safety pilot (approx. 30 seconds).

**Caution: If a fault occurs, wait at least two minutes before trying to light the unit again.**

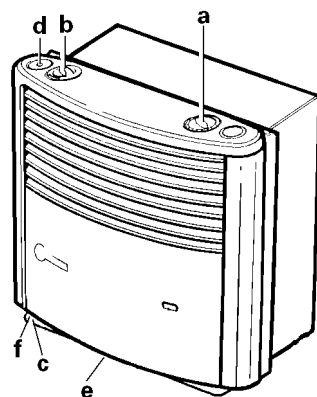
If there is no flame, the automatic ignitor continues to operate until the control knob is switched to "0".

If there is air in the gas supply line, it can take up to two minutes until there is gas available for combustion. During this time hold the control knob down until the flame lights.

## Operating instructions

**Always observe the operating instructions and "Important operating notes" prior to starting!** The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must affix the yellow sticker with warning information enclosed with the appliance to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you a sticker if necessary.

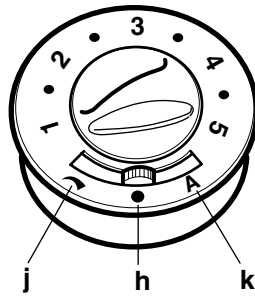


- a = Control switch (Thermostat)
- b = Integrated control switch for the Trumavent fan
- c = Automatic ignition with battery compartment
- d = Automatic ignition pilot light
- e = Thermostat sensor
- f = Name plate (remove cover)

## Short Description

The Truma S 55 T is a unit heater with a combustion air intake at the base and top exhaust gas release. Heater output, independent of the 12 V power connection, is up to 3 kW without the fan, and with the 12 V fan switched on can be adjusted for an output of up to 5 kW as required.

## Using the Heater with the Fan



**h = Fan Off**  
(Heater output up to 3 kW)

**j = Manual fan control**  
(Heater output up to 5 kW)

Turn the knob to the desired fan setting.

**Setting for summer use**  
(Fan, heater off)

Turn the knob to the desired fan setting.

**k = Automatic operation with fan**  
(Heater output up to 5 kW)

Output is automatically adjusted (infinitely variable adjustment) to match the desired heater setting. Maximum output can be set using the knob if desired. Setting between this value and the slow running speed takes place automatically.

Hot air is drawn in via the hot air fan and fed via three flexible hot air pipes mainly into the floor area of the vehicle.

The extensive accessories and parts program enables the hot air system to be adapted to suit all comfort requirements.

## Room Thermostat

With the fan off (Position h) heater output is up to 3 kW, depending on the thermostat setting and heating requirements. With the fan on (Position j or k) heater output can be continuously adjusted up to 5 kW as required. When the fan is switched off the heater automatically drops back to the 3 kW level.

To maintain an average room temperature of about 22° C we recommend a thermostat setting of **3 - 5** with the **fan off**, or **4 - 8** with the **fan on**.

The exact thermostat setting must be determined in each case, depending on how much heat is needed and the design of your vehicle.

**Note:** The thermostat probe is underneath the heater. Please note that the thermostat will be adversely affected by cold draughts from refrigerator vents, gaps below doors, etc., or by a deep-piled carpet. Always be sure to avoid problems of this kind, otherwise satisfactory temperature control cannot be guaranteed.

## Switching off

Turn the control switch to "0" (the automatic ignition will switch off at the same time). Turn the fan to „off“ (Position h) on the control console.

If the unit is not used for a relatively long period of time, close off the quick-action gate valve on the gas pipe and gas bottle.

## Important operating notes

1. When using the heater while travelling in a mobile home be sure to follow the „Special installation instructions“ (see Servicing, Point 4).

2. Underfloor combustion air intakes must be kept clear of dirt and snow slush. The intake vent on the heater should not be located in the spray area of the wheels (if necessary fit a spray guard).

3. Before switching on the heater in winter, clear all snow from the cowl.

If you fit a roof cover over your caravan, the exhaust cowl must always pass right through this cover. For this purpose use cowl extension UEK (Art. no. 30630-04)!

4. If the heater is repeatedly blown out in very windy parking spots, or when used in winter, we recommend the SKV cowl extension kit (Art. no. 30690-00) which can be screwed onto the cowl shaft when required, but must be dismantled before driving the vehicle.

5. Inspect the exhaust duct and all connections at regular intervals, and always in the event of blowback (misfire). It is essential for the exhaust duct to be installed so that it slopes upwards over its whole length and is secured with several clamps. Never place any object on the exhaust duct, since this could result in damage. The exhaust duct connection to

both the heater and the cowl must be firm and well sealed. It is no longer permissible to operate heaters with incorrectly fitted or damaged exhaust ducts!

**6. Never allow the warm air outlet on the heater to be obstructed in any way.** For instance never hang washing on or in front of the heater to dry. Misusing your heater in this way could cause serious damage from overheating. Do not place flammable objects near the heater. Please follow these guidelines in the interest of your own safety.

## General safety notes

**If the gas system is leaking or if there is a smell of gas:**

- **extinguish all naked flames!**
- **do not smoke!**
- **switch off all appliances!**
- **shut off the gas cylinder!**
- **open windows and doors!**
- **do not actuate any electrical switches!**
- **have the entire system checked by an expert!**



**Repairs may only be carried out by an expert.**

**Attention:** A new O-ring must always be installed after dismantling the exhaust duct!

1. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important to the function of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, will lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

**2. The operating pressure of the 30 mbar gas supply (or 28 mbar butane/ 37 mbar propane) must correspond with the operating pressure of the 30 mbar unit.**

**3. In Germany only,** LPG installations must comply with DVGW form G 607.

**The gas system must be tested every 2 years** by a liquid gas expert (DVFG, TÜV, DEKRA). Performance of this test must be confirmed on

the test certificate according to DVGW form G 607.

**The vehicle owner (operator) is responsible for arranging the inspection.**

**4. In other countries,** the appropriate regulations must be observed. For your own safety it is absolutely necessary to have the complete gas installation and appliance checked by an expert regularly (at least every two years).

**5.** Do not operate the appliance when refuelling the vehicle and when in the garage.

**6.** When a brand-new unit is first used (or when the unit is used after a relatively long break), it may give off a little smoke and a slight smell. If this happens we recommend running the unit on full power, ensuring that the room is well ventilated.

**7.** If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off while burning, it is likely that the regulator is faulty, and it is essential to have it checked.

**8.** Items sensitive to heat (e.g. spray cans) must not be stored in the installation area, since excess temperatures may under certain circumstances be incurred there.

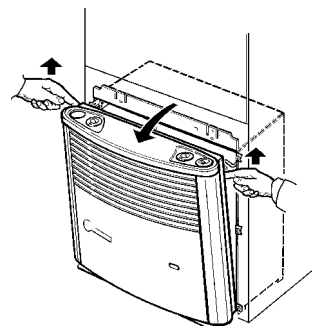
For the gas system only gas pressure regulators with protection against excess pressure, such as regulators with safety valves according to DIN 4811 and VP 306, may be used. We recommend the Truma DUB vehicle regulator or in the case of a two cylinder gas installation that is only accessible from the outside, the Truma Triomatic with automatic reserve switch-over. The Truma regulators have been specially designed for heavy duty use in caravans, boats and vehicles. In addition to a safety valve for countering excess pressure, they also have a pressure gauge with which you can check that the installation is fully gas tight.

Always connect the pressure regulator to the gas cylinder by hand with great care. For temperatures around 0° C and below, the regulators should be operated with a defroster system (Eis-Ex). Inspect the regulator connection hoses regularly for signs of weakness. For winter camping use only special frost-resistant hoses. Gas cylinders must always be upright!

## Servicing

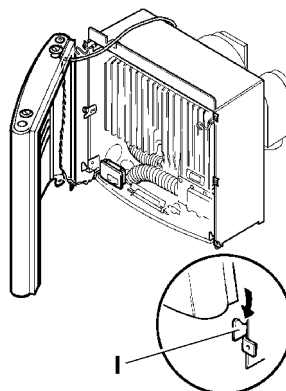
In the event of a fault contact the Truma Service outlet in the first instance (see page 20)

### 1 Removing the Heater Cover



Pull the cover forward at the top, lift up the retaining springs and fold out cover forwards. (If space is limited, lift the cover upwards and forwards, lift until the cover is released, then remove it.)

Then place the cover to the side so that the connection cables for the hot air fan and the ignition pilot light do not have to be removed.

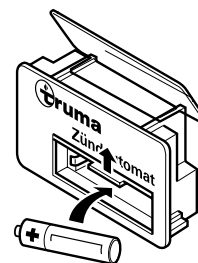


To assemble, place the cover on the lower support clip (I). Insert the operating rod into the knob sleeve from below and let the cover slide upwards until it fits into position. Fit the control knob from above in such a way that the arrow points to "0".

### 2 Changing batteries on the automatic ignitor

If the pilot light (d) does not flash, or if ignition sparks cannot be heard or are heard only at intervals of more than one second, the battery must be replaced.

Replace the battery only if the heater is switched off. Insert a new battery before the start of the heating season.



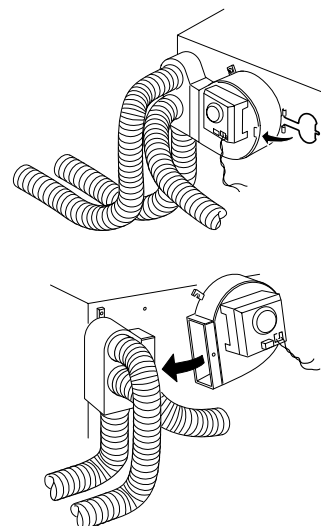
Remove the heater cover (see Point 1), push the battery compartment cover up and change the battery. Ensure that the polarity is correct. Close the battery compartment again.

Only use temperature resistant (+70° C), leakproof Mignon batteries (LR 6, AA, AM 3, Art. no. 30030-99200), other batteries could cause operational faults!

### 3 Cleaning (only when the unit is switched off):

It is recommended that dust gathering on the heat exchanger and on the base plate be removed at least once a year before regular use recommences.

To clean the impeller on the hot air fan, remove the false floor in the wardrobe, loosen the retaining spring form on the fan, draw the ventilator housing sideways away from the air diffuser and lift upwards and off. If necessary disconnect the electrical cables. Clean the blades with a small brush.



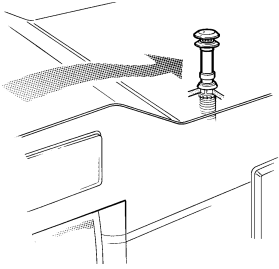
To assemble, first place the Trumavent fan in the air diffuser and then fix in place with the retaining spring.

## 4 Special installation instructions

**Attention:** This heater is not to be installed in mobile homes which are intended for approval in Germany!

In other countries the respective regulations must be observed as well as the restrictions for using the appliance when moving.

1. When using the heater  
- **particularly while driving**  
- the roof flue must be open to allow the flow of air. If necessary, fit an AKV flue extension (item No. 30010-20800).



Mobile home manufacturers are required to determine the ideal combination of combustion air intake extension and roof flue extension to suit the individual versions of their vehicles by carrying out test runs and consulting Truma.

Roof extensions as well as luggage stowed in the vicinity of the exhaust cowl impede the heater in its operation, especially whilst the vehicle is moving. The flame may flash back, causing damage to the heater and vehicle. In this case additional cowl extensions must be used so that the top of the cowl projects at least 10 cm above any objects. Failure to observe this instruction means that no guarantee claim will be entertained for resultant damage to the heater and vehicle.

2. If the vehicle is **undersealed**, the combustion air intake connection under the vehicle must be covered to prevent the resulting spray mist from impairing the operation of the heating unit. Remove the covering again once the work is completed.

## Technical data

**Type of gas:** Liquid gas (propane/butane)

**Operating pressure:** 30 mbar, or 28 mbar for butane/37 mbar for propane (see manufacturer's plate)

**Rated thermal output:** 5000 W

**Gas consumption:** 18 – 415 g/h

**Operating voltage:**

Heater: 1.5 V

Fan: 12 V

**Power consumption:**

Heater: 50 mA (ignition)

0.01 mA (monitoring)

Fan: 0.3 to 1.0 A

**Air discharge:**

up to 170 m<sup>3</sup>/h

**Weight:**

approx. 14.5 kg (without fan)

approx. 16 kg (including fan)

### Declaration of conformity:

The Truma S 55 T has been approved by the DVGW and complies with the EC guidelines (90/396/EWG) for gas appliances as well as with the associated EC guidelines. The product ID No. for EU countries is:

**CE-0085AU0098**

## Manufacturer's terms of warranty

### 1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

The warranty claim is not valid for damage to the appliance

- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,
- as a result of non-compliance with the installation instructions and instructions for use,
- as a result of incorrect handling,
- as a result of incorrect packaging for transportation.

### 2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 12 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturer shall rectify such malfunctions by way of repair, however, the manufacturer also reserves the right to supply a replacement instead of repairing said malfunctions. Claims for indirect damage or consequential damage shall be rejected. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

### 3. Raising the case of warranty

In Germany, the Truma Service Center in Putzbrunn/Munich must always be contacted in event of a malfunction; Abroad, respective service partners are available (refer to address list). Complaints must be specified. In addition, the correctly completed warranty certificate must be presented or the Serial number of the appliance and the date of purchase specified.

If the appliance is sent back to the factory, the manufacturer shall check whether it is a case of warranty. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

When returning the appliance to the factory, the delivery is - in normal cases - to be by freight. If it is a case of warranty, the factory shall bear the cost for the delivery to the factory and the cost for returning the appliance to the customer. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

## Truma S 55 T

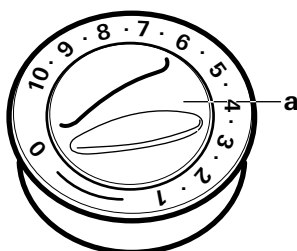
### Chauffage à gaz liquéfié

tilateur) fournit une puissance de jusqu'à 3 kW. Lorsque le ventilateur 12 V est en marche, le chauffage régle, selon les besoins, jusqu'à une puissance de 5 kW. Après mise à l'arrêt du ventilateur, le chauffage repasse automatiquement au niveau de puissance de 3 kW.

### Mise en service sans ventilateur

S'assurer, avant la première mise en service, qu'une batterie est insérée ! (description selon le point « Remplacement de la batterie »)

1. Ouvrir le robinet de la bouteille de gaz et ouvrir le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.



2. Placer la poignée de commande (a) sur la position de thermostat 1 – 10 en tournant puis appuyer jusqu'à la butée. L'allumage s'effectue automatiquement et la lampe-témoin pour le système automatique d'allumage (d) clignote jusqu'à ce que la flamme brûle.

Maintenir le bouton de réglage enfoncé (jusqu'à 10 s), pour que la sécurité d'allumage réagisse.

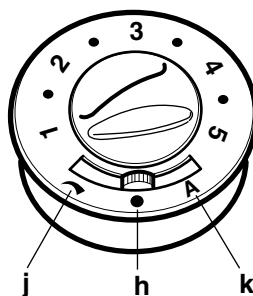
Si la flamme s'éteint de nouveau, il s'effectue un réallumage immédiat pendant le délai de fermeture de la sécurité d'allumage (env. 30 s).

**Attention : en cas de dérangement, attendre 2 minutes avant de faire une nouvelle tentative d'allumage !**

Si la flamme ne s'allume pas, L'allumeur automatique continue de travailler jusqu'à ce qu'on tourne le bouton de réglage sur « 0 ».

Si la conduite d'alimentation en gaz est remplie d'air, cela peut durer jusqu'à deux minutes jusqu'à ce que le gaz soit prêt pour la combustion. Pendant ce temps, la poignée de commande doit être maintenue enfoncée jusqu'à ce que la flamme brûle.

### Mise en service Ventilation



**h = Arrêt ventilateur**  
(mode chauffage jusqu'à 3 kW)

**j = Réglage manuel ventilateur**  
(mode chauffage jusqu'à 5 kW)

Régler la puissance de ventilateur désirée sur le bouton de réglage.

#### Service d'été

(Ventilation, sans chauffage)

Régler la puissance de ventilateur souhaitée sur le bouton de réglage.

**k = Mode automatique ventilateur**  
(puissance de chauffage jusqu'à 5 kW)

La puissance s'adapte en continu au dégagement de chaleur respectif du chauffage. La puissance maximale peut être limitée selon les besoins au niveau du bouton de réglage. Le réglage entre cette valeur et la marche au ralenti s'effectue automatiquement.

L'air chaud est aspiré par le ventilateur à air chaud et conduit essentiellement par trois flexibles à air chaud dans la zone du plancher de la caravane.

Grâce à la large palette d'accessoires, le système d'air chaud peut être adapté à toutes les exigences en matière de confort.

### Thermostat ambiant

Lorsque le ventilateur est à l'arrêt (position h), le chauffage assure la régulation, selon le réglage du thermostat et le besoin de chaleur, avec une puissance de chauffage de jusqu'à 3 kW. Avec ventilateur en marche (position j ou k), le chauffage régle la puissance en continu, selon les besoins, jusqu'à 5 kW. Après la mise à l'arrêt du ventilateur, le chauffage repasse automatiquement au niveau de puissance de 3 kW.

Pour une température ambiante moyenne d'environ 22° C, nous recommandons, pour le fonctionnement **sans ventilateur**, un réglage de thermostat de **3 - 5** et, pour le fonctionnement **avec ventilateur**, un réglage de **4 - 8**.

Le réglage exact du thermostat se détermine dans chaque cas d'après les besoins en chaleur et compte tenu du genre de véhicule.

**Remarque:** La sonde du thermostat se trouve sous le chauffage. Tenez compte, S.V.P., de ce que des courants d'air froid occasionnés par la ventilation d'un réfrigérateur ou par une porte mal fermée, ainsi que des moquettes à poil long peuvent influencer défavorablement le thermostat. Il faut toujours éliminer de telles sources de perturbation, faute de quoi une régulation satisfaisante de la température n'est pas assurée.

### Arrêt

Placer la poignée de commande du chauffage sur « 0 » (l'automate d'allumage est ainsi simultanément mis à l'arrêt). Placer le ventilateur au niveau de la pièce de commande sur « Off » (position h).

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une période prolongée, fermer le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et la bouteille de gaz.

### Instructions d'emploi importantes

1. Pour le fonctionnement du chauffage dans le camping-car pendant la marche, observer impérativement les « Consignes particulières de montage » (voir entretien, point 4)

2. L'aspiration d'air de combustion sous le plancher du véhicule doit être à l'abri des projections de boue et de neige mouillée. De ce fait, la tubulure d'aspiration ne doit pas être exposée aux éclaboussures provoquées par les roues. Si nécessaire, prévoir des bavettes.

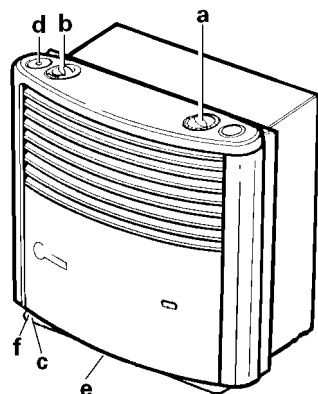
3. En hiver, dégager la cheminée de la neige avant d'allumer le chauffage.

Si l'on équipe la caravane d'un double toit, il faut absolument faire traverser ce double toit par la cheminée.

### Mode d'emploi

**Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les instructions d'emploi importantes!** Le détenteur du véhicule doit veiller à ce que l'utilisation de l'appareil puisse s'effectuer convenablement.

L'autocollant jaune portant les remarques d'avertissement doit être disposé dans le véhicule par l'équipementier ou par le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. à l'intérieur de la porte de la penderie). Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.



- a = Poignée de commande (Thermostat)
- b = Pièce de commande intégrée pour ventilateur Trumavent
- c = Automate d'allumage avec compartiment batterie
- d = Lampe-témoin système automatique d'allumage
- e = Sonde thermostatique
- f = Plaque signalétique (retirer l'habillage !)

### Brève description

Le Truma S 55 T est un appareil à air chaud avec aspiration de l'air de combustion sous le plancher du véhicule et conduite de gaz d'échappement au-dessus de la toiture. Indépendamment du raccordement électrique 12 V, le chauffage (sans ven-

Utilisez pour cela le passage de cheminée UEK (n° de réf. 30630-04).

4. Si, sur un site fortement exposé au vent, le chauffage s'éteint de façon répétée, ainsi que pour une utilisation en hiver, nous conseillons de garnir la cheminée du kit de rallonge à vis SKV (n° de réf. 30690-00), qu'il faut retirer pendant la marche.

5. Contrôler régulièrement le tuyau d'évacuation des gaz brûlés et tous les raccords, en particulier après une déflation (défaut d'allumage). Le tuyau d'évacuation des gaz brûlés doit être impérativement monté ascendant sur toute sa longueur et être fermement fixé par plusieurs colliers. Ne placer aucun objet sur le tuyau, car il peut s'ensuivre des endommagements. Les raccords des tuyaux doivent être étanches et solidement fixés, aussi bien sur l'appareil que sur la cheminée. Ne jamais laisser fonctionner des appareils de chauffage avec des conduits d'évacuation mal montés ou endommagés.

**6. La sortie d'air chaud sur le chauffage ne doit être gênée en aucun cas.** Pour cela, ne jamais suspendre de textiles ou similaires à sécher devant ou sur le chauffage. Cet usage abusif peut causer des dommages sérieux de votre unité de chauffage par surchauffe. Ne pas entreposer d'objets inflammables au voisinage du chauffage! Observer ces instructions, S.V.P., pour votre propre sécurité.

## Consignes générales de sécurité

**En cas de fuite de l'installation à gaz ou en cas d'odeur de gaz:**

- éteindre toutes flammes directes !
- ne pas fumer !
- éteindre le chauffage !
- fermer le robinet de la bouteille !
- ouvrir portes et fenêtres !
- ne pas actionner de commutateurs électriques !
- faire vérifier toute l'installation par un spécialiste !



**Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste.**

**Attention :** Après un démontage du tuyau d'évacuation des gaz brûlés, il faut toujours monter un joint torique neuf.

1. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

**2. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (ou 28 mbar butane/37 mbar propane) doit correspondre à la pression de service de l'appareil de 30 mbar.**

**3. Pour l'Allemagne seulement:** les installations à gaz liquéfié doivent être conformes à la fiche de travail DVGW G 607.

**Le contrôle de l'installation à gaz doit avoir lieu tous les 2 ans** par un expert en gaz liquéfiés (DVFG, TÜV, DEKRA). Il est à confirmer sur la fiche de travail G 607.

**L'initiative du contrôle incombe au détenteur du véhicule (utilisateur).**

**4. Dans les autres pays,** il faut respecter les règlements en vigueur. Pour votre sécurité, il est nécessaire que vous fassiez contrôler régulièrement (au moins tous les deux ans) l'appareil et l'ensemble de l'installation à gaz par un spécialiste.

5. Lors d'un ravitaillement en carburant et au garage, l'appareil doit être éteint.

6. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf (ou après une période d'arrêt prolongée), il peut se produire, pour une courte durée, un léger dégagement de fumée et d'odeur. Il est alors conseillé de faire fonctionner l'appareil à la puissance maximale et d'assurer une bonne aération du local.

7. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détenteur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

8. Les objets sensibles à la chaleur (p. ex. bombes aérosol) ne doivent pas être stockés dans la zone d'intégration du chauffage car

celle-ci peut le cas échéant être sujette à des températures élevées.

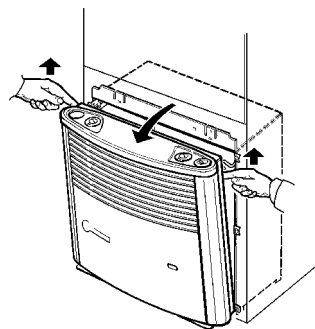
Pour les installations à gaz, on peut utiliser des détendeurs de pression de gaz avec une protection contre les surpressions, ce sont p. ex. des détendeurs avec une soupape de sécurité prescrits par la norme DIN 4811, resp. VP 306. Nous préconisons le détenteur pour véhicules DUB de Truma ou, pour les installations à deux bouteilles dans des caissons accessibles de l'extérieur seulement, le Truma Triomataic avec commutation automatique sur la réserve. Les détendeurs Truma ont été étudiés spécialement pour le rude service dans des caravanes, des bateaux et des camping-cars. Parallèlement à la soupape de sécurité contre les surpressions, ils sont dotés d'un manomètre avec lequel on peut vérifier l'étanchéité d'une installation à gaz.

Branchez toujours très soigneusement à la main les détendeurs aux bouteilles de gaz. Aux températures voisines de 0° C et en dessous, il est recommandé d'utiliser des détendeurs avec système de dégivrage (Eis-Ex). Vérifier régulièrement que les flexibles de raccordement du détenteur ne sont pas fissurés. Pour le camping d'hiver, n'utiliser que des flexibles spéciaux résistants au froid. Les bouteilles de gaz doivent toujours être verticales.

## Entretien

En cas de dérangement, veuillez vous adresser au service-clients Truma (voir page 20)

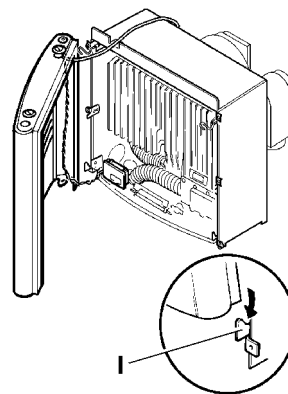
### 1 Retirer l'habillage du chauffage



Tirer l'habillage vers l'avant par le haut, presser latéralement les ressorts de retenue vers le haut et rabattre l'habillage vers l'avant. (En cas de manque de place, tirer l'habillage vers l'avant par le haut, puis soulever jusqu'à ce que

l'habillage soit dégagé et le retirer).

Placer ensuite l'habillage sur le côté afin que les câbles de raccordement pour le ventilateur à air chaud et la lampe-témoin d'allumage ne doivent pas être retirés.

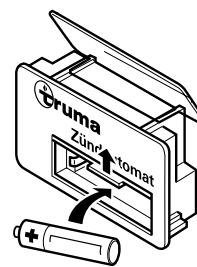


Pour le montage, positionner l'habillage sur les pattes de fixation (I). Introduire la tige de commande par le bas dans le manchon et faire encliqueter l'habillage en haut. Enfiler la poignée de commande par le haut de manière à ce que la flèche pointe sur la position "0".

## 2 Changement des piles de l'allumeur automatique

Si la lampe-témoin (d) ne clignote pas, ou si des étincelles d'allumage ne sont pas audibles ou seulement à intervalles de plus d'une seconde, il faudra remplacer la batterie.

Ne remplacer la pile qu'une fois que le chauffage est éteint. Insérer une nouvelle pile avant le début de chaque saison de chauffage !



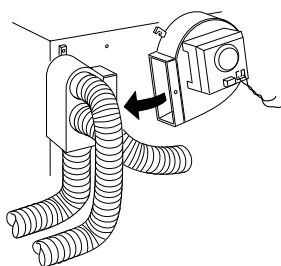
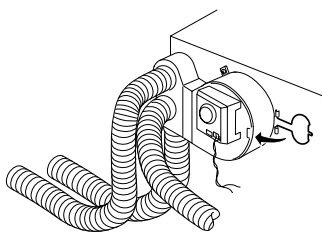
Retirer l'habillage du chauffage (voir point 1), pousser le couvercle du compartiment batterie vers le haut et remplacer la batterie. Veiller aux polarités. Refermer le compartiment batterie.

N'utiliser que des piles Mignon étanches résistant à la chaleur (+70 ° C) (LR 6, AA, AM 3, n° de réf. 30030-99200); d'autres piles peuvent causer des défauts de fonctionnement.

### 3 Nettoyage (unique- ment lorsque l'ap- pareil est à l'arrêt) !

Il est recommandé, au moins une fois par an, avant le début de la période de chauffage, d'éliminer la poussière accumulée sur l'échangeur de chaleur et sur la plaque de base.

Pour nettoyer la roue du ventilateur à air chaud, retirer le fond intermédiaire dans l'armoire, desserrer les pinces de fixation au niveau du ventilateur, retirer le boîtier du ventilateur latéralement du distributeur d'air et l'enlever par le haut, le cas échéant, desserrer les câbles de raccordement électriques. Nettoyer la roue du ventilateur avec précaution à l'aide d'un pinceau ou d'une petite brosse.



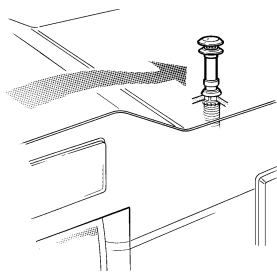
Pour le montage du ventilateur Trumavent, le pousser d'abord dans le distributeur d'air puis fixer avec le ressort de retenue.

### 4 Consignes particulières de montage

**Attention:** Cet appareil de chauffage ne doit pas être monté dans des camping-cars destinés à être immatriculés en R.F.A.!

Dans les autres pays, il faut observer les consignes en vigueur et les limitations d'emploi pendant la marche.

1. Lors du fonctionnement du chauffage - **notamment pendant la marche** -, la cheminée de toit doit se situer librement dans le flux d'air. Le cas échéant, il faudra monter une rallonge de cheminée AKV (Art. no 30010-20800).



Les constructeurs de camping-cars sont contraints de déterminer le cas échéant par des marches d'essai la combinaison optimale de la rallonge d'aspiration d'air de combustion et de la rallonge de la cheminée de toit pour les différents états de livraison de leurs véhicules et d'en convenir avec Truma.

Des accessoires montés sur le toit, de même que des bagages fixés au voisinage de la cheminée, gênent le fonctionnement du chauffage, en particulier pendant la marche. Il peut se produire des retours de flamme, causant des dommages à l'appareil de chauffage et au véhicule. Dans ces cas, il faut prévoir des rallonges supplémentaires, de telle sorte que le chapeau de la cheminée dépasse de ces objets d'au moins 10 cm. L'inobservation de ces instructions invalide tout recours en garantie pour dommages consécutifs, à l'appareil de chauffage comme au véhicule.

2. Si le plancher du véhicule est revêtu d'une **protection de sous-plancher**, la tubulure d'aspiration d'air de combustion sous le véhicule doit être recouverte afin que le brouillard de projection qui se dégage ne nuise pas au fonctionnement de l'installation de chauffage. Enlever le recouvrement après achèvement des travaux.

### Caractéristiques techniques

**Type de gaz :**  
gaz liquéfié (propane/butane)

**Pression de service :**  
30 mbar, resp. 28 mbar  
butane/37 mbar propane  
(voir plaque d'usine)

**Puissance calorifique nominale :**  
5000 W

**Consommation de gaz :**  
18 - 415 g/h

**Tension de service :**  
chauffage : 1,5 V  
soufflage : 12 V

**Courant absorbé :**  
chauffage :  
50 mA (amorçage)  
0,01 mA (surveillance)  
Soufflage :  
de 0,3 à 1,0 A

**Débit d'air :**  
jusqu'à 170 m³/h

**Poids :**  
env. 14,5 kg (sans soufflage)  
env. 16 kg (avec soufflage)

**Déclaration de conformité :**  
Le Truma S 55 T a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) et aux directives CE accom-pagnatoires. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification de produit CE a été délivré :  
**CE-0085AU0098**

### Déclaration de garantie du fabricant

#### 1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

Nous déclinons tout recours en garantie pour des dommages de l'appareil

- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détendeurs inappropriés,
- consécutifs à la non-observation des instructions de montage et du mode d'emploi,
- consécutifs à une utilisation non-conforme,
- consécutifs à un emballage de transport inapproprié.

#### 2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 12 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera normalement à la remise en ordre du défaut par réparation, mais se réserve le droit de livrer un appareil de rechange au lieu de la réparation. Toute prétention portant sur des dommages indirects ou consécutifs est exclue. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge

du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

### 3. Invocation du cas de garantie

En Allemagne, aviser systématiquement le central de SAV Truma à Putzbrunn près de Munich; à l'étranger, les partenaires de SAV respectifs (voir liste des adresses) sont à la disposition des clients. Préciser la nature de la réclamation. En outre, présenter l'attestation de garantie dûment remplie ou communiquer le numéro de série de l'appareil et la date de l'achat.

Si l'appareil doit être réexpédié à l'usine, le fabricant vérifiera s'il s'agit bien d'un cas de garantie. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détendeur.

En cas d'expédition à l'usine, celle-ci se fera normalement comme marchandise à petite vitesse. Dans le cas de garantie, l'usine prend en charge les frais d'envoi dans les deux sens. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

## Truma S 55 T

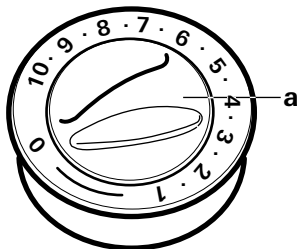
### Stufa a gas liquido

a 12 V, la stufa può raggiungere all'occorrenza una potenza di 5 kW. A ventilatore spento, la stufa torna automaticamente a 3 kW.

### Messa in funzione senza ventilatore

Prima dell'accensione, controllare che sia inserita una pila! (vedi descrizione al punto „Sostituzione delle pile“!)

1. Aprire il rubinetto della bombola, aprire la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.



2. Ruotare la manopola di regolazione (a) nella posizione del termostato 1 - 10 e premere fino all'arresto. L'accensione è automatica e la spia di controllo dell'accenditore automatico (d) lampeggia fino all'accensione della fiamma.

Tenere la manopola di regolazione premuta per circa 10 secondi, fino a quando va in funzione la sicura d'accensione.

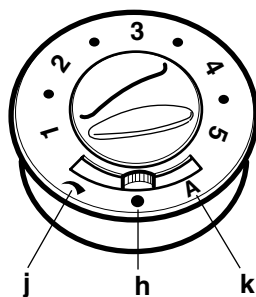
Se la fiamma dovesse spegnersi, la riaccensione ha luogo immediatamente durante il tempo di chiusura del dispositivo di sicurezza accensione (ca. 30 secondi).

### Attenzione: in caso di disturbi attendere almeno 2 minuti prima di accendere nuovamente!

Se non si produce alcuna fiamma, l'accenditore automatico continua a funzionare fino a che la manopola di regolazione non viene azzerata.

Nel caso in cui il tubo di mandata del gas sia pieno d'aria, può essere necessario aspettare fino a due minuti prima che il gas sia pronto per la combustione. In questo intervallo di tempo occorre tenere premuta la manopola di regolazione fino all'accensione della fiamma.

### Messa in funzione Funzionamento del ventilatore



**h = Ventilatore spento**  
(riscaldamento fino a 3 kW)

**j = Regolazione manuale del ventilatore**  
(riscaldamento fino a 5 kW)

Regolare la potenza del ventilatore mediante la manopola.

**Funzionamento estivo**  
(Ventilazione, senza riscaldamento)

Regolare la potenza del ventilatore utilizzando la manopola.

**k = Funzionamento automatico Ventilatore**  
(riscaldamento fino a 5 kW)

La potenza si adatta in continuo alla rispettiva emissione di calore della stufa. La potenza massima può essere ridotta ruotando la manopola secondo le proprie esigenze. La regolazione tra questo valore e il funzionamento a bassa velocità è automatica.

L'aria di riscaldamento viene aspirata attraverso il ventilatore ad aria calda e convogliata prevalentemente nel pianale del camper mediante tre tubi flessibili per l'aria calda.

Grazie alla vasta gamma di accessori e pezzi di ricambio è possibile adattare il sistema ad aria calda a tutte le esigenze.

### Termostato ambiente

A ventilatore spento (posizione h), la stufa produce una potenza massima di 3 kW in base alla regolazione del termostato e al fabbisogno di calore. A ventilatore in posizione j o k, la stufa adegua in continuo la potenza fino a 5 kW a seconda delle necessità. A ventilatore spento, la stufa torna automaticamente a una potenza di 3 kW.

Per una temperatura ambiente media di circa 22° C si raccomanda di regolare il termostato da **3 a 5** in caso

di funzionamento **senza ventilatore** e da **4 a 8** in caso di funzionamento **con ventilatore**.

Selezionare la corretta posizione del termostato in base alle esigenze termiche e al tipo del veicolo.

**Avvertenza:** Il sensore termostato è ubicato sotto il riscaldamento. Osservare che correnti di aria fredda da ventilazioni di frigoriferi, fessure di porte ecc. o un tappeto molto crespo influenzano negativamente il termostato. Eliminare in ogni caso queste fonti di disturbo, altrimenti non è possibile garantire una regolazione termica soddisfacente.

### Spegnimento

Posizionare la manopola di regolazione della stufa su "0" (in questo modo si spegne contemporaneamente l'accenditore automatico). Regolare il ventilatore su "Off" (posizione h) sull'unità di comando.

Se non si utilizza l'apparecchio per molto tempo, chiudere la valvola di chiusura rapida del tubo di alimentazione e della bombola del gas.

### Importanti avvertenze per l'uso

1. Se si aziona la stufa nel camper in marcia, rispettare scrupolosamente le „Particolari indicazioni per il montaggio“ (vedi „Manutenzione“ al punto 4)!

2. La presa d'aria per la combustione sotto il pianale del veicolo dev'essere tenuta libera da fango e neve. Per il rischio di spruzzi la presa d'aria della stufa non dovrebbe perciò essere sistemata in prossimità delle ruote; applicare eventualmente un paraspruzzi.

3. D'inverno, prima dell'accensione, assicurarsi che il camino sia libero da neve.

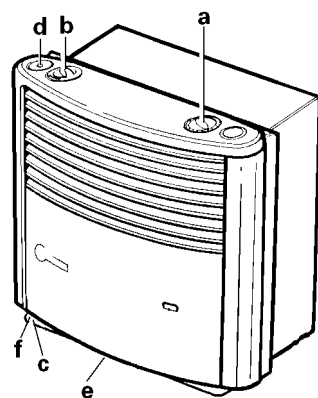
Per il montaggio di un sovratetto sul caravan far assolutamente passare il camino attraverso questo tetto. Utilizzare l'apposito set camino per sovratetti UEK (art. n° 30630-04)!

4. Se in luoghi molto ventosi oppure durante l'esercizio invernale la stufa dovesse spegnersi ripetutamente, raccomandiamo di applicare il

## Istruzioni per l'uso

**Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „Importanti avvertenze per l'uso“!** Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.



- a = Manopola di regolazione (termostato)
- b = Unità di comando integrata per ventilatore Trumavent
- c = Accenditore automatico dotato di vano portapile
- d = Spia di controllo per accenditore automatico
- e = Sensore del termostato
- f = Targhetta di fabbrica (togliere il pannello!)

### Breve descrizione

Truma S 55 T è un aerotermostato dotato di sistema di aspirazione dell'aria di combustione posto sotto il pianale e di un conduttore di gas di scarico attraverso il tetto. La stufa (senza ventilatore) produce una potenza massima di 3 kW, indipendentemente dalla connessione elettrica a 12 V. Attivando il ventilatore

kit di prolunghe SKV (art. n° 30690-00), che va semplicemente avvitato al camino e che dev'essere rimosso durante il viaggio.

5. Controllare periodicamente il tubo di scarico e tutti gli attacchi. In ogni caso dopo deflagrazioni (accensioni difettose). Montare assolutamente il tubo di scarico col tubo di protezione per l'intera lunghezza in modo ascendente e fissare con diverse fascette. Non appoggiare in nessun caso oggetti sul tubo di scarico, che potrebbe altrimenti riportare danni. Fissare ermeticamente il tubo di scarico gas sia alla stufa che al camino. Non mettere in funzione stufe con tubi di scarico gas danneggiati o non correttamente montati!

**6. Non ostacolare in alcun modo l'uscita di aria calda della stufa.** Non appendere quindi panni od altro ad asciugare davanti o sulla stufa. Tale uso non compatibile potrebbe portare al surriscaldamento della stufa e danneggiarla seriamente. Non mettere inoltre oggetti infiammabili vicino alla stufa! Per la vostra sicurezza raccomandiamo di attenervi a queste prescrizioni.

Norme di sicurezza generali:

**Per difettosità di tenuta o se si avverte puzza di gas:**

- **spegnere fuochi esterni!**
- **non fumare!**
- **spegnere l'apparecchio!**
- **chiudere la bombola!**
- **aprire finestre e porte!**
- **non attivare interruttori elettrici!**
- **far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!**



**Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato.**

**Attenzione:** dopo ogni smontaggio della tubazione di scarico montare un nuovo anello toroidale!

1. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione

per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

**2. La pressione di esercizio dell'erogazione del gas a 30 mbar (o 28 mbar butano/37 mbar propano) deve corrispondere alla pressione di esercizio dell'apparecchio a 30 mbar.**

**3. Solo per la Germania:** Gli impianti a gas liquido devono essere conformi alle norme DVGW, foglio G 607.

Il **collaudo dell'impianto a gas** deve venire effettuato **ad intervalli di 2 anni** a cura di un esperto del settore (p.e. DVFG, TÜV, DEKRA). L'attestato del collaudo dovrà essere confermato secondo la norma DVGW G 607.

**Il proprietario del veicolo è responsabile dell'esecuzione del collaudo.**

**4. In altri Paesi** attenersi alle rispettive prescrizioni vigenti in loco. Per la vostra sicurezza è però necessario far controllare ad intervalli regolari (almeno ogni due anni) l'intero impianto a gas e l'apparecchio da un esperto.

**5. Non è permesso far funzionare l'apparecchio durante il rifornimento del carburante e nel garage.**

6. All'accensione di un nuovo apparecchio (o dopo un periodo di inattività prolungato) possono prodursi leggere esalazioni di fumo e odori. In questo caso è opportuno azionare l'apparecchio a potenza massima e provvedere a una corretta aerazione dell'ambiente.

7. Eventuali rumori strani del bruciatore o sollevamenti di fiamma indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

8. Gli oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) non devono essere riposte nel vano d'installazione del riscaldamento, in quanto in determinate circostanze possono determinarsi temperature troppo elevate.

Per l'impianto a gas devono essere utilizzati regolatori di pressione del gas provvisti di protezione contro la sovrappressione, quali ad es. regolatori dotati di valvola di sicurezza secondo la norma DIN 4811 o VP 306. Si consigliano il regolatore per veicoli Truma DUB o, nel caso di impianto a due bombole con accesso esterno, il modello

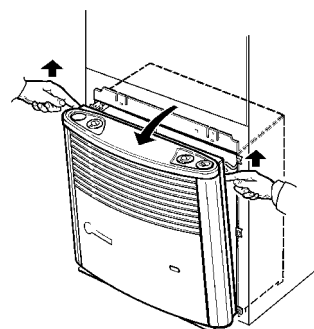
Truma Triomatic con inserimento automatico. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan, imbarcazioni e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrappressione sono dotati di manometro che consente di controllare la tenuta ermetica dell'impianto a gas.

Collegare a mano i regolatori alle bombole con molta attenzione. A temperature inferiori a 0° C i regolatori dovrebbero essere muniti di impianti antigelo (Eis-Ex). Controllare periodicamente il grado di fragilità dei tubi di collegamento. Per campeggi invernali utilizzare esclusivamente tubi speciali, resistenti alle temperature invernali. Collocare le bombole del gas sempre in posizione verticale!

## Manutenzione

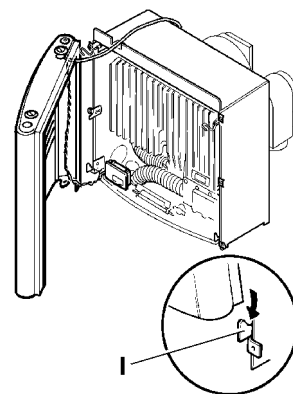
In caso di guasti rivolgersi principalmente al servizio di assistenza Truma (vedi pagina 20)

### 1 Togliere il pannello della stufa



Tirare in avanti il pannello superiore, premere lateralmente le molle di ritenuta e ribaltare il pannello in avanti. (Se lo spazio è limitato, tirare in avanti il pannello superiore, quindi sollevare fino a liberare il pannello e toglierlo).

Quindi appoggiare lateralmente il pannello, in modo che il cavo di collegamento per il ventilatore ad aria calda e la spia luminosa di accensione non debbano essere disinseriti

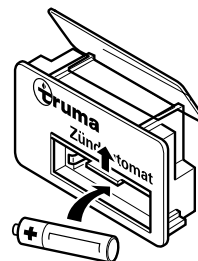


Per effettuare il montaggio, posizionare il pannello sulle linguette di bloccaggio inferiori (I). Inserire dal basso l'asta di regolazione nella boccola e innestare in posizione il pannello superiore. Fissare la manopola di regolazione dall'alto in modo che la freccia indichi la posizione "0".

### 2 Sostituzione pile sull'accenditore automatico

Se la spia luminosa (d) non lampeggia, o se non si sentono scoccare le scintille oppure se si sentono ad intervalli superiori ad un secondo, sostituire la pila.

Sostituire la pila solo a stufa spenta. Prima dell'inizio della stagione fredda, inserire una pila nuova!



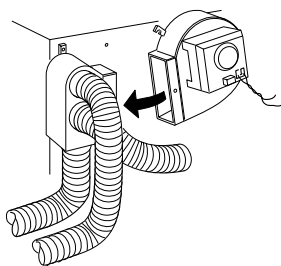
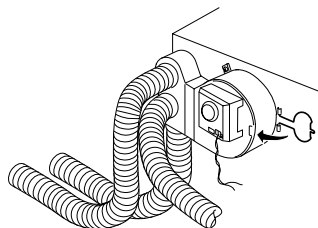
Rimuovere il pannello della stufa (vedi punto 1), sollevare il coperchio del vano portapila e sostituire la pila facendo attenzione al polo positivo e negativo. Richiudere il vano portapila.

Usare solo pile mignon resistenti al calore (+70° C) ed ermetiche (LR 6, AA, AM 3, art. n° 30030-99200), altri tipi di pile possono provocare anomalie di funzionamento!

### 3 Pulizia (solo ad apparecchio spento!)

Si raccomanda di rimuovere la polvere che si deposita sullo scambiatore di calore e sulla piastra di fondo almeno una volta l'anno prima dell'inizio della stagione fredda.

Rimuovere il doppio fondo nel guardaroba per pulire la ventola del ventilatore ad aria calda, sbloccare i morsetti di arresto, estrarre lateralmente l'alloggiamento del ventilatore dal distributore d'aria e toglierlo sollevandolo; all'occorrenza disinserire il cavo del collegamento elettrico. Pulire con cura le ventole con un pennello o una piccola spazzola.



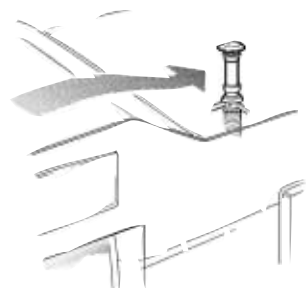
Per effettuare il montaggio, prima spingere il ventilatore Trumavent nel distributore d'aria e quindi fissarlo con i morsetti di arresto.

#### 4 Particolari indicazioni per il montaggio

**Attenzione:** questa stufa non può essere installata su camper, destinati all'immatricolazione in Germania!

In altri Paesi è necessario osservare le rispettive norme in vigore o i vincili per l'uso durante la marcia.

1. Quando la stufa è in funzione, **in particolare quando il caravan è in marcia**, il camino a tetto deve rimanere libero nel flusso d'aria. All'occorrenza deve essere installata una prolunga per camino AKV (n° art. 30010-20800).



Nell'ambito delle diverse condizioni di consegna dei propri veicoli, gli allestitori di camper sono tenuti a stabilire

insieme a Truma, mediante giri di prova, la combinazione ottimale tra la prolunga del sistema di aspirazione dell'aria di combustione e la prolunga del camino a tetto.

Portabagagli pieni ed altri oggetti, sistemati sul tetto in prossimità del camino, pregiudicano il funzionamento della stufa specialmente durante la marcia e potrebbero causare ritorni di fiamma, provocando danni alla stufa e al veicolo. In questi casi montare ulteriori prolunghie, in modo che l'inserito sporga per almeno 10 cm dagli oggetti. Per l'inosservanza di queste prescrizioni decade ogni garanzia per danni sia alla stufa che al veicolo.

2. Nel caso in cui il pianale del veicolo sia trattato con protettivo sottoscocca, il bocchettone di aspirazione dell'aria di combustione, posto sotto il camper, deve essere coperto in modo tale che la nebulizzazione degli spruzzi non causi danni al funzionamento della stufa. A lavoro eseguito, togliere di nuovo le protezioni

### Dati tecnici

**Tipo di gas:** gas liquido (propano/butano)

**Pressione di esercizio:** 30 mbar o 28 mbar per il butano/37 mbar per il propano (ved. targhetta di fabbrica)

**Potenza calorifica nominale:** 5000 W

**Consumo di gas:** 18 - 415 g/h

**Tensione di esercizio:**

Stufa: 1,5 V

Ventilatore: 12 V

**Corrente assorbita:**

Stufa: 50 mA (accensione),

0,01 mA (controllo)

Ventilatore: da 0,3 a 1,0 A

**Portata d'aria:**

fino a 170 m³/h

**Peso:** circa 14,5 kg

(senza ventilatore)

circa 16 kg (incl. ventilatore)

**Dichiarazione di conformità:**

La stufa Truma S 55 T è stata collaudata ed omologata dal DVGW, soddisfa la norma comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le norme comunitarie vigenti. Per Paesi comunitari è disponibile il numero d'identificazione CE: **CE-0085AU0098**

## Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

### 1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Il diritto di garanzia non sussiste per difetti dell'apparecchio, dovuti ai fattori seguenti:

- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,
- mancato rispetto delle nostre istruzioni di montaggio e d'uso,
- uso non appropriato,
- imballaggio di trasporto non adeguato.

### 2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 12 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. La Casa eliminerà questi difetti con interventi riparativi, riservandosi tuttavia il diritto di sostituire il prodotto, invece di riparare il difetto. Non si possono far valere diritti per danni indiretti o successivi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

### 3. Rivalsa del diritto di garanzia

Al verificarsi di guasti è necessario in Germania informare sempre la centrale di assistenza Truma a Putzbrunn/Monaco; all'estero sono disponibili i rispettivi partner di assistenza (vedi elenco con indirizzi). I reclami devono essere dettagliati. E inoltre necessario presentare il certificato di garanzia correttamente compilato o indicare il numero di fabbricazione dell'apparecchio e la data d'acquisto.

Se l'apparecchio viene inviato allo stabilimento, la Casa verifica se si tratta di un caso di garanzia. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

Per l'invio allo stabilimento la spedizione dovrà aver luogo come merce a piccola velocità. In caso di garanzia lo stabilimento rileva i costi per la spedizione di andata e di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

## Truma S 55 T

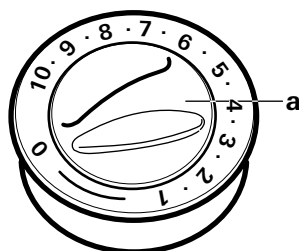
### Vloeibaar-gaskachel

verwarming (zonder ventilator) een vermogen van tot en met 3 kW. Met ingeschakelde ventilator 12 V regelt de verwarming desgewenst tot een maximaal vermogen van 5 kW. Na het uitschakelen van het toestel regelt de verwarming automatisch terug op het niveau 3 kW.

### Ingebruikname zonder ventilator

Vergewist u zich vóór de eerste ingebruikname dat een batterij is ingelegd ! (Beschrijving volgens punt "Vervangen van de batterij").

1. Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding open-draaien.



2. De bedieningshendel (a) in thermostaatstand 1 - 10 draaien en tot aan de aanslag neerdrücken. De ontsteking geschiedt automatisch en het controlelampje voor de ontstekingsautomaat (b) knippert tot de vlam brant.

Houd de bedieningsknop ongeveer 10 seconden ingedrukt om de ontstekingsbeveiliging in te schakelen.

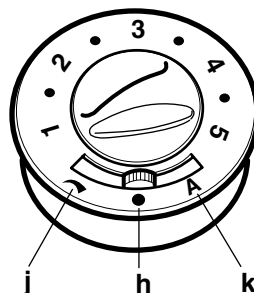
Wanneer de vlam opnieuw dooft, vindt gedurende de sluitingstijd van de thermische beveiliging (ongeveer 30 seconden) herontsteking plaats.

**Attentie: Wacht u bij storingen ten minste 2 minuten alvorens u opnieuw probeert te starten!**

Als er geen vlam begint te branden, blijft de ontstekingsautomaat werken tot u de bedieningsknop op „0” instelt.

Indien de gastoevoerleiding luchtgevuuld is, kan het tot twee minuten duren, alvorens het gas ter verbranding beschikbaar is. Gedurende deze tijd dient u de bedieningshendel gedrukt te houden tot de vlam brant.

### Ingebruikname ventilatorwerking



**h = Ventilator Uit**  
Verwarmingsbedrijf tot 3 kW)

**j = Manuele regeling van de ventilator**  
(Verwarmingsbedrijf tot 5 kW)  
Stelt u het gewenste ventilatorvermogen aan de draaiknop af.

**Zomerbedrijf**  
(ventilatie, zonder verwarming)  
Stelt u het gewenste ventilatorvermogen aan de draaiknop af.

**k = Automatisch bedrijf Ventilator**  
(Verwarmingsbedrijf tot 5 kW)

Het vermogen past zich traploos aan de desbetreffende warmte-afgifte van de verwarming aan. Het maximale vermogen kan op wens met de draaiknop worden beperkt. De regeling tussen deze waarde en het langzaam-draaien geschiedt automatisch.

De verwarmingslucht wordt via de heteluchtventilator aangezogen en via drie flexibele heteluchtbuizen overwegend in het vloerbereik van de caravan geleid.

Met behulp van het veelomvattend toebehoren-onderdelenprogramma kan het heteluchtsysteem passend aan alle comforteisen worden georganiseerd.

### Ruimtethermostaat

Bij uitgeschakelde ventilator (positie h) regelt de verwarming afhankelijk van de thermostaat-afstelling en de warmtebehoefte met een verwarmingsvermogen van tot en met 3 kW. Met ventilator (positie j of k) regelt de verwarming zo nodig het verwarmingsvermogen traploos tot en met 5 kW. Na uitschakelen van de ventilator regelt de verwarming automatisch terug naar niveau 3 kW.

Voor een gemiddelde binnen-temperatuur van ca. 22° C adviseren wij voor het bedrijf **zonder ventilator** een thermostaatafstelling van **3 - 5**, voor het bedrijf **met ventilator** een thermostaatafstelling van **4 - 8**.

De precieze thermostaat-instelling moet op basis van de gewenste temperatuur en het type voertuig worden vastgesteld.

**Aanwijzing:** De thermostaatvoeler bevindt zich onder aan de kachel. Houd er rekening mee dat koude tocht, die ontstaat door koelkast-beluchtingsroosters, deurkieren, enz., en hoogpolige tapijten de thermostaat nadelig beïnvloeden. Deze storende omstandigheden moeten in elk geval worden vermeden, omdat anders geen adequate temperatuurregeling mogelijk is.

### Uitschakelen

Zet u de bedieningshendel van de verwarming op „0” (de ontstekingsautomaat wordt daarmee gelijktijdig uitgeschakeld). Zet u de ventilator op het bedieningselement op „Uit” (positie h).

Wordt het toestel langere tijd niet benut, is het raadzaam de snelsluitklep in de gastoevoerleiding en in de gasfles te sluiten.

### Belangrijke bedieningsvoorschriften

1. Houdt u bij werking van de verwarming in de caravan gedurende het rijden in ieder geval rekening met de „Bijzondere inbouw instructies” (zie Onderhoud punt 4) !

2. De aanzuiging van de verbrandingslucht onder het voertuig moet vuil- en spatsneeuwvrij worden gehouden. De aanzuigkoker van de kachel mag dan ook niet in het spatbereik van de wielen liggen. Breng eventueel een spatscherm aan.

3. In de winter moet de schoorsteen sneeuwvrij worden gemaakt voordat u de kachel aansteekt.

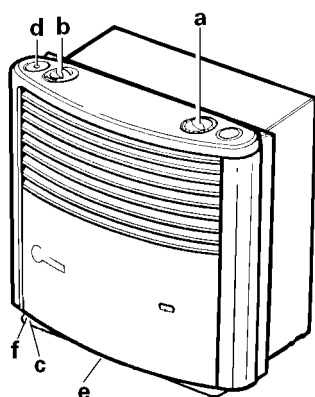
Als u op een caravan een isoleerdak aanbrengt, moet de rookgasafvoerschoorsteen absoluut door beide daken worden gevoerd. Gebruik hiervoor de schoorsteendoorvoering UEK (art.nr. 30630-04)!

### Gebruiksaanwijzing

**Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de "belangrijke bedieningsvoorschriften" te worden doorgenomen!**

De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.



- a = Bedieningshendel (thermostaat)
- b = Geïntegreerd bedieningselement voor Trumavent-ventilator
- c = Ontstekingsautomaat met batterijenvak
- d = Controlelampje voor ontstekingsautomaat
- e = Thermostaatvoeler
- f = Typeplaatje (bekleding verwijderen!)

### Korte beschrijving

De Truma S 55 T is een luchtverwarmingstoestel met verbrandingslucht-aanzuiging onder de voertuigbodem en met een verbrandingsgasgeleiding via het dak. Onafhankelijk van de stroomaansluiting 12 V levert de

4. Als de kachel op stand-plaatsen met zeer veel wind regelmatig uitgaat of als de kachel in de winter wordt gebruikt, raden we de op de schoorsteen plaatsbare schoorsteenverlengingsset SKV (art.nr. 30690-00) aan, die vóór het rijden moet worden verwijderd.

5. De rookgasafvoerbuiss en alle aansluitingen moeten regelmatig, in ieder geval na kleine interne gasontploffingen, worden gecontroleerd. De rookgasafvoerbuis moet absoluut over de hele lengte stijgend en met verschillende buisklemmen degelijk worden gemonteerd. In geen geval mogen objecten op de rookgasafvoerbuis worden gelegd, aangezien dit tot beschadiging kan leiden. De rookgasafvoerbuis moet zowel op de kachel als de schoorsteen vast en rookgasdicht worden aangesloten. Kachels met verkeerd gemonteerde of beschadigde rookgasafvoerbuizen mogen niet meer worden gebruikt!

**6. De uitblaasopening voor warme lucht mag in geen geval geblokkeerd worden.** U mag dan ook in geen geval textiel e.d. voor of op de kachel laten drogen. De oververhitting die hierbij ontstaat, zou de kachel ernstig kunnen beschadigen. Houd brandbare voorwerpen uit de buurt van de kachel! Houd u met het oog op de veiligheid absoluut aan deze voorschriften.

## Algemene veiligheidsinstructies

**Bij lekken in de gasinstallatie of wanneer een gasreuk wordt waargenomen:**

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- zet het apparaat uit!
- sluit de gasfles!
- ramen en deuren openen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controleren!



**Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd.**

**Let op:** na elke demontage van de rookgasafvoerbuis moet een nieuwe O-ring gemonteerd worden!

1. Elke verandering aan het toestel (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van niet-originale Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het toestel evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de Gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

**2. De bedrijfsdruk van de gasvoorziening 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) moet met de bedrijfsdruk van het toestel 30 mbar overeenstemmen.**

**3. Slechts voor Duitsland:** Vloeibaar-gasinstallaties moeten aan de bepaling in DVGW-werkblad G 607 voldoen.

De **keuring van de gasinstallatie is om de 2 jaar** door een vloeibaar-gasexpert (bijvoorbeeld DVGf, TÜV, DEKRA) te herhalen. Zij dient op het keuringsattest conform DVGW-werkblad G 607 te worden bevestigd.

**De bezitter (exploitant) van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de keuring.**

4. In andere landen dienen de daar geldende voorschriften in acht te worden genomen. Voor uw eigen veiligheid is het noodzakelijk de gehele gasinstallatie en het toestel regelmatig (minstens elke twee jaar) door een vakbekwaam monteur te laten keuren.

5. Bij het tanken en wanneer het voertuig in de garage staat, mag de kachel niet worden gebruikt.

6. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieksnieuw toestel (resp. na langere stilstandtijd) kan kortdurend een lichte rook- en reukvorming optreden. Het is nuttig, het toestel dan met het hoogste vermogen te laten branden en voor een goede ventilatie van de ruimte te zorgen.

7. Een ongewoon brandergeraas of een afblazende vlam wijst op een defect aan de regelaar, die in dat geval nagekeken dient te worden.

8. Voorwerpen die gevoelig zijn voor warmte (b.v. spuitbussen) mogen niet in het

inbouwframe van de verwarming worden opgeborgen omdat het hier eventueel tot verhoogde temperaturen kan komen.

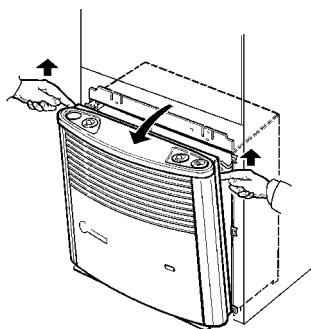
Voor de gasinstallatie mogen enkel gasdrukregelaars met een beveiliging tegen overdruk worden gebruikt. Dit zijn bijvoorbeeld regelaars met een veiligheidsventiel in overeenstemming met DIN 4811 resp. VP 306. Wij adviseren de Truma-voertuigregelaar DUB resp. voor de gasinstallatie met twee gasflessen in enkel van buitenaf toegankelijke fleskasten de Truma-regelaar-omschakelautomaat Triomatic. De Truma-regelaars werden speciaal voor de zware belasting in caravans, boten en voertuigen ontwikkeld. Zij hebben behalve het veiligheidsventiel tegen overdruk ook een manometer, waarmee de dichtheid van de gasinstallatie kan worden gecontroleerd.

Sluit de regelaars altijd zeer zorgvuldig met de hand op de gasflessen aan. Bij temperaturen van rond de 0° C en lager moet op de regelaars een ontdooiingsinstallatie (Eis-Ex) worden aangesloten. U dient regelmatig te controleren of de aansluitingsslangen van de regelaars nog niet versleten zijn. Als u het toestel 's winters gebruikt, mag u alleen wintervaste slangen gebruiken. De gasflessen moeten altijd volledig rechtop staan!

## Onderhoud

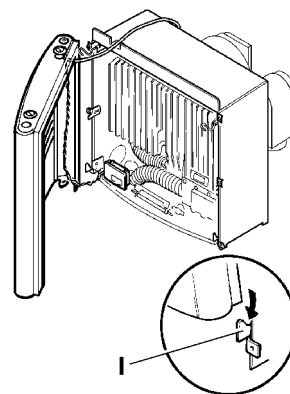
Richt u zich bij storingen principieel aan de Truma-service (zie bladzijde 19).

### 1 Verwarmingsbekleding demonteren



Trekt u de bekleding boven naar voren, drukt u de borgveren zijwaarts omhoog en klappt u de bekleding naar voren. (Bij beperkte ruimte de bekleding boven naar voren trekken, dan optillen tot de bekleding vrij ligt en dan verwijderen).

Plaast u de bekleding vervolgens zijwaarts, opdat de aansluitingskabels voor de heteluchtventilator en het onstekingscontrolelampje niet moeten worden afgestoken.

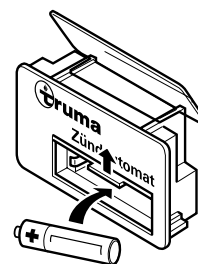


Om de bekleding te monteren, stelt u deze op de onderste borglippen (I). Voert u de bedieningsstang van beneden in de greepbus in en laat u de bekleding boven vastklikken. Brengt u de bedieningsstang van boven zo aan, dat de pijl in "0"-stand wijst.

### 2 Batterijen van de ontstekingsautomaat wisselen

Als het controlelampje (d) niet knippert, resp. als geen onstekingsvonken te horen zijn of enkel in tussentijden van meer dan één seconde, moet de batterij worden vervangen.

Vervangt u de batterij enkel bij uitgeschakelde verwarming. Vóór begin van ieder nieuw stookseizoen een nieuwe batterij gebruiken!

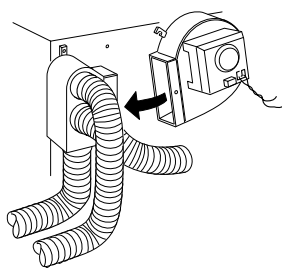
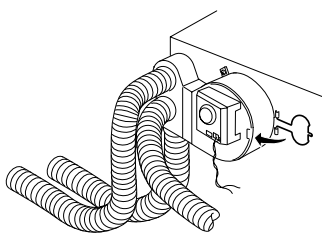


Verwijdert u de bekleding van de verwarming (zie punt 1), schuift u de afdekking van het batterijvak naar boven en vervangt u de batterij. Let u op de plus- en minpool. Vervolgens het batterijvak weer sluiten.

Gebruik alleen hittebestendige (+ 70° C) en lekvrije Mignon-batterijen (LR 6, AA, AM 3, art.nr. 30030-99200). Andere batterijen kunnen storingen veroorzaken!

### 3 Reiniging (alleen bij uitgeschakeld toestel!):

Het is raadzaam ten minste één keer per jaar vóór begin van het verwarmingsseizoen de zich op de warmtewisselaar, aan de bodemplaat verzamelende stof te verwijderen. Om de beluchtingsrotor aan de warmtewisselaar te reinigen, dient u de tussenbodem in de kleerkast te verwijderen. Maakt u de borgklemmen aan de ventilator los, trekt u de ventilatorbehuizing zijwaarts uit de luchtverdelers en verwijdert u de behuizing naar boven, eventueel de elektrische aansluitkabels losmaken. Reinigt u de beluchtingsrotor voorzichtig met een kwast of met een kleine borstel.



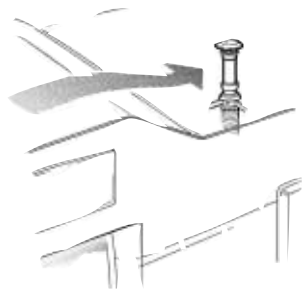
Ter montage de Trumaventilator eerst in de luchtverdelerschuiven en dan met de borgveer bevestigen.

### 4 Bijzondere inbouw instructies

**Let op:** deze kachel mag niet in campers worden ingebouwd die voor de toelating in Duitsland bedoeld zijn!

In andere landen moeten de daar geldende voorschriften of beperkingen voor het gebruik tijdens het rijden worden nageleefd.

1. Bij werking van de verwarming - **in het bijzonder gedurende het rijden** - moet de dakschoorsteen vrij in de luchtstroom liggen. Eventueel moet er een aanvullende verlenging van de schoorsteen AKV (art.-nr. 30010-20800) worden ingebouwd.



De producenten van caravans zijn gehouden eventueel de optimale combinatie van verbrandingslucht-aanzuigverlenging en dakschoorsteenverlenging bij de afzonderlijke uitleveringstoestanden van hun voertuigen door proefritten te bepalen en met Truma af te stemmen.

Dakopbouwen en bagage die zich in de buurt van de rookgasafvoerschoorsteen bevinden, storen de werking van de kachel, vooral tijdens het rijden. De vlam kan hierdoor terugslaan en schade aan zowel de kachel als het voertuig veroorzaken. In deze gevallen moeten extra schoorsteenverlengingen worden gebruikt om ervoor te zorgen dat het schoorsteenopzetstuk minstens 10 cm boven de omringende voorwerpen uitsteekt. Als u deze instructies niet volgt, vervalt elke aanspraak op garantie in geval van schade aan de kachel of het voertuig.

2. Indien de voertuigbodem voorzien wordt van **undercoating**, moet de onder de wagen aanwezige verbrandingslucht-toevoeropening worden bedekt, opdat de onstane spuitnevel niet tot functiestoringen van de verwarmingsinstallatie leidt. Na beëindiging van de werkzaamheden de afdekking weer verwijderen.

### Technische gegevens

**Gassoort:** Vloeibaar gas (propan/butaan)

**Bedrijfsdruk:** 30 mbar, resp. 28 mbar butaan/37 mbar propan (zie typeplaatje)

**Nominaal verwarmingsvermogen:** 5000 W

**Gasverbruik:** 18 – 415 g/h

**Bedrijfsspanning:**

Verwarming: 1,5 V

Ventilator: 12 V

**Stroomopname:**

Verwarming:

50 mA (ontsteken)

0,01 mA (controleren)

Ventilator: 0,3 tot 1,0 A

**Luchtcapaciteit:**

tot 170 m³/h

### Gewicht:

ca. 14,5 kg (zonder ventilator)  
ca. 16 kg (incl. ventilator)

### Conformiteitsverklaring:

De Truma S 55 T is door DVGW goedgekeurd en voldoet aan de EG-richtlijn voor gastoestellen (90/396/EEG) alsook aan de overige geldende EG-richtlijnen. Voor de EG-lidstaten is een product-identificatienummer beschikbaar: **CE-0085AU0098**

### Garantieverklaring van de fabrikant Truma

#### 1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt bij schade aan het apparaat die het gevolg is van:

- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,
- het niet volgen van de instructies in de gebruiksaanwijzing en de inbouwhandleiding,
- onjuist omgaan met de apparatuur,
- een niet-adequate transportverpakking.

#### 2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 12 maanden na het sluiten van de verkoopovereenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dit soort defecten door reparatie verhelpen, maar behoudt zich het recht voor geen reparatie uit te voeren maar een vervangend toestel te leveren. Er is geen aanspraak op garantie mogelijk voor indirecte schade of schade die voortvloeit uit een ander schadegeval. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

#### 3. Indienen van garantieclaim

In Duitsland moet in geval van storingen altijd de servicecentrale van Truma in Putzbrunn/München worden verwittigd. In het buitenland staan hiervoor de verschillende servicepartners (zie adreslijst) ter beschikking van de klant. Klachten dienen nader te worden toegelicht. Bovendien dient de garantieoorkonde correct ingevuld te worden overhandigd of moeten zowel het serienummer van het apparaat als de koopdatum ervan worden opgegeven.

Als het toestel naar de fabriek wordt teruggestuurd, controleert de fabrikant of op garantie aanspraak kan worden gemaakt. Bij schade aan verwarmingselementen (warmtewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Als het toestel naar de fabriek wordt gestuurd, dient de verzending in normale gevallen per vrachtgoed te geschieden. Als op garantie aanspraak kan worden gemaakt, neemt de fabrikant de kosten voor de verzending naar en van de fabriek voor zijn rekening. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

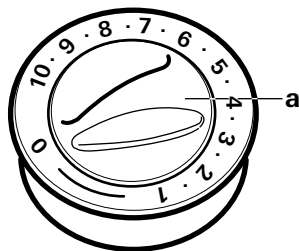
## Truma S 55 T

Gasovn til flydende gas

## Ibrugtagning uden blæser

Kontrollér, inden første ibrugtagning, at der er ilagt et batteri! (Beskrivelse iht. punkt „Skift af batteri“)

1. Gasflaske og lynventil for gastilførsel åbnes.



2. Betjeningsgreb (a) stilles på termostatsposition 1 - 10 og trykkes ned indtil anslagspunktet. Tændingen sker automatisk og kontrollampen for tændingsautomatikken (d) blinker, indtil flammen brænder.

Hold betjeningsgrebet nede i 10 sekunder, så tændings-sikringen aktiveres.

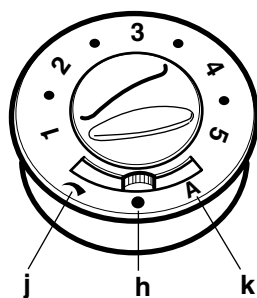
Hvis flammen slukker igen, sker der automatisk gentændingsforsøg indenfor tændingssikringens lukketid (ca. 30 sekunder).

**Bemærk: Ved fejl ventes minimum 2 minutter, inden nyt tændingsforsøg!**

Hvis det ikke lykkes at tænde, fortsætter tændingsautomaten, indtil betjeningsgrebet drejes til "0".

Såfremt gastilførselsledningen er fyldt med luft, kan det tage op til to minutter, inden der er gas til forbrænding. I denne tid skal betjeningsgrebet holdes nede, indtil flammen brænder.

## Ibrugtagning blæserdrift



- h = Blæser fra**  
(Varmedrift op til 3 kW)

- j = Manuel regulering af blæser**  
(Varmedrift op til 5 kW)

Indstil den ønskede blæserydelse med drejeknappen.

## Sommerdrift

(Ventilation, uden ovn)

Indstil den ønskede blæserydelse med drejeknappen.

- k = Automatisk drift Blæser**  
(Varmedrift op til 5 kW)

Ydelsen tilpasses trinvist til ovnens aktuelle varmeafgift. Maksimumydelsen kan efter ønske begrænses på drejeknappen. Reguleringen mellem denne værdi og langsom kørsel sker automatisk.

Varmeluften opsuges gennem varmluftblæseren og ledes af tre fleksible varmlufttrør fortrinsvist i campingvognens gulvområde.

På grund af det store tilbehørsprogram kan varmluftsystemet tilpasses til alle behov.

## Rumtermostat

Når blæseren er slukket (position h) regulerer ovnen temperaturen alt efter termostatindstilling og varmebehov med en varmeeffekt op til 3 kW. Med blæser (position j eller k) regulerer ovnen temperaturen ved behov varmeeffekten trinløs op til 5 kW. Når blæseren er slukket, går ovnen automatisk tilbage til trin 3 kW.

For en rumtemperatur på ca. 22° C anbefaler vi for drift **uden blæser** en termostatindstilling på **3 - 5**, for drift **med blæser** en termostatindstilling på **4 - 8**.

Den nøjagtige termostatindstilling afhænger af varmebehov og køretøjets konstruktion.

**Bemærk:** Termostatføleren sidder nederst på ovnen. Bemærk venligst, at en kold luftstrøm fra en køleskabsventilator, dørsprækker o.s.v. eller et tykt gulvtæppe indvirker på termostaten. Sådanne forstyrrende faktorer skal fjernes, da man ellers ikke opnår en tilfredsstillende temperaturregulering.

## Slukning

Stil ovnens betjeningsgreb på "0" (tændingsautomaten slukkes samtidig). Stil blæseren på betjeningspanelet på „Fra“ (position h).

Hvis apparatet ikke benyttes i længere tid, lukkes afspæringsventilen for gastilførsel og gasflasken.

## Vigtige betjeningsanvisninger

1. Se „Særlige monteringsanvisninger“ (se, vedligeholdelse punkt 4) ved drift af ovn i en autocamper under kørsel!

2. Indsugningen af forbrændingsluft under køretøjet skal holdes fri for snavs og snesjap. Ovnens indsugningsstuds må derfor ikke placeres, så hjulene kan sprøjte på den, evt. kan der monteres en afskærmning.

3. Om vinteren skal evt. sne fjernes fra skorstenen, inden ovnen tændes.

Hvis der monteres et halvtag ovenpå campingvognen, skal skorstenen absolut føres igennem halvtaget. Hertil skal De bruge skorstensgennemføring UEK (art.-nr. 30630-04)!

4. Hvis ovnen slukker gentagne gange på grund af kraftig vind, anbefaler vi, at De skruer skorstensforlængnings-sættet SKV (art.-nr. 30690-00) på skorstenen. Skorstensforlængningen skal afmonteres under kørslen.

5. Aftræksrøret og alle forbindelser skal kontrolleres regelmæssigt og altid efter eksplosioner (fejltændinger). Aftræksrøret skal altid monteres med stigning i hele rørets længde og være fastspændt med flere spændebånd. Under ingen omstændigheder må der lægges genstande på aftræksrøret, da dette vil kunne føre til beskadigelser. Aftræksrøret skal være tæt og fast tilsluttet til både ovnen og skorstenen. Ovne med forkert monterede eller beskadigede aftræksrør må ikke anvendes!

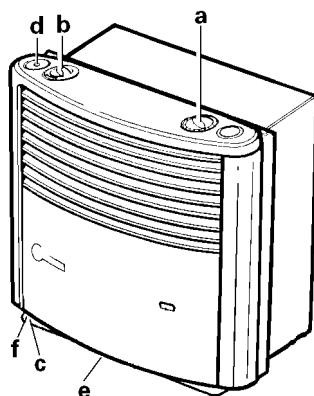
## 6. Ovnens varmluft-udgang må under ingen omstændigheder blokeres.

Derfor må man ikke hænge tøj eller andet til tørre foran eller på ovnen. En sådan forkert anvendelse kan føre til over-opvarmning af ovnen og dermed til betydelig beskadigelse. Ingen brændbare genstande må komme i nærheden af ovnen! Derved sætter De Deres egen sikkerhed på spil.

## Brugsanvisning

**Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger“, før anlægget tages i brug!** Ejeren af køretøjet er ansvarlig for, at apparatet bruges på en korrekt måde!

Det gule mærkat med advarselsskilt, som følger med ovnen, skal af montøren eller køretøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted på køretøjet (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkatet mangler, kan det rekvireres hos Truma.



- a = Betjeningsgreb (Termostat)  
b = Integreret betjeningspanel for Trumavent-blæser  
c = Tændingsautomat med batterikasse  
d = Kontrollampe for tændingsautomatik  
e = Termostatføler  
f = Typeskilt (Beklædningen aftages!)

## Kort beskrivelse

Truma S 55 T er en luftvarmeovn med forbrændingsluftindsugning under køretøjets bund og udstødningsføring på taget. Uafhængig af strømtilslutningen 12 V leverer ovnen (uden blæser) en ydelse op til 3 kW. Med tilkoblet blæser 12 V regulerer ovnen ved behov op til 5 kW varmeeffekt. Når der slukkes for blæseren vil denne automatisk regulere ovnen tilbage til 3 kW.

## Almindelige sikkerhedsanvisninger

### Ved utætheder i gasanlægget hhv. gaslugt:

- sluk for al åben ild!
- rygning forbudt!
- der slukkes for apparatet!
- der lukkes for gasflasken!
- åbn vinduer og døre!
- elektriske kontakter må ikke benyttes!
- hele anlægget kontrolleres af en fagmand!



**Reparationer må kun udføres af fagfolk.**

**Bemærk:** Der skal monteres en ny O-ring efter hver demontering af skorstens-røret!

1. Enhver ændring af apparatet (inklusive udledning af forbrændings-gas og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, der er væsentlige for ovns funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen fører til bortfald af garantien og til udelukkelse fra erstatnings-krav. I mange lande bortfalder desuden til-ladelsen til at anvende apparatet og dermed også køretøjet.

**2. Gastilførselens driftstryk, 30 mbar (eller 28 mbar Butan/37 mbar Propan), skal stemme overens med apparatets driftstryk på 30 mbar.**

### 3. Kun i Tyskland:

Flaskegasanlæggene skal opfylde DVGW-specifikationsbladet G 607.

**Gasanlægget skal hvert andet år afprøves** af en fagmand for flaskegas (f.eks. DVG, TÜV, DEKRA). Afprø-vingen skal i henhold til DVGW specifikationsblad G 607 bekræftes på prøveat-testen.

**Det er indehaveren (brugeren), der er ansvarlig for at sørge for afprøvningen.**

**4. I andre lande** skal de gældende forskrifter overhol-des. For Deres egen sikker-heds skyld bør hele gasinstal-lationen kontrolleres af en fagmand med jævne mel-lemrum (mindst hvert andet år).

5. Apparatet må ikke være tændt, når der tankes brænd-stof, eller når det befinder sig i en garage.

6. I forbindelse med første anvendelse af et fabriksnyt apparat (eller ved længereva-rende stilstand) opstår der kortvarigt en let røg- og lug-tudvikling. Det er en god idé straks at lade apparatet bræn-de med fuld styrke og samti-dig sørge for god ventilation.

7. Hvis der forekommer uvant brænderstøj eller ujævnt brændende flamme, kan dette skyldes en regula-torfejl, hvorfor det er nødven-digt at lade regulatoren efter-se.

8. Varmefølsomme genstan-de (f.eks. spraydåser) må ikke anbringes i ovns montage-boks, da der her evt. kan opstå forhøjede temperaturer.

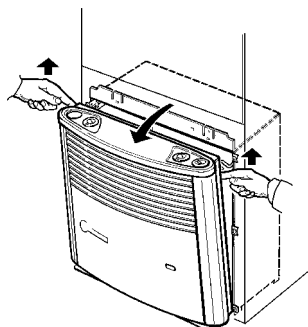
Til gasanlægget må der anvendes gasregulatorer med en undertrykssikring, dette er f.eks. regulatorer med sikker-hedsventil iht. hhv. DIN 4811 og VP 306. Vi anbefaler Truma's regulatorer til køretøjer DUB og til gasan-læg med to gasflasker i flas-kekasser, som kun er tilgæn-gelige udefra, en Truma-Triomatic regulator med auto-matisk omkobling. Truma-regulatorerne er specialudvik-lede med henblik på de kræ-vende forhold i camping-vogne, både og køretøjer. Foruden sikkerhedsventil mod overtryk er de udstyret med en trykmåler til kontrol af gasanlæggets tæthed.

De bør altid omhyggeligt tils-lutte regulatorerne manuelt til gasflaskerne. Ved tempera-turer på 0° C og derunder skal regulatoren forsynes med afisningsanlæg (Eis-Ex). Regulatorens tilslutningsslan-ge skal med jævne mel-lemrum kontrolleres for rev-ner. Ved vintercamping skal der altid anvendes en frost-sikker specialslange. Gasflasker skal altid stå lodret!

## Vedligeholdelse

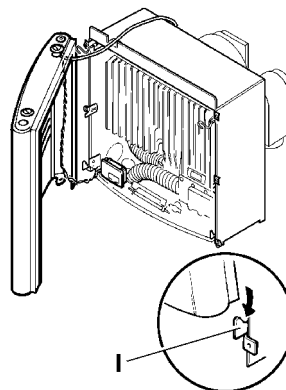
Ved fejl bedes De altid hen-vende Dem til Truma-Service (se side 20).

### 1 Aftagning af ovenbeklædning



Træk den øverste beklædning frem, tryk holdefjedrene til siden og op og vip beklæd-ningen frem. (Ved dårlige pladsforhold kan den øverste beklædning trækkes frem og løftes, indtil beklædningen er fri og derefter aftages).

Stil derefter beklædningen derefter på siden af appa-ratet, så det ikke er nødvendigt at afmærke tilslutningskabler-ne for varmluftblæseren og tændingskontrollampen.

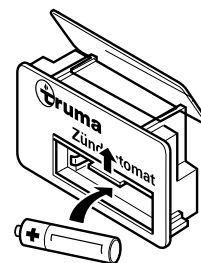


Ved montering stilles beklæd-ningen på de nederste holde-lasker (I). Før betjeningsstan-gen nedefra ind i gribebøs-ningen og sørg for, at be-klædningen kommer i indgreb foroven. Påsæt betjeningsgre-bet oppefra, således at pilen peger på position "0".

### 2 Udskiftning af batteri-er i tændingsautomat

Hvis kontrollampen (d) ikke blinker eller der enten ikke kan høres tændingsgnister eller de kun kan høres i inter-valler på mere end et sekund, skal batteriet udskiftes.

Batteriet må udelukkende udskiftes, når ovnen er sluk-ke. Før påbegyndelse af en ny varmesæson skal der isæt-tes et nyt batteri!



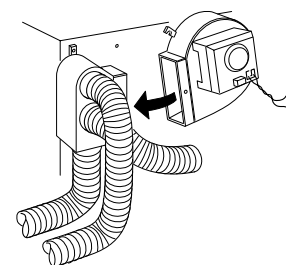
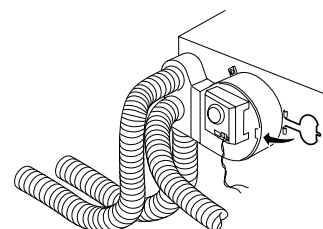
Tag ovenbeklædningen af (se punkt 1), skub batterirummets afdækning op og skift batteri. Vær opmærksom på plus/minus. Luk batterirummet.

Brug kun temperaturbestan-dige (+70° C) lækagesikrede Mignon-batterier (LR 6, AA, AM 3, art.-nr. 30030-99200). Andre batterier kan føre til funktionsforstyrrelser!

### 3 Rengøring (kun ved slukket apparat!):

Det anbefales at fjerne støvet fra varmeveksleren og bund-pladen mindst en gang årligt før start af opvarmnings-sæsonen.

For rengøring af blæserhulet på varmluftblæseren skal mellempladen i klædeskabet fjernes, holdeklemmen på blæseren løsnes og ventila-torhuset trækkes sidelæns ud af luftfordeleren og trækkes op. Afdæk eventuelt de elek-triske tilslutningskabler. Rens blæserhulet forsigtigt med en pensel eller en lille børste.



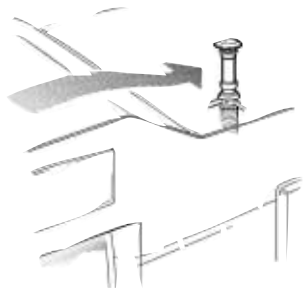
Trumavent-blæseren monte-res ved først at skubbe den i luftfordeleren og derefter at fastgøre den med holdefje-deren.

## Særlige monteringsanvisninger

**Bemærk:** Denne ovn må ikke monteres i autocampere, der er beregnet til indregistrering i Tyskland!

I andre lande skal de til enhver tid gældende forskrifter hhv. restriktioner i forbindelse med benyttelse under kørslen overholdes.

1. Ved drift af ovnen - **især under kørsel** - skal tagskorstenen være fri i luftstrømmen. Det kan være en god idé evt. at indbygge en skorstensforlængelse AKV (art.-nr. 30010-20800).



Autocamper-fabrikanter opfordres til at finde den optimale kombination af forbrændingsluft-indsugningsforlængere og tagskorstensforlængere ved de enkelte leveringer vha. testkørsler og derefter afstemme disse med Truma.

Tagoverbygninger samt bagage placeret på taget rundt om skorstenen forstyrrer ovnens funktion, specielt under kørslen. Flammen kan derved slå tilbage og forrette skade på ovnen og på køretøjet. I givet fald skal der anvendes yderligere skorstensforlængere, så skorstensrøret rager mindst 10 cm ud over genstandene. Hvis dette ikke sker, kan der ikke gøres garantikrav gældende for opståede skader på ovnen eller på køretøjet.

2. Hvis køretøjets bund **undervognsbehandles**, skal forbrændingsluft-indsugningsstudsene, der sidder under køretøjet, afdækkes, så sprøjtetågen ikke forårsager funktionsfejl på varme anlægget. Efter endt arbejde aftages beklædningen.

## Tekniske data

### Gastype:

Flydende gas  
(Prophan/Butan)

**Driftstryk:** 30 eller 28 mbar  
Butan/37 mbar Prophan  
(se typeskilt)

**Nominel varmekapacitet:**  
5000 W

**Gasforbrug:** 18 - 415 g/h

**Driftsspænding:**

Ovn: 1,5 V

Blæser: 12 V

**Strømforbrug:**

Ovn: 50 mA (tænding)

0,01 mA (overvågning)

Blæser: 0,3 til 1,0 A

**Lufttransportkapacitet:**

Op til 170 m³/h

**Vægt:**

ca. 14,5 kg (uden blæser)

ca. 16 kg (inkl. blæser)

### Konformitetserklæring:

Truma S 55 T er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasapparater (90/396/EWG) samt samtidig gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger produkt-identifikationsnummer: **CE-0085AU0098**

## Productens garantierklæring

### 1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet

- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved anvendelse af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningerne,
- som følge af forkert behandling,
- som følge af utilstrækkelig transportemballage.

### 2. Garantien omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 12 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenter udbedrer manglerne ved reparation, men forbeholder sig dog ret til, i stedet for at reparere apparatet, at levere et andet apparat. Garantien dækker ikke indirekte skader eller følgeskader. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikkundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i udlandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

## 3. Fremsættelse af garanti krav

I Tyskland skal man ved fejl kontakte Trumas kundeservicecenter i Putzbrunn/München. I udlandet står de respektive servicepartnere (se adresselisten) til rådighed. Reklamationen skal beskrives detaljeret. Desuden skal det udfyldte garantibevis forelægges eller apparatets serienummer samt købsdato.

Hvis apparatet sendes til fabrikken, kontrollerer producenten, om der er tale om en garantiesag. Ved skade på varmelegemer (varmevekslere) skal gastrykregulatoren medsendes.

Ved insendelse til fabrikken skal forsendelsen normalt ske som fragtgods. Hvis der er tale om en garantisag, påtager fabrikken sig omkostningerne til forsendelsen og returforsendelsen. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

... stellt sich vor  
... an introduction  
... se présente



### Qualität mit Tradition

Truma wurde 1949 gegründet und hat sich zum führenden Hersteller in Europa auf dem Gebiet der Flüssiggasheizungen für Fahrzeuge und Boote entwickelt.

Das gesamte Lieferprogramm von Truma ist auf die saubere Energie Flüssiggas ausgerichtet.

Aus der Praxis heraus hat Truma im Laufe der Jahre Warmluftanlagen, Boiler, Klimageräte, Leuchten, Druckregler, Füllstandsmeßgeräte und ein reichhaltiges Zubehörprogramm für Caravans und Reisemobile entwickelt und dadurch entscheidend die Entwicklung der Campingbewegung mitgeprägt.

Truma ist heute international anerkannter Marktführer und arbeitet nach dem zertifizierten Qualitätsmanagement-System gemäß ISO 9001.

### Quality with tradition

Truma was founded in 1949 and has since become the leading European manufacturer of vehicle and boat liquid gas heaters.

The entire programme of Truma products is designed to run on clean liquid gas fuel.

Using the knowledge gained from practical experience, over the years Truma has developed warm air systems, storage water heaters, air-conditionings, lamps, pressure regulators, level indicators and an extensive accessories programme for caravans and mobile homes and therefore decisively influenced the development of the camping scene as a whole.

Today Truma is the internationally acknowledged brand leader, operating on the basis of the certified quality management system according to ISO 9001.

### Qualité et tradition

Truma a été fondé en 1949, et est devenu depuis le leader des constructeurs européens de chauffages à gaz liquéfié pour les véhicules et les bateaux.

L'ensemble de la gamme des appareils Truma est axée sur la source d'énergie propre que constituent les gaz liquéfiés.

Au cours des années, les spécialistes Truma ont développé en partant de la pratique des systèmes de chauffage à air chaud, des chauffe-eau, des climatiseurs, des lampes, des détendeurs, des indicateurs de niveau et une large palette d'accessoires pour caravanes et camping-cars et ont ainsi contribué à marquer l'évolution du camping de façon décisive.

Truma est aujourd'hui reconnu comme à la tête du marché international et travaille selon le système de gestion-qualité certifié par ISO 9001.



Reg. Nr. 17 505

## Mobiler Werkskundendienst

In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

**Telefon (0 89) 46 17-142**  
**Telefax (0 89) 46 17-159**

**e-mail: [info@truma.com](mailto:info@truma.com)**  
**<http://www.truma.com>**

Technische Beratung:  
**Tel. (0 89) 46 17-141 oder -147**

## Internationaler Service und Vertrieb

**Belgien:** Gautzsch-Gimeg N.V., Drie Sleutelstraat 74, 9300 Aalst, Tel. (0 53) 70 66 77, Fax (0 53) 21 61 62

**Dänemark:** A.C. Lemvig-Müller, Kronprinsessegade 26, 1306 Kopenhagen, Tel. (0 33 11) 05 32, Fax (0 33 11) 95 97

**Finnland:** Kehä Caravan Tukku Oy, Anfallintie 4, 02920 Espoo, Tel. (09) 84 94 30 34, Fax (09) 84 94 30 30

**Frankreich:** Euro Accessoires, Route de Lamastre, B.P. 89, 07303 Tournon, Tel. (04) 75 08 43 36, Fax (4) 75 07 12 34

**Großbritannien:** Truma (UK) Ltd., Beeches Park, Derby Road, Burton Upon Trent, Staffs, DE 13 0BB, Tel. (0 12 83) 51 10 92, Fax (0 12 83) 53 21 28

**Griechenland:** Bournas G. - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & AG Annis Egaleo, 12241 Athen, Tel. (01) 3 46 14 14, Fax (01) 3 42 34 03

**Island:** AFL-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri, Tel. (04 62) 79 50, Fax (04 61) 26 80

**Italien:** Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei 7, 22070 Guanzate, Tel. (0 31) 3 52 90 61, Fax (0 31) 3 52 96 89

**Japan:** Carac Industry Co., Ltd. 1-4-2 Heiwadai, Nerima-ku, Tokyo 179, Tel. (03) 39 31 02 20, Fax (03) 39 31 07 06

**Luxemburg:** Motorhomes Center, 31, rue de Mersch, 7470 Saeul, Tel. 63 83 02, Fax 63 94 70

Geiben Ets. s.à r.l. Caravanes, 260, route d'Esch, 4451 Belvaux, Tel. 59 15 19, Fax 59 44 55

**Niederlande:** Gautzsch-Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern (Utr.), Tel. (03 06) 65 29 511, Fax (03 06) 66 53 97

**Norwegen:** Neptus A.S., Bruksveien 17, 1390 Vollen, Tel. (66 75) 99 50, Fax (66 75) 99 51

**Österreich:** Globus Mobil Park, 8942 Wörschach 300, Tel. (0 36 82) 2 41 60, Fax (0 36 82) 2 41 06

Caravan Hofer, Erdbergstraße 34, 1030 Wien, Tel. (01) 7 15 11 75, Fax (01) 7 12 50 22

Wohnwagen-Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden, Tel. (0 76 12) 67 94 50, Fax (0 76 12) 6 76 00

### Österreich (Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge):

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kemmelbach/Ybbs, Tel. (0 74 12) 5 22 25, Fax (0 74 12) 5 22 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien, Tel. (1) 6 67 15 75, Fax (1) 6 67 15 75-15

Wölfel GmbH, Bosch-Dienst, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, 2355 Wr. Neudorf, Tel. (0 22 36) 6 24 31, Fax (0 22 36) 62 43 15 09

**Polen:** DRABPOL Sp.j., ul. Jagiellońska 67/71, 42-200 Częstochowa, Tel. (0 34) 3 66 00 22, Fax (0 34) 3 66 01 02

**Portugal:** J.C.L. Andrade Lda., Apartado 719, 4527 Feira Codex, Tel. (05) 6 80 10 34, Fax (0 5) 6 80 14 88

Marcampo Lda. Artigos de Campismo, Av. Alm. Gago Coutinho, 56 D, 1700 Lisboa, Tel. (01) 8 48 67 76, Fax (01) 8 47 06 99

**Rußland:** Companija Poliaвто, Bachruschina Str. 25/Zi. 1, 113054 Moskau, Tel. (0 95) 2 34 03 65, Fax (0 95) 9 58 27 57

**Slowakische Republik:** Technocontrol Servis, Družstevná 8, 94501 Komárno, Tel./Fax (08 19) 7 74 17 79

**Slowenien:** Prebil D.O.O., Opekarska 14, 1000 Ljubljana, Tel. (0 61) 3 38-7 65, Fax (0 61) 3 38-7 77

**Spanien:** Stimme S.L., P.I. Mediterraneo, C/Ildefonso Carrascosa No. 2, E-46560 Massalfassar (Valencia), Tel. (0 96) 1 40 00 58, Fax (0 96) 1 40 24 62

**Schweden:** Aktiebolaget Nordgas, Kratsbodavägen 49 - 51, 16865 Bromma, Tel. (08) 6 27 97 00, Fax (08) 6 27 97 99

Alde International Systems AB, Box 11066 S-29111 Färlöv/Kristianstad, Tel. (0 44) 7 12 70, Fax (0 44) 7 18 48

**Schweiz:** Selzam AG, Harzachstraße 8, 8404 Winterthur, Tel. (0 52) 2 33 25 21, Fax (0 52) 2 32 97 15

### Tschechische Republik:

KOV, Kolár & Synové, 28101 Velim, Tel./Fax (03 21) 76 35 58

**Türkei:** Kar-yat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti., Hasan Kamil Sporel Sok., Intas Sitesi A Blok No: 29, Kilitoprak, 81030 Istanbul, Tel. (02 16) 4 18 73 96, Fax (02 16) 4 18 73 97

**Ungarn:** Virág Trans Bt., Üllői ut. 807, 1182 Budapest, Tel./Fax (01) 2 90 06 09

**Weißrußland:** Tachograph GmbH, 15 P. Brovki Str., 220072 Minsk, Tel. (0 17) 2 89 25 52, Fax (0 17) 2 89 24 30





# S 55 T

mit Trumavent-Gebläse TEB T

Fabrik-Nummer  
Serial number  
No. de fabrication  
No. di matricola

Serie-nummer  
Seriennummer  
Número de fábrica

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Verkaufsdatum  
Date of sale  
Date de vente  
Data di vendita

Verkoopdatum  
Salgsdato  
Fecha de venta

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Händler-Adresse  
Dealer's address  
Adresse du commerçant  
Timbro del rivenditore

Dealeradres  
Forhandleradresse  
Dirección del comerciante

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

01 - 07/00 - Truma, Postfach 1252, D-85637 Putzbrunn

## Garantie-Karte Guarantee Card Bon de Garantie Certificato di Garanzia Garantiebon Garantikort Tarjeta de garantía

Vom Händler  
auszufüllen.

To be filled in  
by the dealer.

A remplir par le  
commerçant.

Da far compilare  
dal rivenditore.

Door de dealer  
in te vullen.

Udfyldes af  
forhandleren.

A ser rellendada  
por el commer-  
ciente.



# S 55 T

mit Trumavent-Gebläse TEB T

Fabrik-Nr. (siehe Fabrikschild am Gerät)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Baujahr

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## Anforderung des Werkskundendienstes

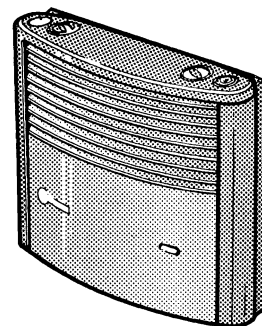
- applicable for Germany only!
- gültig nur für Deutschland!
- Valable seulement pour l'Allemagne!

☐ Gasprüfung gewünscht

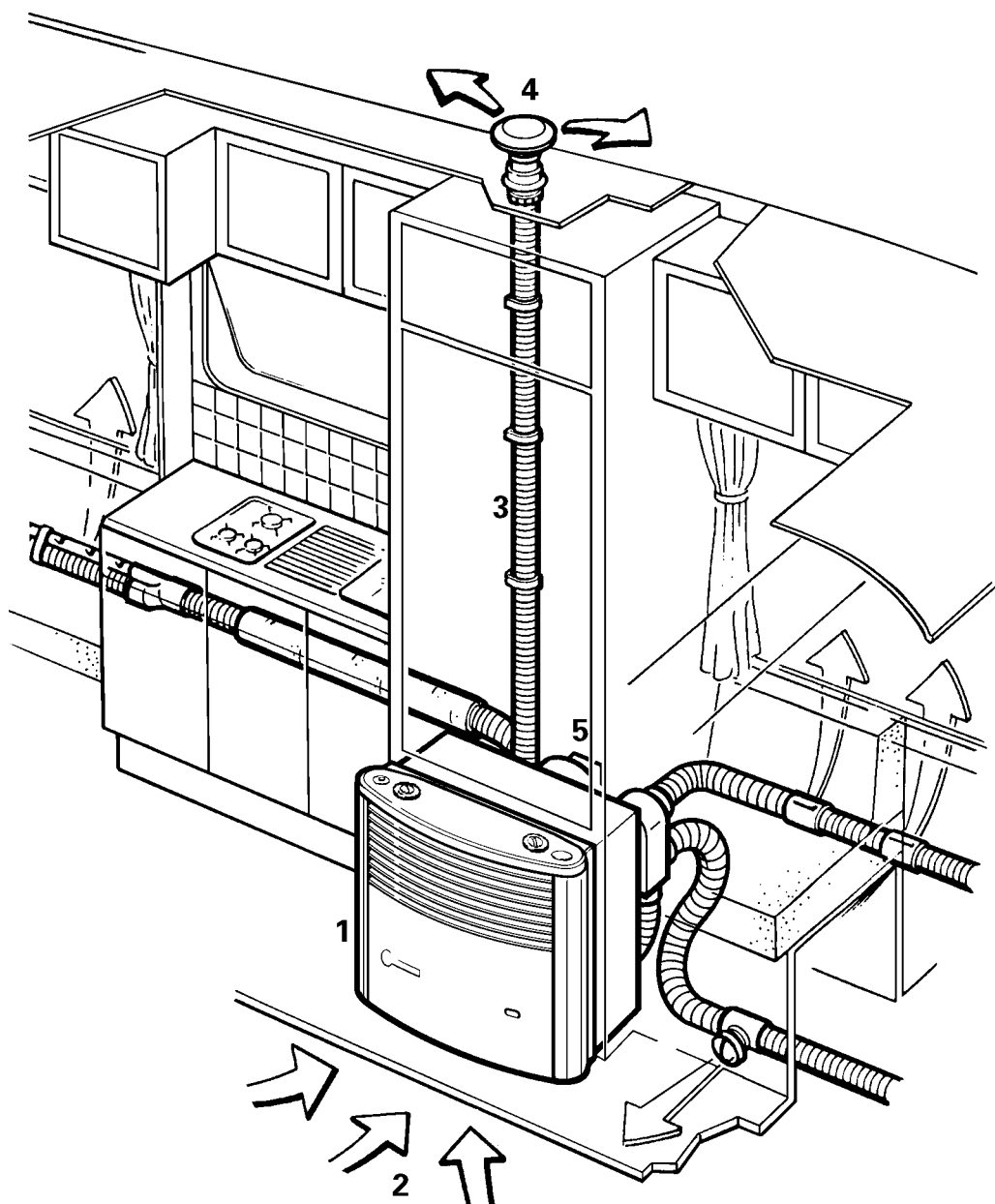
Festgestellte Mängel (bitte kurz beschreiben):

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |





|                                                                                                                         |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>(D)</b><br><b>Gebrauchsanweisung</b><br><b>Im Fahrzeug mitzuführen!</b><br><b>Seite 1</b>                            | <b>(S)</b><br>Bruks- och monterings-<br>anvisningar på svenska kan<br>rekvireras från tillverkaren<br>Truma eller från Truma-Service<br>i Sverige.   |                                                                                                                                                                                       | <b>(CZ) (SK)</b><br>Návod k použití a montáži<br>ve svém jazyce obdržíte<br>na požádání u firmy Truma<br>nebo u jejího servisního<br>zástupce ve vaší zemi.        |
| <b>(GB)</b><br><b>Operating instructions</b><br><b>To be kept in the vehicle!</b><br><b>Page 4</b>                      |                                                                                                                                                      | <b>(E)</b><br>Las instrucciones de uso y las<br>instrucciones de montaje en<br>el idioma de su país podrá<br>solicitarlas del fabricante<br>Truma o del Servicio Truma<br>en su país. |                                                                                                                                                                    |
| <b>(F)</b><br><b>Mode d'emploi</b><br><b>À garder dans le véhicule!</b><br><b>Page 7</b>                                | <b>(FIN)</b><br>Käyttö- ja asennusohjeita on<br>saatavissa Truma-valmistajalta<br>tai Truma-huollosta.                                               |                                                                                                                                                                                       | <b>(H)</b><br>A magyar nyelvű használati és<br>szerelési utasítást a gyártónál<br>a Truma cégnél vagy a Truma<br>magyarországi képviselőténél<br>lehet beszerezni. |
| <b>(I)</b><br><b>Istruzioni per l'uso</b><br><b>Da tenere nel veicolo!</b><br><b>Pagina 10</b>                          |                                                                                                                                                      | <b>(P)</b><br>Instruções de utilização e<br>instruções de montagem<br>podem ser solicitadas junto<br>ao fabricante Truma ou da<br>assistência técnica da Truma<br>no seu país         |                                                                                                                                                                    |
| <b>(NL)</b><br><b>Gebruiksaanwijzing</b><br><b>Moet in uw voertuig</b><br><b>meegenomen worden!</b><br><b>Pagina 13</b> | <b>(N)</b><br>Bruksanvisningen og<br>monteringsveiledningen på ditt<br>språk kan fås hos produsenten<br>Truma eller hos Truma-Service<br>i ditt land |                                                                                                                                                                                       | <b>(PL)</b><br>Instrukcję obsługi i montażu<br>w ojczystym języku mogą<br>Państwo dostać u producenta<br>(Truma) lub w serwisie Trumy<br>w swoim kraju.            |
| <b>(DK)</b><br><b>Brugsanvisning</b><br><b>Skal medbringes i køretøjet!</b><br><b>Side 16</b>                           |                                                                                                                                                      | <b>(GR)</b><br>Τις οδηγίες χρήσης και<br>τοποθέτησης στη μητρική<br>σας γλώσσα μπορείτε να τις<br>λάβετε από τον κατασκευαστή<br>Truma ή από το σέρβις Truma<br>στη χώρα σας.         |                                                                                                                                                                    |



**D**

## Einbaubeispiel

- 1 Flüssiggasheizung  
Truma S 55 T
- 2 Verbrennungsluft-  
Zuführung
- 3 Abgasrohr mit Überrohr
- 4 Abgaskamin
- 5 Trumavent-Gebläse

**GB**

## Installation example

- 1 Liquid gas heater  
Truma S 55 T
- 2 Combustion air supply
- 3 Exhaust duct with  
insulating duct
- 4 Exhaust cowl
- 5 Trumavent fan



**F**

## Exemple de montage

- 1 Chauffage à gaz liquéfié  
Truma S 55 T
- 2 Aspiration de l'air de  
combustion
- 3 Tuyau d'évacuation des  
gaz brûlés avec tuyau  
d'isolation
- 4 Cheminée
- 5 Ventilateur Trumavent

**I**

## Esempio di montaggio

- 1 Stufa a gas liquido  
Truma S 55 T
- 2 Passaggio aria  
Combustione
- 3 Tubo gas di scarico con  
tubo protettivo
- 4 Camino per gas di scarico
- 5 Ventilatore Trumavent

**NL**

## Inbouwvoorbeeld

- 1 Vloeibaar-gaskachel  
Truma S 55 T
- 2 Toevoer van  
verbrandingslucht
- 3 Rookgasafvoer-  
schoorsteen
- 4 Rookgasafvoer-  
schoorsteen
- 5 Trumavent-ventilator

**DK**

## Monteringseksempel

- 1 Gasovn til flydende gas  
Truma S 55 T
- 2 Forbrændingslufts-  
tilførsel
- 3 Aftræksrør med overrør
- 4 Skorsten
- 5 Trumavent-blæser

## Truma S 55 T Flüssiggasheizung

gelt die Heizung automatisch zurück in die Stufe 3 kW.

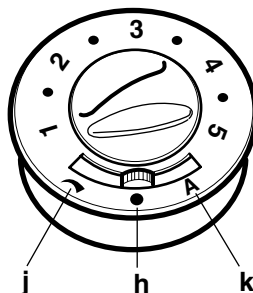
## Inbetriebnahme Gebläsebetrieb

bedürfnis und Bauart des Fahrzeuges individuell ermittelt werden.

### Inbetriebnahme ohne Gebläse

Vor der ersten Inbetriebnahme vergewissern, daß eine Batterie eingelegt ist! (Beschreibung gemäß Punkt „Batteriewechsel“)

1. Gasflasche und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.



**h = Gebläse Aus**  
(Heizbetrieb bis 3 kW)

**j = Handregelung Gebläse**  
(Heizbetrieb bis 5 kW)  
Gewünschte Gebläseleistung am Drehknopf einstellen.

**Sommerbetrieb**  
(Ventilation, ohne Heizung)

Gewünschte Gebläseleistung am Drehknopf einstellen.

**k = Automatikbetrieb Gebläse**  
(Heizbetrieb bis 5 kW)

Die Leistung gleicht sich stufenlos der jeweiligen Wärmeabgabe der Heizung an. Die Höchstleistung kann nach Wunsch am Drehknopf begrenzt werden. Die Regelung zwischen diesem Wert und Langsamlauf erfolgt automatisch.

Die Heizluft wird über das Warmluftgebläse angesaugt und über drei flexible Warmluftrohre vorwiegend in den Fußbodenbereich des Caravans geleitet.

Durch das reichhaltige Zubehör-Teileprogramm läßt sich das Warmluftsystem allen Komfortansprüchen gerecht gestalten.

### Raumthermostat

Bei ausgeschaltetem Gebläse (Position h) regelt die Heizung je nach Thermostat-Einstellung und Wärmebedarf mit einer Heizleistung bis zu 3 kW. Mit Gebläse (Position j oder k) regelt die Heizung bei Bedarf die Heizleistung stufenlos bis zu 5 kW. Nach Ausschalten des Gebläses regelt die Heizung automatisch zurück in die Stufe 3 kW.

Für eine mittlere Raumtemperatur von ca. 22° C empfehlen wir für den Betrieb **ohne Gebläse** eine Thermostateinstellung von **3 - 5**, für den Betrieb **mit Gebläse** eine Thermostateinstellung von **4 - 8**.

Die genaue Thermostateinstellung muß nach Wärme-

**Hinweis:** Der Thermostatfühler befindet sich unten an der Heizung. Bitte beachten Sie, daß kalter Luftzug durch Kühlschranksbelüftungen, Türspalten usw. oder ein hochfloriger Teppich den Thermostat ungünstig beeinflussen. Solche Störquellen sind in jedem Fall zu beseitigen, da sonst keine befriedigende Temperaturregelung gewährleistet ist.

### Ausschalten

Bedienungsgriff der Heizung auf „0“ stellen (der Zündautomat wird damit gleichzeitig ausgeschaltet). Gebläse am Bedienteil auf „Aus“ (Position h) stellen.

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Schnellschlußventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

## Wichtige Bedienungshinweise

1. Bei Betrieb der Heizung im Reisemobil während der Fahrt unbedingt „Besondere Einbauhinweise“ beachten (siehe Wartung Punkt 4)!

2. Die Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeugboden muß von Schmutz und Schneematsch freigehalten werden. Der Ansaugstutzen der Heizung darf deshalb nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.

3. Im Winter muß vor dem Zünden der Kamin vom Schnee befreit werden.

Falls am Wohnwagen ein Überdach montiert wird, muß der Abgaskamin unbedingt durch dieses Dach hindurchgeführt werden. Verwenden Sie dafür die Kamindurchführung UEK (Art.-Nr. 30630-04)!

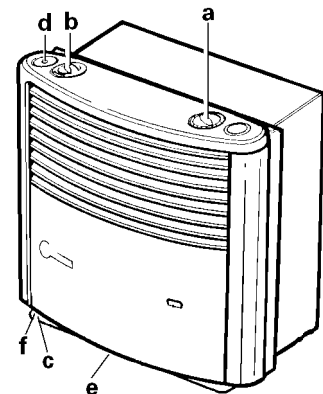
4. Sollte die Heizung bei Standorten mit extremen Windverhältnissen wiederholt verlöschen oder bei Nutzung im Winter, empfehlen wir den auf das Kaminteil aufschraubbaren Satz Kaminverlängerungen SKV (Art.-Nr. 30690-00), der während der Fahrt abgenommen werden muß.

5. Das Abgasrohr und alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen), überprüft werden. Das Abgasrohr muß unbedingt

## Gebrauchsanweisung

**Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten!** Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, daß die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann.

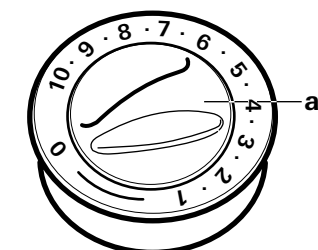
Der dem Gerät beigegebene gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muß durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrantür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.



- a = Bedienungsgriff (Thermostat)
- b = Integriertes Bedienteil für Trumavent-Gebläse
- c = Zündautomat mit Batteriefach
- d = Kontrollampe für Zündautomatik
- e = Thermostatfühler
- f = Fabrikschild (Verkleidung abnehmen!)

### Kurzbeschreibung

Die Truma S 55 T ist ein Luftheizgerät mit Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeugboden und Abgasführung über Dach. Unabhängig vom Stromanschluß 12 V liefert die Heizung (ohne Gebläse) eine Leistung bis zu 3 kW. Mit eingeschaltetem Gebläse 12 V regelt die Heizung bei Bedarf bis zu einer Heizleistung von 5 kW. Nach Ausschalten des Gebläses re-



2. Bedienungsgriff (a) in Thermostatstellung 1 - 10 drehen und bis zum Anschlag niederdrücken. Die Zündung erfolgt automatisch und die Kontrollampe für die Zündautomatik (d) blinkt, bis die Flamme brennt.

Bedienungsgriff noch bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.

Sollte die Flamme wieder verlöschen, erfolgt während der Schließzeit der Zündsicherung (ca. 30 Sekunden) sofortige Wiederzündung.

**Achtung: Bei Störungen vor erneutem Zündversuch min. 2 Minuten warten!**

Wenn keine Flamme zustande kommt, arbeitet der Zündautomat weiter, bis am Bedienungsgriff (a) auf „0“ geschaltet wird.

Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Während dieser Zeit ist der Bedienungsgriff gedrückt zu halten, bis die Flamme brennt.

auf ganzer Länge steigend und mit mehreren Schellen fest montiert verlegt sein. Auf keinen Fall dürfen Gegenstände auf das Abgasrohr gelegt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte. Das Abgasrohr muß sowohl an der Heizung wie am Kamin dicht und fest angeschlossen sein. Heizungen mit falsch montierten oder beschädigten Abgasrohren dürfen nicht mehr betrieben werden!

**6. Der Warmluftaustritt an der Heizung darf unter keinen Umständen behindert werden.** Deshalb keinesfalls Textilien o.ä. zum Trocknen vor oder auf die Heizung hängen. Solche Zweckentfremdung könnte Ihre Heizung durch die dabei hervorgerufene Überhitzung schwer beschädigen. Keine brennbaren Gegenstände in die Nähe der Heizung bringen! Bitte beachten Sie dies im Interesse Ihrer Sicherheit.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### Bei Undichtheiten der Gasanlage bzw. bei Gasgeruch:

- **alle offenen Flammen löschen!**
- **nicht rauchen!**
- **Geräte ausschalten!**
- **Gasflasche schließen!**
- **Fenster und Türe öffnen!**
- **keine elektrischen Schalter betätigen!**
- **die gesamte Anlage von einem Fachmann überprüfen lassen!**



**Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden!**

**Achtung:** Nach jeder Demontage der Abgasführung muß ein neuer O-Ring montiert werden.

1. Jede Veränderung am Gerät (einschließlich Abgasführung und Kamin) oder die Verwendung von Ersatzteilen und funktionswichtigen Zubehörteilen, die keine Original-Truma-Teile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie sowie zum Ausschluß von Haftungsansprüchen. Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Gerätes und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

**2. Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar (bzw. 28 mbar Butan/ 37 mbar Propan) muß mit**

**dem Betriebsdruck des Gerätes 30 mbar übereinstimmen.**

**3. Nur für Deutschland:** Flüssiggasanlagen müssen dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 entsprechen.

Die **Prüfung der Gasanlage** ist **alle 2 Jahre** von einem Flüssiggas-Sachkundigen (z.B. DVG, TÜV, DEKRA) zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 zu bestätigen.

**Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter (Betreiber).**

**4. In anderen Ländern** sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten. Zu Ihrer Sicherheit ist es erforderlich, die gesamte Gasinstallation und das Gerät regelmäßig (spätestens alle 2 Jahre) von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

5. Das Gerät darf beim Tanken und in der Garage nicht betrieben werden.

6. Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes (bzw. nach längerer Stillstandszeit) kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät dann mit höchster Leistung brennen zu lassen und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

7. Ein ungewohntes Brennergärusch oder Abheben der Flamme läßt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

8. Wärmeempfindliche Gegenstände (z.B. Spraydosen) dürfen nicht im Einbauräum der Heizung verstaut werden, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

Für die Gasanlage dürfen nur Gasdruckregler mit einer Absicherung gegen Überdruck verwendet werden, dies sind z.B. Regler mit Sicherheitsventil nach DIN 4811 bzw. VP 306. Wir empfehlen den Truma-Fahrzeugregler DUB bzw. für die Zweiflaschen-Gasanlage in nur von außen zugänglichen Flaschenkästen die Truma-Regler-Umschaltautomatik Triomatic. Die Truma-Regler wurden speziell für die harte Beanspruchung in Wohnwagen, Booten und Fahrzeugen entwickelt. Sie besitzen neben dem Sicherheitsventil gegen Überdruck

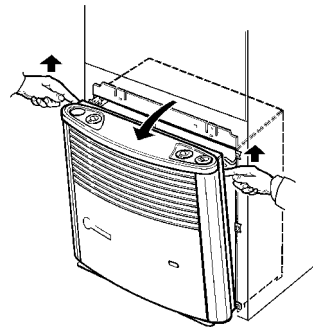
ein Manometer, mit dem die Dichtheit der Gasanlage überprüft werden kann.

Schließen Sie die Regler immer sehr sorgfältig von Hand an die Gasflaschen an! Bei Temperaturen um 0° C und darunter sollten die Regler mit Enteisungsanlage (Eis-Ex) betrieben werden. Die Regler-Anschlußschläuche sind regelmäßig auf Bruchigkeit zu überprüfen. Für Winterbetrieb sollten nur winterfeste Spezialschläuche verwendet werden. Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen!

## Wartung

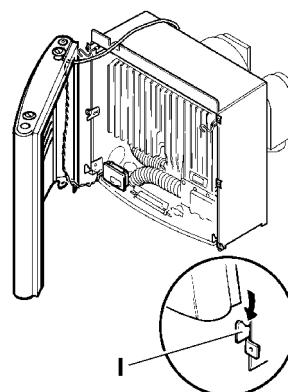
Bei einer Störung wenden Sie sich bitte grundsätzlich an den Truma-Service (siehe Seite 20)

### 1 Heizungsverkleidung abnehmen



Die Verkleidung oben nach vorne ziehen, die Haltefedern seitlich hochdrücken und Verkleidung nach vorne klappen. (bei eingeschränkten Platzverhältnissen die Verkleidung oben nach vorne ziehen, dann hochheben bis die Verkleidung freiliegt und dann abnehmen).

Anschließend die Verkleidung seitlich anstellen, damit die Anschlußkabel für das Warmluftgebläse sowie für die Zündkontrollampe nicht abgesteckt werden müssen.



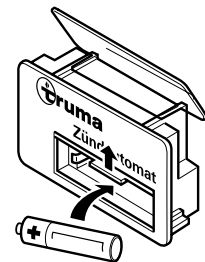
Zur Montage, die Verkleidung auf die unteren Halteklammern (I) stellen. Bedienungsstange

von unten in die Griffbuchse einführen und Verkleidung oben einrasten lassen. Bedienungsgrieff von oben so aufstecken, daß der Pfeil zur "0"-Stellung zeigt.

### 2 Batteriewechsel am Zündautomat

Blinkt die Kontrollampe (d) nicht, bzw. sind keine Zündfunken hörbar oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde, muß die Batterie erneuert werden.

Batterie nur bei ausgeschalteter Heizung wechseln. Vor Beginn jeder Heizsaison neue Batterie einsetzen!



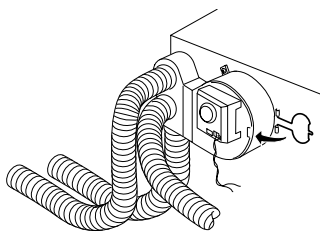
Heizungsverkleidung abnehmen (siehe Punkt 1), Batterie-fachabdeckung nach oben schieben und Batterie wechseln. Plus/Minus beachten. Batteriefach wieder schließen.

Nur temperaturbeständige (+ 70° C), auslaufsichere Mignon-Batterie (LR 6, AA, AM 3) verwenden (Art.-Nr. 30030-99200), andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen!

### 3 Reinigung (nur bei ausgeschaltetem Gerät!):

Es empfiehlt sich, mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizsaison den sich am Wärmetauscher, an der Bodenplatte ansammelnden Staub zu entfernen.

Zur Reinigung des Lüfterrads am Warmluftgebläse Zwischenboden im Kleiderschrank entfernen, Halteklammer am Gebläse lösen, Lüftergehäuse seitwärts aus dem Luftverteiler ziehen und nach oben entnehmen, ggf. die elektrischen Anschlußkabel abstecken. Das Lüfterrad vorsichtig mit einem Pinsel oder einer kleinen Bürste reinigen.



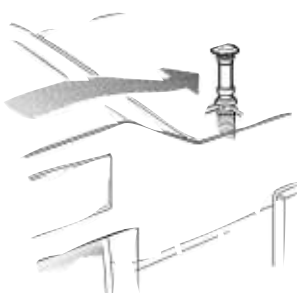
Zur Montage das Trumavent-Gebläse erst in den Luftverteiler schieben und dann mit der Haltefeder befestigen.

#### 4 Besondere Einbauhinweise

**Achtung:** Diese Heizung darf nicht in Reisemobile eingebaut werden, die für die Zulassung in Deutschland bestimmt sind!

In anderen Ländern müssen die jeweils gültigen Vorschriften bzw. Einschränkungen für den Betrieb während der Fahrt eingehalten werden.

1. Bei Betrieb der Heizung - **insbesondere während der Fahrt** - muß der Dachkamin frei im Luftstrom liegen. Ggf. ist zusätzlich eine Kaminverlängerung AKV (Art.-Nr. 30010-20800) einzubauen.



Die Reisemobilhersteller sind angehalten, ggf. die optimale Kombination von Verbrennungsluft-Ansaugverlängerung und Dachkamin-Verlängerung bei den einzelnen Auslieferungszuständen ihrer Fahrzeuge durch Versuchsfahrten zu ermitteln und mit Truma abzustimmen.

Dachaufbauten sowie verstautes Gepäck im Umkreis des Abgaskamins stören die Funktion der Heizung, insbesondere während der Fahrt. Die Flamme kann dadurch zurückbrennen und Schäden an der Heizung und am Fahrzeug verursachen. In diesen

Fällen müssen weitere Kaminverlängerungen verwendet werden, so daß der Kamin aufsatz mindestens 10 cm über die Gegenstände hinausragt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht kein Garantieanspruch für entstandene Schäden an der Heizung und am Fahrzeug.

2. Wird der Fahrzeugboden mit **Unterbodenschutz** versehen, muß der unter dem Wagen befindliche Verbrennungsluft-Ansaugstutzen abgedeckt werden, damit der entstehende Spritznebel nicht zu Funktionsstörungen der Heizungsanlage führt. Nach Abschluß der Arbeiten Abdeckung wieder entfernen.

### Technische Daten

**Gasart:** Flüssiggas (Propan/Butan)

**Betriebsdruck:** 30 mbar, bzw. 28 mbar Butan/37 mbar Propan (siehe Fabrik Schild)

**Nennwärmeleistung:** 5000 W

**Gasverbrauch:** 18 - 415 g/h

**Betriebsspannung:**

Heizung: 1,5 V

Gebläse: 12 V

**Stromaufnahme:**

Heizung: 50 mA (Zünden)

0,01 mA (Überwachen)

Gebläse: 0,3 bis 1,0 A

**Luftfördermenge:**

bis 170 m³/h

**Gewicht:**

ca. 14,5 kg (ohne Gebläse)

ca. 16 kg (inkl. Gebläse)

**Konformitätserklärung:**

Die Truma S 55 T ist durch den DVGW baumustergeprüft und erfüllt die EG Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) sowie die mitgeltenden EG-Richtlinien. Für EU-Länder liegt die Produkt-Ident-Nummer vor: **CE-0085AU0098**

### Truma-Hersteller-Garantieerklärung

#### 1. Garantiefall

Der Hersteller gewährt Garantie für Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Daneben bestehen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer fort.

Der Garantieanspruch besteht nicht bei Schäden am Gerät

- infolge Verwendung von Nicht-Original-Truma-Teilen in den Geräten und bei Verwendung ungeeigneter Gasdruckregler,

- infolge Nichteinhaltung unserer Einbau- und Gebrauchsanweisungen,

- infolge unsachgemäßer Behandlung,

- infolge unsachgemäßer Transportverpackung.

#### 2. Umfang der Garantie

Die Garantie gilt für Mängel im Sinne von Ziffer 1, die innerhalb von 12 Monaten seit Abschluß des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Endverbraucher eintreten. Der Hersteller wird solche Mängel durch Nachbesserung beseitigen, behält sich jedoch das Recht vor, statt der Mängelbeseitigung Ersatz zu liefern. Die Geltendmachung von mittelbaren Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Kosten der Inanspruchnahme des Truma-Werkkundendienstes zur Beseitigung eines unter die Garantie fallenden Mangels - insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten - trägt der Hersteller, soweit der Kundendienst innerhalb von Deutschland eingesetzt wird. Kundendienstesätze im Ausland sind nicht von der Garantie gedeckt.

Zusätzliche Kosten aufgrund erswerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

### 3. Geltendmachung des Garantiefalles

In Deutschland ist bei Störungen grundsätzlich die Truma-Servicezentrale in Putzbrunn/München zu benachrichtigen; im Ausland stehen die jeweiligen Servicepartner (siehe Adressenverzeichnis) zur Verfügung. Beanstandungen sind näher zu bezeichnen. Ferner ist die ordnungsgemäß ausgefüllte Garantie-Urkunde vorzulegen oder die Fabriknummer des Gerätes sowie das Kaufdatum anzugeben.

Soweit das Gerät ins Werk gesandt wird, überprüft der Hersteller, ob ein Garantiefall vorliegt. Bei Schäden an Heizkörpern (Wärmetauscher) ist der Gasdruckregler ebenfalls mit einzusenden.

Bei Einsendung ins Werk hat der Versand im Normalfall per Frachtgut zu erfolgen. Im Garantiefall übernimmt das Werk die Kosten der Einsendung und Rücksendung. Liegt kein Garantiefall vor, gibt der Hersteller dem Kunden Bescheid und nennt die vom Hersteller nicht zu übernehmenden Reparaturkosten; in diesem Fall gehen auch die Versandkosten zu Lasten des Kunden.

## Truma S 55 T

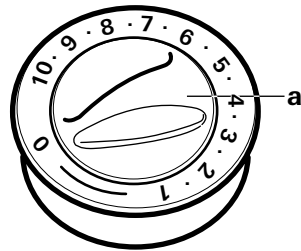
### Liquid gas heater

When the fan is switched off the heater automatically drops back to the 3 kW level.

### Using the Heater without the Fan

Before using the heater for the first time, ensure that a battery has been inserted (see „Changing the Batteries“).

1. Turn on gas cylinder and open quick-acting valve in the gas supply line.



2. Turn the control knob (a) through thermostat positions 1 - 10 and press down as far it will go. The unit will ignite automatically and the automatic ignition pilot light (d) will flash until the flame lights.

Keep the control knob pressed down for a further 10 seconds to allow the safety pilot to operate.

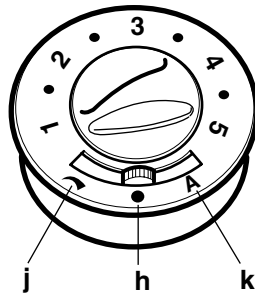
If the flame goes out again, re-ignition occurs immediately during the closing time of the safety pilot (approx. 30 seconds).

**Caution: If a fault occurs, wait at least two minutes before trying to light the unit again.**

If there is no flame, the automatic ignitor continues to operate until the control knob is switched to "0".

If there is air in the gas supply line, it can take up to two minutes until there is gas available for combustion. During this time hold the control knob down until the flame lights.

### Using the Heater with the Fan



**h = Fan Off**  
(Heater output up to 3 kW)

**j = Manual fan control**  
(Heater output up to 5 kW)  
Turn the knob to the desired fan setting.

**Setting for summer use**  
(Fan, heater off)  
Turn the knob to the desired fan setting.

**k = Automatic operation with fan**  
(Heater output up to 5 kW)

Output is automatically adjusted (infinitely variable adjustment) to match the desired heater setting. Maximum output can be set using the knob if desired. Setting between this value and the slow running speed takes place automatically.

Hot air is drawn in via the hot air fan and fed via three flexible hot air pipes mainly into the floor area of the vehicle.

The extensive accessories and parts program enables the hot air system to be adapted to suit all comfort requirements.

### Room Thermostat

With the fan off (Position h) heater output is up to 3 kW, depending on the thermostat setting and heating requirements. With the fan on (Position j or k) heater output can be continuously adjusted up to 5 kW as required. When the fan is switched off the heater automatically drops back to the 3 kW level.

To maintain an average room temperature of about 22° C we recommend a thermostat setting of **3 - 5** with the **fan off**, or **4 - 8** with the **fan on**.

The exact thermostat setting must be determined in each case, depending on how much heat is needed and the design of your vehicle.

**Note:** The thermostat probe is underneath the heater. Please note that the thermostat will be adversely affected by cold draughts from refrigerator vents, gaps below doors, etc., or by a deep-piled carpet. Always be sure to avoid problems of this kind, otherwise satisfactory temperature control cannot be guaranteed.

### Switching off

Turn the control switch to "0" (the automatic ignition will switch off at the same time). Turn the fan to „off“ (Position h) on the control console.

If the unit is not used for a relatively long period of time, close off the quick-action gate valve on the gas pipe and gas bottle.

### Important operating notes

1. When using the heater while travelling in a mobile home be sure to follow the „Special installation instructions“ (see Servicing, Point 4).

2. Underfloor combustion air intakes must be kept clear of dirt and snow slush. The intake vent on the heater should not be located in the spray area of the wheels (if necessary fit a spray guard).

3. Before switching on the heater in winter, clear all snow from the cowl.

If you fit a roof cover over your caravan, the exhaust cowl must always pass right through this cover. For this purpose use cowl extension UEK (Art. no. 30630-04)!

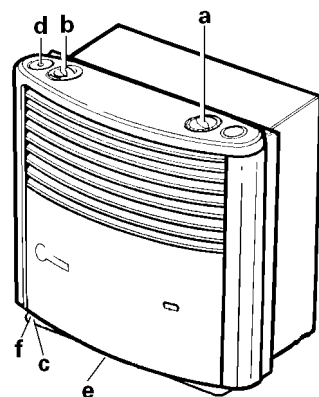
4. If the heater is repeatedly blown out in very windy parking spots, or when used in winter, we recommend the SKV cowl extension kit (Art. no. 30690-00) which can be screwed onto the cowl shaft when required, but must be dismantled before driving the vehicle.

5. Inspect the exhaust duct and all connections at regular intervals, and always in the event of blowback (misfire). It is essential for the exhaust duct to be installed so that it slopes upwards over its whole length and is secured with several clamps. Never place any object on the exhaust duct, since this could result in damage. The exhaust duct connection to

### Operating instructions

**Always observe the operating instructions and "Important operating notes" prior to starting!** The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must affix the yellow sticker with warning information enclosed with the appliance to a place in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. on the wardrobe door)! Ask Truma to send you a sticker if necessary.



- a = Control switch (Thermostat)
- b = Integrated control switch for the Trumavent fan
- c = Automatic ignition with battery compartment
- d = Automatic ignition pilot light
- e = Thermostat sensor
- f = Name plate (remove cover)

### Short Description

The Truma S 55 T is a unit heater with a combustion air intake at the base and top exhaust gas release. Heater output, independent of the 12 V power connection, is up to 3 kW without the fan, and with the 12 V fan switched on can be adjusted for an output of up to 5 kW as required.

both the heater and the cowl must be firm and well sealed. It is no longer permissible to operate heaters with incorrectly fitted or damaged exhaust ducts!

**6. Never allow the warm air outlet on the heater to be obstructed in any way.** For instance never hang washing on or in front of the heater to dry. Misusing your heater in this way could cause serious damage from overheating. Do not place flammable objects near the heater. Please follow these guidelines in the interest of your own safety.

## General safety notes

**If the gas system is leaking or if there is a smell of gas:**

- **extinguish all naked flames!**
- **do not smoke!**
- **switch off all appliances!**
- **shut off the gas cylinder!**
- **open windows and doors!**
- **do not actuate any electrical switches!**
- **have the entire system checked by an expert!**



**Repairs may only be carried out by an expert.**

**Attention:** A new O-ring must always be installed after dismantling the exhaust duct!

1. Any alteration to the appliance (including exhaust duct and cowl) or the use of spare parts and accessories which are important to the function of the heater and which are not original Truma parts, as well as the non-observance of the installation and operating instructions, will lead to the cancelling of the guarantee and exclusion of liability claims. It also becomes illegal to use the appliance, and in some countries this even makes it illegal to use the vehicle.

**2. The operating pressure of the 30 mbar gas supply (or 28 mbar butane/ 37 mbar propane) must correspond with the operating pressure of the 30 mbar unit.**

**3. In Germany only,** LPG installations must comply with DVGW form G 607.

**The gas system must be tested every 2 years** by a liquid gas expert (DVFG, TÜV, DEKRA). Performance of this test must be confirmed on

the test certificate according to DVGW form G 607.

**The vehicle owner (operator) is responsible for arranging the inspection.**

**4. In other countries,** the appropriate regulations must be observed. For your own safety it is absolutely necessary to have the complete gas installation and appliance checked by an expert regularly (at least every two years).

**5.** Do not operate the appliance when refuelling the vehicle and when in the garage.

**6.** When a brand-new unit is first used (or when the unit is used after a relatively long break), it may give off a little smoke and a slight smell. If this happens we recommend running the unit on full power, ensuring that the room is well ventilated.

**7.** If the burner makes an unusual noise or if the flame lifts off while burning, it is likely that the regulator is faulty, and it is essential to have it checked.

**8.** Items sensitive to heat (e.g. spray cans) must not be stored in the installation area, since excess temperatures may under certain circumstances be incurred there.

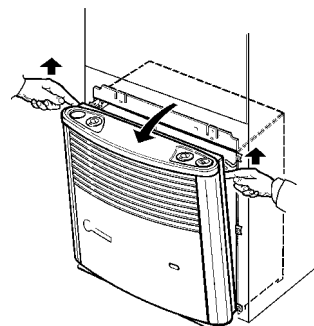
For the gas system only gas pressure regulators with protection against excess pressure, such as regulators with safety valves according to DIN 4811 and VP 306, may be used. We recommend the Truma DUB vehicle regulator or in the case of a two cylinder gas installation that is only accessible from the outside, the Truma Triomatic with automatic reserve switch-over. The Truma regulators have been specially designed for heavy duty use in caravans, boats and vehicles. In addition to a safety valve for countering excess pressure, they also have a pressure gauge with which you can check that the installation is fully gas tight.

Always connect the pressure regulator to the gas cylinder by hand with great care. For temperatures around 0° C and below, the regulators should be operated with a defroster system (Eis-Ex). Inspect the regulator connection hoses regularly for signs of weakness. For winter camping use only special frost-resistant hoses. Gas cylinders must always be upright!

## Servicing

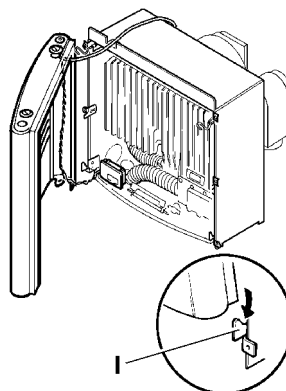
In the event of a fault contact the Truma Service outlet in the first instance (see page 20)

### 1 Removing the Heater Cover



Pull the cover forward at the top, lift up the retaining springs and fold out cover forwards. (If space is limited, lift the cover upwards and forwards, lift until the cover is released, then remove it.)

Then place the cover to the side so that the connection cables for the hot air fan and the ignition pilot light do not have to be removed.

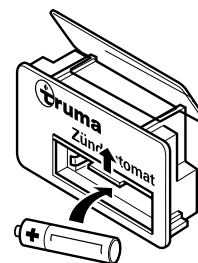


To assemble, place the cover on the lower support clip (I). Insert the operating rod into the knob sleeve from below and let the cover slide upwards until it fits into position. Fit the control knob from above in such a way that the arrow points to "0".

### 2 Changing batteries on the automatic ignitor

If the pilot light (d) does not flash, or if ignition sparks cannot be heard or are heard only at intervals of more than one second, the battery must be replaced.

Replace the battery only if the heater is switched off. Insert a new battery before the start of the heating season.



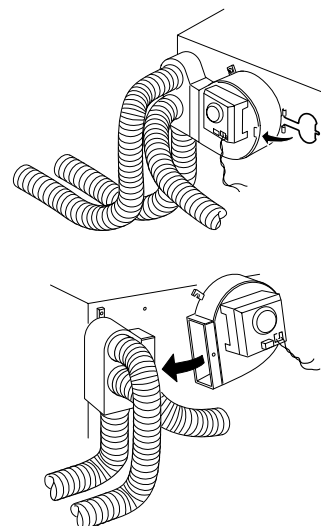
Remove the heater cover (see Point 1), push the battery compartment cover up and change the battery. Ensure that the polarity is correct. Close the battery compartment again.

Only use temperature resistant (+70° C), leakproof Mignon batteries (LR 6, AA, AM 3, Art. no. 30030-99200), other batteries could cause operational faults!

### 3 Cleaning (only when the unit is switched off):

It is recommended that dust gathering on the heat exchanger and on the base plate be removed at least once a year before regular use recommences.

To clean the impeller on the hot air fan, remove the false floor in the wardrobe, loosen the retaining spring form on the fan, draw the ventilator housing sideways away from the air diffuser and lift upwards and off. If necessary disconnect the electrical cables. Clean the blades with a small brush.



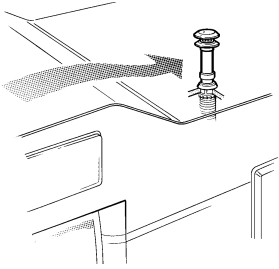
To assemble, first place the Trumavent fan in the air diffuser and then fix in place with the retaining spring.

## 4 Special installation instructions

**Attention:** This heater is not to be installed in mobile homes which are intended for approval in Germany!

In other countries the respective regulations must be observed as well as the restrictions for using the appliance when moving.

1. When using the heater  
- **particularly while driving**  
- the roof flue must be open to allow the flow of air. If necessary, fit an AKV flue extension (item No. 30010-20800).



Mobile home manufacturers are required to determine the ideal combination of combustion air intake extension and roof flue extension to suit the individual versions of their vehicles by carrying out test runs and consulting Truma.

Roof extensions as well as luggage stowed in the vicinity of the exhaust cowl impede the heater in its operation, especially whilst the vehicle is moving. The flame may flash back, causing damage to the heater and vehicle. In this case additional cowl extensions must be used so that the top of the cowl projects at least 10 cm above any objects. Failure to observe this instruction means that no guarantee claim will be entertained for resultant damage to the heater and vehicle.

2. If the vehicle is **undersealed**, the combustion air intake connection under the vehicle must be covered to prevent the resulting spray mist from impairing the operation of the heating unit. Remove the covering again once the work is completed.

## Technical data

**Type of gas:** Liquid gas (propane/butane)

**Operating pressure:** 30 mbar, or 28 mbar for butane/37 mbar for propane (see manufacturer's plate)

**Rated thermal output:** 5000 W

**Gas consumption:** 18 – 415 g/h

**Operating voltage:**

Heater: 1.5 V

Fan: 12 V

**Power consumption:**

Heater: 50 mA (ignition)

0.01 mA (monitoring)

Fan: 0.3 to 1.0 A

**Air discharge:**

up to 170 m<sup>3</sup>/h

**Weight:**

approx. 14.5 kg (without fan)

approx. 16 kg (including fan)

### Declaration of conformity:

The Truma S 55 T has been approved by the DVGW and complies with the EC guidelines (90/396/EWG) for gas appliances as well as with the associated EC guidelines. The product ID No. for EU countries is:

**CE-0085AU0098**

## Manufacturer's terms of warranty

### 1. Case of warranty

The manufacturer grants a warranty for malfunctions in the appliance which are based on material or production faults. In addition to this, the statutory warranty claims against the seller remain valid.

The warranty claim is not valid for damage to the appliance

- as a result of not original Truma parts being used in the appliance and as a result of unsuitable gas pressure regulators being used,
- as a result of non-compliance with the installation instructions and instructions for use,
- as a result of incorrect handling,
- as a result of incorrect packaging for transportation.

### 2. Scope of warranty

The warranty is valid for malfunctions as stated under item 1, which occur within 12 months after conclusion of the purchase agreement between the seller and the final consumer. The manufacturer shall rectify such malfunctions by way of repair, however, the manufacturer also reserves the right to supply a replacement instead of repairing said malfunctions. Claims for indirect damage or consequential damage shall be rejected. This does not affect the rules of the product liability law.

The manufacturer shall bear the cost of employing the Truma customer service for the removal of a malfunction under warranty - in particular transportation costs, travelling expenses, job and material costs, as long as the service is carried out in Germany. Customer service carried out abroad is not covered by the warranty.

Additional costs based on complicated removal and installation conditions of the appliance (e.g. removal of furniture or parts of the vehicle body) do not come under warranty.

### 3. Raising the case of warranty

In Germany, the Truma Service Center in Putzbrunn/Munich must always be contacted in event of a malfunction; Abroad, respective service partners are available (refer to address list). Complaints must be specified. In addition, the correctly completed warranty certificate must be presented or the Serial number of the appliance and the date of purchase specified.

If the appliance is sent back to the factory, the manufacturer shall check whether it is a case of warranty. If there is damage to heaters (heat exchangers), the gas pressure regulator must also be sent back to the factory.

When returning the appliance to the factory, the delivery is - in normal cases - to be by freight. If it is a case of warranty, the factory shall bear the cost for the delivery to the factory and the cost for returning the appliance to the customer. If the damage is deemed not to be a warranty case, the manufacturer shall notify the customer and shall specify repair costs which shall not be borne by the manufacturer; in this case, the customer shall also bear the shipping costs.

## Truma S 55 T

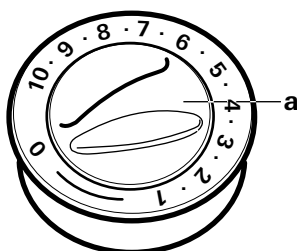
### Chauffage à gaz liquéfié

tilateur) fournit une puissance de jusqu'à 3 kW. Lorsque le ventilateur 12 V est en marche, le chauffage régle, selon les besoins, jusqu'à une puissance de 5 kW. Après mise à l'arrêt du ventilateur, le chauffage repasse automatiquement au niveau de puissance de 3 kW.

### Mise en service sans ventilateur

S'assurer, avant la première mise en service, qu'une batterie est insérée ! (description selon le point « Remplacement de la batterie »)

1. Ouvrir le robinet de la bouteille de gaz et ouvrir le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.



2. Placer la poignée de commande (a) sur la position de thermostat 1 – 10 en tournant puis appuyer jusqu'à la butée. L'allumage s'effectue automatiquement et la lampe-témoin pour le système automatique d'allumage (d) clignote jusqu'à ce que la flamme brûle.

Maintenir le bouton de réglage enfoncé (jusqu'à 10 s), pour que la sécurité d'allumage réagisse.

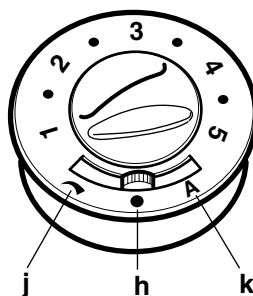
Si la flamme s'éteint de nouveau, il s'effectue un réallumage immédiat pendant le délai de fermeture de la sécurité d'allumage (env. 30 s).

**Attention : en cas de dérangement, attendre 2 minutes avant de faire une nouvelle tentative d'allumage !**

Si la flamme ne s'allume pas, L'allumeur automatique continue de travailler jusqu'à ce qu'on tourne le bouton de réglage sur « 0 ».

Si la conduite d'alimentation en gaz est remplie d'air, cela peut durer jusqu'à deux minutes jusqu'à ce que le gaz soit prêt pour la combustion. Pendant ce temps, la poignée de commande doit être maintenue enfoncée jusqu'à ce que la flamme brûle.

### Mise en service Ventilation



**h = Arrêt ventilateur**  
(mode chauffage jusqu'à 3 kW)

**j = Réglage manuel ventilateur**  
(mode chauffage jusqu'à 5 kW)

Régler la puissance de ventilateur désirée sur le bouton de réglage.

#### Service d'été

(Ventilation, sans chauffage)

Régler la puissance de ventilateur souhaitée sur le bouton de réglage.

**k = Mode automatique ventilateur**  
(puissance de chauffage jusqu'à 5 kW)

La puissance s'adapte en continu au dégagement de chaleur respectif du chauffage. La puissance maximale peut être limitée selon les besoins au niveau du bouton de réglage. Le réglage entre cette valeur et la marche au ralenti s'effectue automatiquement.

L'air chaud est aspiré par le ventilateur à air chaud et conduit essentiellement par trois flexibles à air chaud dans la zone du plancher de la caravane.

Grâce à la large palette d'accessoires, le système d'air chaud peut être adapté à toutes les exigences en matière de confort.

### Thermostat ambiant

Lorsque le ventilateur est à l'arrêt (position h), le chauffage assure la régulation, selon le réglage du thermostat et le besoin de chaleur, avec une puissance de chauffage de jusqu'à 3 kW. Avec ventilateur en marche (position j ou k), le chauffage régle la puissance en continu, selon les besoins, jusqu'à 5 kW. Après la mise à l'arrêt du ventilateur, le chauffage repasse automatiquement au niveau de puissance de 3 kW.

Pour une température ambiante moyenne d'environ 22° C, nous recommandons, pour le fonctionnement **sans ventilateur**, un réglage de thermostat de **3 - 5** et, pour le fonctionnement **avec ventilateur**, un réglage de **4 - 8**.

Le réglage exact du thermostat se détermine dans chaque cas d'après les besoins en chaleur et compte tenu du genre de véhicule.

**Remarque:** La sonde du thermostat se trouve sous le chauffage. Tenez compte, S.V.P., de ce que des courants d'air froid occasionnés par la ventilation d'un réfrigérateur ou par une porte mal fermée, ainsi que des moquettes à poil long peuvent influencer défavorablement le thermostat. Il faut toujours éliminer de telles sources de perturbation, faute de quoi une régulation satisfaisante de la température n'est pas assurée.

### Arrêt

Placer la poignée de commande du chauffage sur « 0 » (l'automate d'allumage est ainsi simultanément mis à l'arrêt). Placer le ventilateur au niveau de la pièce de commande sur « Off » (position h).

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant une période prolongée, fermer le robinet à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et la bouteille de gaz.

### Instructions d'emploi importantes

1. Pour le fonctionnement du chauffage dans le camping-car pendant la marche, observer impérativement les « Consignes particulières de montage » (voir entretien, point 4)

2. L'aspiration d'air de combustion sous le plancher du véhicule doit être à l'abri des projections de boue et de neige mouillée. De ce fait, la tubulure d'aspiration ne doit pas être exposée aux éclaboussures provoquées par les roues. Si nécessaire, prévoir des bavettes.

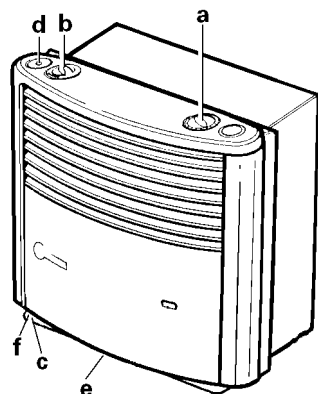
3. En hiver, dégager la cheminée de la neige avant d'allumer le chauffage.

Si l'on équipe la caravane d'un double toit, il faut absolument faire traverser ce double toit par la cheminée.

### Mode d'emploi

**Avant la mise en service, observer impérativement le mode d'emploi et les instructions d'emploi importantes!** Le détenteur du véhicule doit veiller à ce que l'utilisation de l'appareil puisse s'effectuer convenablement.

L'autocollant jaune portant les remarques d'avertissement doit être disposé dans le véhicule par l'équipementier ou par le détenteur en un endroit bien visible de chaque utilisateur (par ex. à l'intérieur de la porte de la penderie). Si nécessaire, réclamer l'autocollant auprès de Truma.



- a = Poignée de commande (Thermostat)
- b = Pièce de commande intégrée pour ventilateur Trumavent
- c = Automate d'allumage avec compartiment batterie
- d = Lampe-témoin système automatique d'allumage
- e = Sonde thermostatique
- f = Plaque signalétique (retirer l'habillage !)

### Brève description

Le Truma S 55 T est un appareil à air chaud avec aspiration de l'air de combustion sous le plancher du véhicule et conduite de gaz d'échappement au-dessus de la toiture. Indépendamment du raccordement électrique 12 V, le chauffage (sans ven-

Utilisez pour cela le passage de cheminée UEK (n° de réf. 30630-04).

4. Si, sur un site fortement exposé au vent, le chauffage s'éteint de façon répétée, ainsi que pour une utilisation en hiver, nous conseillons de garnir la cheminée du kit de rallonge à vis SKV (n° de réf. 30690-00), qu'il faut retirer pendant la marche.

5. Contrôler régulièrement le tuyau d'évacuation des gaz brûlés et tous les raccords, en particulier après une déflation (défaut d'allumage). Le tuyau d'évacuation des gaz brûlés doit être impérativement monté ascendant sur toute sa longueur et être fermement fixé par plusieurs colliers. Ne placer aucun objet sur le tuyau, car il peut s'ensuivre des endommagements. Les raccords des tuyaux doivent être étanches et solidement fixés, aussi bien sur l'appareil que sur la cheminée. Ne jamais laisser fonctionner des appareils de chauffage avec des conduits d'évacuation mal montés ou endommagés.

**6. La sortie d'air chaud sur le chauffage ne doit être gênée en aucun cas.** Pour cela, ne jamais suspendre de textiles ou similaires à sécher devant ou sur le chauffage. Cet usage abusif peut causer des dommages sérieux de votre unité de chauffage par surchauffe. Ne pas entreposer d'objets inflammables au voisinage du chauffage! Observer ces instructions, S.V.P., pour votre propre sécurité.

## Consignes générales de sécurité

**En cas de fuite de l'installation à gaz ou en cas d'odeur de gaz:**

- éteindre toutes flammes directes !
- ne pas fumer !
- éteindre le chauffage !
- fermer le robinet de la bouteille !
- ouvrir portes et fenêtres !
- ne pas actionner de commutateurs électriques !
- faire vérifier toute l'installation par un spécialiste !



**Les réparations ne doivent être effectuées que par un spécialiste.**

**Attention :** Après un démontage du tuyau d'évacuation des gaz brûlés, il faut toujours monter un joint torique neuf.

1. Toute modification que l'on apporte à l'appareil (y inclus les tuyaux d'évacuation ainsi que la cheminée), ou l'emploi des pièces de rechange et des accessoires fonctionnels qui ne sont pas des pièces originales Truma, ainsi que l'inobservance des instructions de montage et du mode d'emploi a pour conséquence l'expiration de la garantie et l'exonération de la responsabilité. En outre, l'autorisation d'utiliser l'appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l'annulation de l'autorisation pour tout le véhicule.

**2. La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar (ou 28 mbar butane/37 mbar propane) doit correspondre à la pression de service de l'appareil de 30 mbar.**

**3. Pour l'Allemagne seulement:** les installations à gaz liquéfié doivent être conformes à la fiche de travail DVGW G 607.

**Le contrôle de l'installation à gaz doit avoir lieu tous les 2 ans** par un expert en gaz liquéfiés (DVFG, TÜV, DEKRA). Il est à confirmer sur la fiche de travail G 607.

**L'initiative du contrôle incombe au détenteur du véhicule (utilisateur).**

**4. Dans les autres pays,** il faut respecter les règlements en vigueur. Pour votre sécurité, il est nécessaire que vous fassiez contrôler régulièrement (au moins tous les deux ans) l'appareil et l'ensemble de l'installation à gaz par un spécialiste.

5. Lors d'un ravitaillement en carburant et au garage, l'appareil doit être éteint.

6. Lors de la première mise en service d'un appareil neuf (ou après une période d'arrêt prolongée), il peut se produire, pour une courte durée, un léger dégagement de fumée et d'odeur. Il est alors conseillé de faire fonctionner l'appareil à la puissance maximale et d'assurer une bonne aération du local.

7. Un bruit de combustion inhabituel ou un décollage de la flamme sont l'indice d'un défaut du détenteur et rendent nécessaire un contrôle de ce dernier.

8. Les objets sensibles à la chaleur (p. ex. bombes aérosol) ne doivent pas être stockés dans la zone d'intégration du chauffage car

celle-ci peut le cas échéant être sujette à des températures élevées.

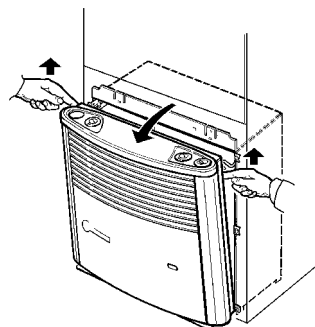
Pour les installations à gaz, on peut utiliser des détendeurs de pression de gaz avec une protection contre les surpressions, ce sont p. ex. des détendeurs avec une soupape de sécurité prescrits par la norme DIN 4811, resp. VP 306. Nous préconisons le détenteur pour véhicules DUB de Truma ou, pour les installations à deux bouteilles dans des caissons accessibles de l'extérieur seulement, le Truma Triomataic avec commutation automatique sur la réserve. Les détendeurs Truma ont été étudiés spécialement pour le rude service dans des caravanes, des bateaux et des camping-cars. Parallèlement à la soupape de sécurité contre les surpressions, ils sont dotés d'un manomètre avec lequel on peut vérifier l'étanchéité d'une installation à gaz.

Branchez toujours très soigneusement à la main les détendeurs aux bouteilles de gaz. Aux températures voisines de 0° C et en dessous, il est recommandé d'utiliser des détendeurs avec système de dégivrage (Eis-Ex). Vérifier régulièrement que les flexibles de raccordement du détenteur ne sont pas fissurés. Pour le camping d'hiver, n'utiliser que des flexibles spéciaux résistants au froid. Les bouteilles de gaz doivent toujours être verticales.

## Entretien

En cas de dérangement, veuillez vous adresser au service-clients Truma (voir page 20)

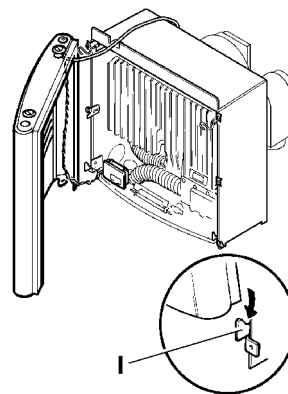
### 1 Retirer l'habillage du chauffage



Tirer l'habillage vers l'avant par le haut, presser latéralement les ressorts de retenue vers le haut et rabattre l'habillage vers l'avant. (En cas de manque de place, tirer l'habillage vers l'avant par le haut, puis soulever jusqu'à ce que

l'habillage soit dégagé et le retirer).

Placer ensuite l'habillage sur le côté afin que les câbles de raccordement pour le ventilateur à air chaud et la lampe-témoin d'allumage ne doivent pas être retirés.

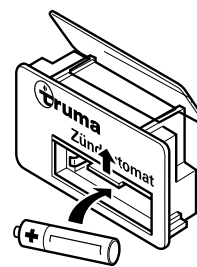


Pour le montage, positionner l'habillage sur les pattes de fixation (I). Introduire la tige de commande par le bas dans le manchon et faire encliqueter l'habillage en haut. Enfiler la poignée de commande par le haut de manière à ce que la flèche pointe sur la position "0".

## 2 Changement des piles de l'allumeur automatique

Si la lampe-témoin (d) ne clignote pas, ou si des étincelles d'allumage ne sont pas audibles ou seulement à intervalles de plus d'une seconde, il faudra remplacer la batterie.

Ne remplacer la pile qu'une fois que le chauffage est éteint. Insérer une nouvelle pile avant le début de chaque saison de chauffage !



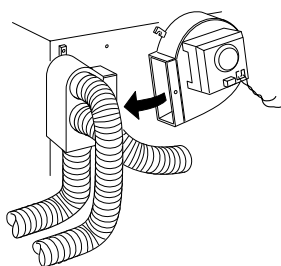
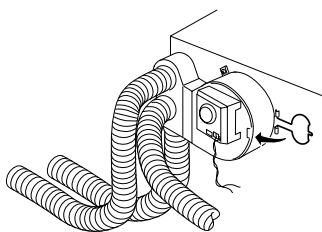
Retirer l'habillage du chauffage (voir point 1), pousser le couvercle du compartiment batterie vers le haut et remplacer la batterie. Veiller aux polarités. Refermer le compartiment batterie.

N'utiliser que des piles Mignon étanches résistant à la chaleur (+70 ° C) (LR 6, AA, AM 3, n° de réf. 30030-99200); d'autres piles peuvent causer des défauts de fonctionnement.

### 3 Nettoyage (unique- ment lorsque l'ap- pareil est à l'arrêt) !

Il est recommandé, au moins une fois par an, avant le début de la période de chauffage, d'éliminer la poussière accumulée sur l'échangeur de chaleur et sur la plaque de base.

Pour nettoyer la roue du ventilateur à air chaud, retirer le fond intermédiaire dans l'armoire, desserrer les pinces de fixation au niveau du ventilateur, retirer le boîtier du ventilateur latéralement du distributeur d'air et l'enlever par le haut, le cas échéant, desserrer les câbles de raccordement électriques. Nettoyer la roue du ventilateur avec précaution à l'aide d'un pinceau ou d'une petite brosse.



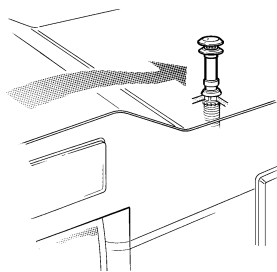
Pour le montage du ventilateur Trumavent, le pousser d'abord dans le distributeur d'air puis fixer avec le ressort de retenue.

### 4 Consignes particulières de montage

**Attention:** Cet appareil de chauffage ne doit pas être monté dans des camping-cars destinés à être immatriculés en R.F.A.!

Dans les autres pays, il faut observer les consignes en vigueur et les limitations d'emploi pendant la marche.

1. Lors du fonctionnement du chauffage - **notamment pendant la marche** -, la cheminée de toit doit se situer librement dans le flux d'air. Le cas échéant, il faudra monter une rallonge de cheminée AKV (Art. no 30010-20800).



Les constructeurs de camping-cars sont contraints de déterminer le cas échéant par des marches d'essai la combinaison optimale de la rallonge d'aspiration d'air de combustion et de la rallonge de la cheminée de toit pour les différents états de livraison de leurs véhicules et d'en convenir avec Truma.

Des accessoires montés sur le toit, de même que des bagages fixés au voisinage de la cheminée, gênent le fonctionnement du chauffage, en particulier pendant la marche. Il peut se produire des retours de flamme, causant des dommages à l'appareil de chauffage et au véhicule. Dans ces cas, il faut prévoir des rallonges supplémentaires, de telle sorte que le chapeau de la cheminée dépasse de ces objets d'au moins 10 cm. L'inobservation de ces instructions invalide tout recours en garantie pour dommages consécutifs, à l'appareil de chauffage comme au véhicule.

2. Si le plancher du véhicule est revêtu d'une **protection de sous-plancher**, la tubulure d'aspiration d'air de combustion sous le véhicule doit être recouverte afin que le brouillard de projection qui se dégage ne nuise pas au fonctionnement de l'installation de chauffage. Enlever le recouvrement après achèvement des travaux.

### Caractéristiques techniques

**Type de gaz :**  
gaz liquéfié (propane/butane)

**Pression de service :**  
30 mbar, resp. 28 mbar  
butane/37 mbar propane  
(voir plaque d'usine)

**Puissance calorifique nominale :**  
5000 W

**Consommation de gaz :**  
18 - 415 g/h

**Tension de service :**  
chauffage : 1,5 V  
soufflage : 12 V

**Courant absorbé :**  
chauffage :  
50 mA (amorçage)  
0,01 mA (surveillance)  
Soufflage :  
de 0,3 à 1,0 A

**Débit d'air :**  
jusqu'à 170 m³/h

**Poids :**  
env. 14,5 kg (sans soufflage)  
env. 16 kg (avec soufflage)

**Déclaration de conformité :**  
Le Truma S 55 T a été examiné et homologué par le DVGW et satisfait à la directive CE sur les appareils à gaz (90/396/CEE) et aux directives CE accom-pagnatoires. Pour les pays de la CE, le numéro d'identification de produit CE a été délivré : **CE-0085AU0098**

### Déclaration de garantie du fabricant

#### 1. Cas de garantie

Le fabricant concède une garantie pour des carences de l'appareil imputables à des défauts du matériau ou de la fabrication. En outre, le recours légal en garantie auprès du vendeur reste valable.

Nous déclinons tout recours en garantie pour des dommages de l'appareil

- dus à l'utilisation dans les appareils de pièces autres que des pièces d'origine Truma, ou de détendeurs inappropriés,
- consécutifs à la non-observation des instructions de montage et du mode d'emploi,
- consécutifs à une utilisation non-conforme,
- consécutifs à un emballage de transport inapproprié.

#### 2. Prestations de garantie

La garantie couvre les carences dans le sens de l'article 1, se manifestant dans les 12 mois suivant la conclusion du contrat d'achat entre le vendeur et l'utilisateur. Le fabricant procédera normalement à la remise en ordre du défaut par réparation, mais se réserve le droit de livrer un appareil de rechange au lieu de la réparation. Toute prétention portant sur des dommages indirects ou consécutifs est exclue. Les dispositions de la législation sur la responsabilité sur le produit ne sont pas mises en cause.

Les frais de mise à contribution du service après-vente usine Truma pour remédier à une carence couverte par la garantie, en particulier les frais de transport, de manutention, de main-d'oeuvre et de matériel, sont à la charge

du fabricant, pour autant que le SAV intervient sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne. Les missions de SAV à l'étranger ne sont pas couvertes par la garantie.

Des frais supplémentaires dus à des difficultés de dépose et de repose de l'appareil (par ex. démontage et remontage de meubles ou de parties de la carrosserie) ne sont pas reconnus en tant que prestation de garantie.

### 3. Invocation du cas de garantie

En Allemagne, aviser systématiquement le central de SAV Truma à Putzbrunn près de Munich; à l'étranger, les partenaires de SAV respectifs (voir liste des adresses) sont à la disposition des clients. Préciser la nature de la réclamation. En outre, présenter l'attestation de garantie dûment remplie ou communiquer le numéro de série de l'appareil et la date de l'achat.

Si l'appareil doit être réexpédié à l'usine, le fabricant vérifiera s'il s'agit bien d'un cas de garantie. Si le dommage porte sur un corps de chauffe (échangeur de chaleur), expédier aussi le détendeur.

En cas d'expédition à l'usine, celle-ci se fera normalement comme marchandise à petite vitesse. Dans le cas de garantie, l'usine prend en charge les frais d'envoi dans les deux sens. Sinon, l'usine en avise le client et lui communique le montant du coût de la réparation qu'il devra supporter; dans ce cas, les frais d'expédition sont également à la charge du client.

## Truma S 55 T

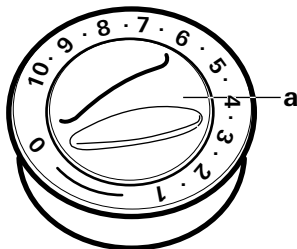
### Stufa a gas liquido

a 12 V, la stufa può raggiungere all'occorrenza una potenza di 5 kW. A ventilatore spento, la stufa torna automaticamente a 3 kW.

### Messa in funzione senza ventilatore

Prima dell'accensione, controllare che sia inserita una pila! (vedi descrizione al punto „Sostituzione delle pile“!)

1. Aprire il rubinetto della bombola, aprire la valvola di chiusura rapida della tubazione del gas.



2. Ruotare la manopola di regolazione (a) nella posizione del termostato 1 - 10 e premere fino all'arresto. L'accensione è automatica e la spia di controllo dell'accenditore automatico (d) lampeggia fino all'accensione della fiamma.

Tenere la manopola di regolazione premuta per circa 10 secondi, fino a quando va in funzione la sicura d'accensione.

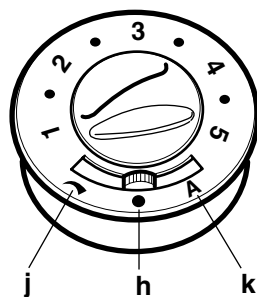
Se la fiamma dovesse spegnersi, la riaccensione ha luogo immediatamente durante il tempo di chiusura del dispositivo di sicurezza accensione (ca. 30 secondi).

### Attenzione: in caso di disturbi attendere almeno 2 minuti prima di accendere nuovamente!

Se non si produce alcuna fiamma, l'accenditore automatico continua a funzionare fino a che la manopola di regolazione non viene azzerata.

Nel caso in cui il tubo di mandata del gas sia pieno d'aria, può essere necessario aspettare fino a due minuti prima che il gas sia pronto per la combustione. In questo intervallo di tempo occorre tenere premuta la manopola di regolazione fino all'accensione della fiamma.

### Messa in funzione Funzionamento del ventilatore



**h = Ventilatore spento**  
(riscaldamento fino a 3 kW)

**j = Regolazione manuale del ventilatore**  
(riscaldamento fino a 5 kW)

Regolare la potenza del ventilatore mediante la manopola.

**Funzionamento estivo**  
(Ventilazione, senza riscaldamento)

Regolare la potenza del ventilatore utilizzando la manopola.

**k = Funzionamento automatico Ventilatore**  
(riscaldamento fino a 5 kW)

La potenza si adatta in continuo alla rispettiva emissione di calore della stufa. La potenza massima può essere ridotta ruotando la manopola secondo le proprie esigenze. La regolazione tra questo valore e il funzionamento a bassa velocità è automatica.

L'aria di riscaldamento viene aspirata attraverso il ventilatore ad aria calda e convogliata prevalentemente nel pianale del camper mediante tre tubi flessibili per l'aria calda.

Grazie alla vasta gamma di accessori e pezzi di ricambio è possibile adattare il sistema ad aria calda a tutte le esigenze.

### Termostato ambiente

A ventilatore spento (posizione h), la stufa produce una potenza massima di 3 kW in base alla regolazione del termostato e al fabbisogno di calore. A ventilatore in posizione j o k, la stufa adegua in continuo la potenza fino a 5 kW a seconda delle necessità. A ventilatore spento, la stufa torna automaticamente a una potenza di 3 kW.

Per una temperatura ambiente media di circa 22° C si raccomanda di regolare il termostato da **3 a 5** in caso

di funzionamento **senza ventilatore** e da **4 a 8** in caso di funzionamento **con ventilatore**.

Selezionare la corretta posizione del termostato in base alle esigenze termiche e al tipo del veicolo.

**Avvertenza:** Il sensore termostato è ubicato sotto il riscaldamento. Osservare che correnti di aria fredda da ventilazioni di frigoriferi, fessure di porte ecc. o un tappeto molto crespo influenzano negativamente il termostato. Eliminare in ogni caso queste fonti di disturbo, altrimenti non è possibile garantire una regolazione termica soddisfacente.

### Spegnimento

Posizionare la manopola di regolazione della stufa su "0" (in questo modo si spegne contemporaneamente l'accenditore automatico). Regolare il ventilatore su "Off" (posizione h) sull'unità di comando.

Se non si utilizza l'apparecchio per molto tempo, chiudere la valvola di chiusura rapida del tubo di alimentazione e della bombola del gas.

### Importanti avvertenze per l'uso

1. Se si aziona la stufa nel camper in marcia, rispettare scrupolosamente le „Particolari indicazioni per il montaggio“ (vedi „Manutenzione“ al punto 4)!

2. La presa d'aria per la combustione sotto il pianale del veicolo dev'essere tenuta libera da fango e neve. Per il rischio di spruzzi la presa d'aria della stufa non dovrebbe perciò essere sistemata in prossimità delle ruote; applicare eventualmente un paraspruzzi.

3. D'inverno, prima dell'accensione, assicurarsi che il camino sia libero da neve.

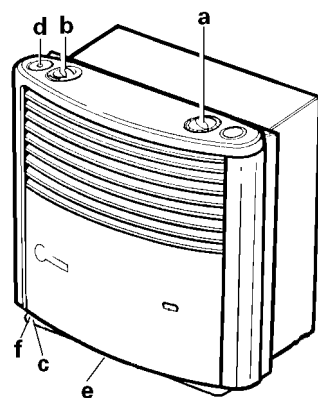
Per il montaggio di un sovratetto sul caravan far assolutamente passare il camino attraverso questo tetto. Utilizzare l'apposito set camino per sovratetti UEK (art. n° 30630-04)!

4. Se in luoghi molto ventosi oppure durante l'esercizio invernale la stufa dovesse spegnersi ripetutamente, raccomandiamo di applicare il

## Istruzioni per l'uso

**Prima di mettere in funzione l'apparecchio osservare assolutamente le istruzioni e le „Importanti avvertenze per l'uso“!** Il proprietario del veicolo è responsabile dell'uso corretto dell'apparecchio.

L'allestitore o il proprietario del veicolo dovranno applicare l'adesivo giallo con le avvertenze, accluso all'apparecchio, in un punto del veicolo visibile per qualsiasi utente (ad es. lato interno della porta guardaroba!). Se necessario, richiedere l'adesivo della Truma.



- a = Manopola di regolazione (termostato)
- b = Unità di comando integrata per ventilatore Trumavent
- c = Accenditore automatico dotato di vano portapile
- d = Spia di controllo per accenditore automatico
- e = Sensore del termostato
- f = Targhetta di fabbrica (togliere il pannello!)

### Breve descrizione

Truma S 55 T è un aerotermostato dotato di sistema di aspirazione dell'aria di combustione posto sotto il pianale e di un conduttore di gas di scarico attraverso il tetto. La stufa (senza ventilatore) produce una potenza massima di 3 kW, indipendentemente dalla connessione elettrica a 12 V. Attivando il ventilatore

kit di prolunghe SKV (art. n° 30690-00), che va semplicemente avvitato al camino e che dev'essere rimosso durante il viaggio.

5. Controllare periodicamente il tubo di scarico e tutti gli attacchi. In ogni caso dopo deflagrazioni (accensioni difettose). Montare assolutamente il tubo di scarico col tubo di protezione per l'intera lunghezza in modo ascendente e fissare con diverse fascette. Non appoggiare in nessun caso oggetti sul tubo di scarico, che potrebbe altrimenti riportare danni. Fissare ermeticamente il tubo di scarico gas sia alla stufa che al camino. Non mettere in funzione stufe con tubi di scarico gas danneggiati o non correttamente montati!

**6. Non ostacolare in alcun modo l'uscita di aria calda della stufa.** Non appendere quindi panni od altro ad asciugare davanti o sulla stufa. Tale uso non compatibile potrebbe portare al surriscaldamento della stufa e danneggiarla seriamente. Non mettere inoltre oggetti infiammabili vicino alla stufa! Per la vostra sicurezza raccomandiamo di attenervi a queste prescrizioni.

Norme di sicurezza generali:

**Per difettosità di tenuta o se si avverte puzza di gas:**

- spegnere fuochi esterni!
- non fumare!
- spegnere l'apparecchio!
- chiudere la bombola!
- aprire finestre e porte!
- non attivare interruttori elettrici!
- far controllare tutto l'impianto da un tecnico specializzato!



**Far eseguire eventuali riparazioni solo da personale qualificato.**

**Attenzione:** dopo ogni smontaggio della tubazione di scarico montare un nuovo anello toroidale!

1. Qualsiasi modifica sull'apparecchio (compreso scarico gas e camino) o l'impiego di pezzi di ricambio o componenti importanti per il funzionamento, che non siano originali Truma, nonché l'inservanza delle istruzioni d'uso e di montaggio fanno decadere il diritto di garanzia e comportano l'esclusione dei diritti di indennizzo da responsabilità civile. Inoltre decade anche l'approvazione

per il funzionamento dell'apparecchio ed in alcuni Paesi anche il permesso di utilizzare il veicolo.

**2. La pressione di esercizio dell'erogazione del gas a 30 mbar (o 28 mbar butano/37 mbar propano) deve corrispondere alla pressione di esercizio dell'apparecchio a 30 mbar.**

**3. Solo per la Germania:** Gli impianti a gas liquido devono essere conformi alle norme DVGW, foglio G 607.

Il collaudo dell'impianto a gas deve venire effettuato ad intervalli di 2 anni a cura di un esperto del settore (p.e. DVFG, TÜV, DEKRA). L'attestato del collaudo dovrà essere confermato secondo la norma DVGW G 607.

**Il proprietario del veicolo è responsabile dell'esecuzione del collaudo.**

**4. In altri Paesi** attenersi alle rispettive prescrizioni vigenti in loco. Per la vostra sicurezza è però necessario far controllare ad intervalli regolari (almeno ogni due anni) l'intero impianto a gas e l'apparecchio da un esperto.

**5. Non è permesso far funzionare l'apparecchio durante il rifornimento del carburante e nel garage.**

6. All'accensione di un nuovo apparecchio (o dopo un periodo di inattività prolungato) possono prodursi leggere esalazioni di fumo e odori. In questo caso è opportuno azionare l'apparecchio a potenza massima e provvedere a una corretta aerazione dell'ambiente.

7. Eventuali rumori strani del bruciatore o sollevamenti di fiamma indicano che il regolatore è difettoso e che dev'essere controllato.

8. Gli oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) non devono essere riposte nel vano d'installazione del riscaldamento, in quanto in determinate circostanze possono determinarsi temperature troppo elevate.

Per l'impianto a gas devono essere utilizzati regolatori di pressione del gas provvisti di protezione contro la sovrappressione, quali ad es. regolatori dotati di valvola di sicurezza secondo la norma DIN 4811 o VP 306. Si consigliano il regolatore per veicoli Truma DUB o, nel caso di impianto a due bombole con accesso esterno, il modello

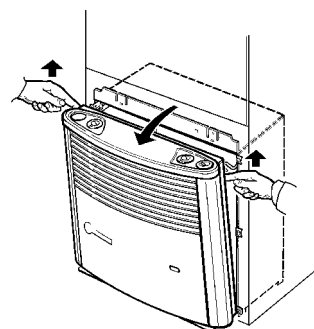
Truma Triomatic con inserimento automatico. I regolatori Truma sono stati sviluppati appositamente per resistere alle forti sollecitazioni cui sono soggetti caravan, imbarcazioni e veicoli. Oltre alla valvola di sicurezza contro la sovrappressione sono dotati di manometro che consente di controllare la tenuta ermetica dell'impianto a gas.

Collegare a mano i regolatori alle bombole con molta attenzione. A temperature inferiori a 0° C i regolatori dovrebbero essere muniti di impianti antigelo (Eis-Ex). Controllare periodicamente il grado di fragilità dei tubi di collegamento. Per campeggi invernali utilizzare esclusivamente tubi speciali, resistenti alle temperature invernali. Collocare le bombole del gas sempre in posizione verticale!

## Manutenzione

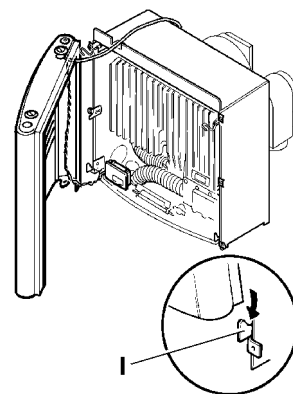
In caso di guasti rivolgersi principalmente al servizio di assistenza Truma (vedi pagina 20)

### 1 Togliere il pannello della stufa



Tirare in avanti il pannello superiore, premere lateralmente le molle di ritenuta e ribaltare il pannello in avanti. (Se lo spazio è limitato, tirare in avanti il pannello superiore, quindi sollevare fino a liberare il pannello e toglierlo).

Quindi appoggiare lateralmente il pannello, in modo che il cavo di collegamento per il ventilatore ad aria calda e la spia luminosa di accensione non debbano essere disinseriti

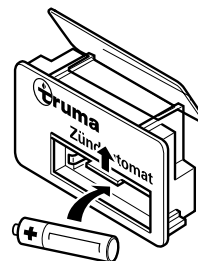


Per effettuare il montaggio, posizionare il pannello sulle linguette di bloccaggio inferiori (I). Inserire dal basso l'asta di regolazione nella boccola e innestare in posizione il pannello superiore. Fissare la manopola di regolazione dall'alto in modo che la freccia indichi la posizione "0".

### 2 Sostituzione pile sull'accenditore automatico

Se la spia luminosa (d) non lampeggia, o se non si sentono scoccare le scintille oppure se si sentono ad intervalli superiori ad un secondo, sostituire la pila.

Sostituire la pila solo a stufa spenta. Prima dell'inizio della stagione fredda, inserire una pila nuova!



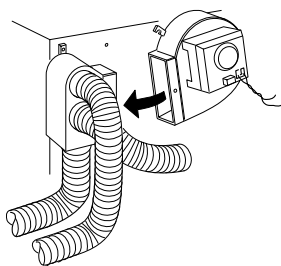
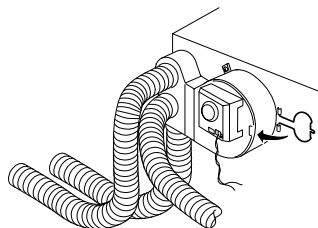
Rimuovere il pannello della stufa (vedi punto 1), sollevare il coperchio del vano portapila e sostituire la pila facendo attenzione al polo positivo e negativo. Richiudere il vano portapila.

Usare solo pile mignon resistenti al calore (+70° C) ed ermetiche (LR 6, AA, AM 3, art. n° 30030-99200), altri tipi di pile possono provocare anomalie di funzionamento!

### 3 Pulizia (solo ad apparecchio spento!)

Si raccomanda di rimuovere la polvere che si deposita sullo scambiatore di calore e sulla piastra di fondo almeno una volta l'anno prima dell'inizio della stagione fredda.

Rimuovere il doppio fondo nel guardaroba per pulire la ventola del ventilatore ad aria calda, sbloccare i morsetti di arresto, estrarre lateralmente l'alloggiamento del ventilatore dal distributore d'aria e toglierlo sollevandolo; all'occorrenza disinserire il cavo del collegamento elettrico. Pulire con cura le ventole con un pennello o una piccola spazzola.



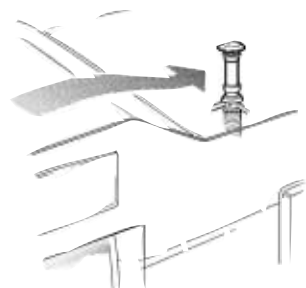
Per effettuare il montaggio, prima spingere il ventilatore Trumavent nel distributore d'aria e quindi fissarlo con i morsetti di arresto.

#### 4 Particolari indicazioni per il montaggio

**Attenzione:** questa stufa non può essere installata su camper, destinati all'immatricolazione in Germania!

In altri Paesi è necessario osservare le rispettive norme in vigore o i vincili per l'uso durante la marcia.

1. Quando la stufa è in funzione, **in particolare quando il caravan è in marcia**, il camino a tetto deve rimanere libero nel flusso d'aria. All'occorrenza deve essere installata una prolunga per camino AKV (n° art. 30010-20800).



Nell'ambito delle diverse condizioni di consegna dei propri veicoli, gli allestitori di camper sono tenuti a stabilire

insieme a Truma, mediante giri di prova, la combinazione ottimale tra la prolunga del sistema di aspirazione dell'aria di combustione e la prolunga del camino a tetto.

Portabagagli pieni ed altri oggetti, sistemati sul tetto in prossimità del camino, pregiudicano il funzionamento della stufa specialmente durante la marcia e potrebbero causare ritorni di fiamma, provocando danni alla stufa e al veicolo. In questi casi montare ulteriori prolunghie, in modo che l'inserito sporga per almeno 10 cm dagli oggetti. Per l'inosservanza di queste prescrizioni decade ogni garanzia per danni sia alla stufa che al veicolo.

2. Nel caso in cui il pianale del veicolo sia trattato con protettivo sottoscocca, il bocchettone di aspirazione dell'aria di combustione, posto sotto il camper, deve essere coperto in modo tale che la nebulizzazione degli spruzzi non causi danni al funzionamento della stufa. A lavoro eseguito, togliere di nuovo le protezioni

### Dati tecnici

**Tipo di gas:** gas liquido (propano/butano)

**Pressione di esercizio:** 30 mbar o 28 mbar per il butano/37 mbar per il propano (ved. targhetta di fabbrica)

**Potenza calorifica nominale:** 5000 W

**Consumo di gas:** 18 - 415 g/h

**Tensione di esercizio:**

Stufa: 1,5 V

Ventilatore: 12 V

**Corrente assorbita:**

Stufa: 50 mA (accensione), 0,01 mA (controllo)

Ventilatore: da 0,3 a 1,0 A

**Portata d'aria:**

fino a 170 m³/h

**Peso:** circa 14,5 kg

(senza ventilatore)

circa 16 kg (incl. ventilatore)

**Dichiarazione di conformità:**

La stufa Truma S 55 T è stata collaudata ed omologata dal DVGW, soddisfa la norma comunitaria sugli apparecchi a gas (90/396/CEE) e le norme comunitarie vigenti. Per Paesi comunitari è disponibile il numero d'identificazione CE: **CE-0085AU0098**

## Dichiarazione di garanzia della Casa Truma

### 1. Evento di garanzia

La Casa riconosce la garanzia per guasti dell'apparecchio, dovuti a difetti di materiale o di produzione. Restano inalterati i diritti di garanzia legali da far eventualmente valere nei confronti del venditore.

Il diritto di garanzia non sussiste per difetti dell'apparecchio, dovuti ai fattori seguenti:

- impiego di ricambi non originali Truma negli apparecchi e di regolatori per pressione gas non idonei,
- mancato rispetto delle nostre istruzioni di montaggio e d'uso,
- uso non appropriato,
- imballaggio di trasporto non adeguato.

### 2. Campo di applicazione della garanzia

La garanzia vale per difetti di cui alla cifra 1, che si verificano nel giro di 12 mesi dalla stipulazione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore finale. La Casa eliminerà questi difetti con interventi riparativi, riservandosi tuttavia il diritto di sostituire il prodotto, invece di riparare il difetto. Non si possono far valere diritti per danni indiretti o successivi. Restano salve le norme della legge sulla responsabilità di prodotto.

I costi del servizio di assistenza Truma, intervenuto per eliminare il difetto in garanzia, - in particolar modo i costi di trasporto, di percorso, di lavoro e di materiale - vanno a carico della Casa, se il servizio di assistenza interviene all'interno del territorio federale. Eventuali interventi del servizio di assistenza all'estero non sono coperti da garanzia.

Eventuali costi aggiuntivi, dovuti a condizioni difficili di smontaggio e di montaggio dell'apparecchio, es. smontaggio di parti di mobili e di carrozzeria, non possono essere riconosciuti in garanzia.

### 3. Rivalsa del diritto di garanzia

Al verificarsi di guasti è necessario in Germania informare sempre la centrale di assistenza Truma a Putzbrunn/Monaco; all'estero sono disponibili i rispettivi partner di assistenza (vedi elenco con indirizzi). I reclami devono essere dettagliati. E inoltre necessario presentare il certificato di garanzia correttamente compilato o indicare il numero di fabbricazione dell'apparecchio e la data d'acquisto.

Se l'apparecchio viene inviato allo stabilimento, la Casa verifica se si tratta di un caso di garanzia. Per danni su radiatori (scambiatori di calore) inviare anche il regolatore per la pressione del gas.

Per l'invio allo stabilimento la spedizione dovrà aver luogo come merce a piccola velocità. In caso di garanzia lo stabilimento rileva i costi per la spedizione di andata e di ritorno. Se l'evento di garanzia non si verifica, la Casa trasmette al cliente una segnalazione specifica, indicando i costi di riparazione che la Casa non si assume; in tal caso anche i costi di trasporto vanno a carico del cliente.

## Truma S 55 T

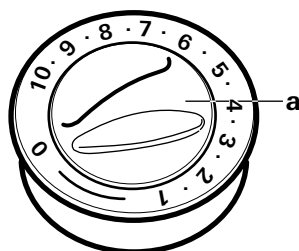
### Vloeibaar-gaskachel

verwarming (zonder ventilator) een vermogen van tot en met 3 kW. Met ingeschakelde ventilator 12 V regelt de verwarming desgewenst tot een maximaal vermogen van 5 kW. Na het uitschakelen van het toestel regelt de verwarming automatisch terug op het niveau 3 kW.

### Ingebruikname zonder ventilator

Vergewist u zich vóór de eerste ingebruikname dat een batterij is ingelegd ! (Beschrijving volgens punt "Vervangen van de batterij").

1. Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding open-draaien.



2. De bedieningshendel (a) in thermostaatstand 1 - 10 draaien en tot aan de aanslag neerdrücken. De ontsteking geschiedt automatisch en het controlelampje voor de ontstekingsautomaat (b) knippert tot de vlam brant.

Houd de bedieningsknop ongeveer 10 seconden ingedrukt om de ontstekingsbeveiliging in te schakelen.

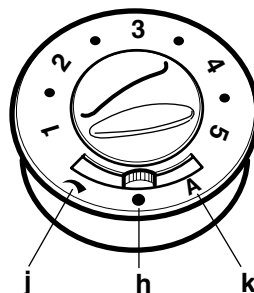
Wanneer de vlam opnieuw dooft, vindt gedurende de sluitingstijd van de thermische beveiliging (ongeveer 30 seconden) herontsteking plaats.

**Attentie: Wacht u bij storingen ten minste 2 minuten alvorens u opnieuw probeert te starten!**

Als er geen vlam begint te branden, blijft de ontstekingsautomaat werken tot u de bedieningsknop op „0” instelt.

Indien de gastoevoerleiding luchtgevuuld is, kan het tot twee minuten duren, alvorens het gas ter verbranding beschikbaar is. Gedurende deze tijd dient u de bedieningshendel gedrukt te houden tot de vlam brant.

### Ingebruikname ventilatorwerking



**h = Ventilator Uit**  
Verwarmingsbedrijf tot 3 kW)

**j = Manuele regeling van de ventilator**  
(Verwarmingsbedrijf tot 5 kW)  
Stelt u het gewenste ventilatorvermogen aan de draaiknop af.

**Zomerbedrijf**  
(ventilatie, zonder verwarming)  
Stelt u het gewenste ventilatorvermogen aan de draaiknop af.

**k = Automatisch bedrijf Ventilator**  
(Verwarmingsbedrijf tot 5 kW)

Het vermogen past zich traploos aan de desbetreffende warmte-afgifte van de verwarming aan. Het maximale vermogen kan op wens met de draaiknop worden beperkt. De regeling tussen deze waarde en het langzaam-draaien geschiedt automatisch.

De verwarmingslucht wordt via de heteluchtventilator aangezogen en via drie flexibele heteluchtbuizen overwegend in het vloerbereik van de caravan geleid.

Met behulp van het veelomvattend toebehoren-onderdelenprogramma kan het heteluchtsysteem passend aan alle comforteisen worden georganiseerd.

### Ruimtethermostaat

Bij uitgeschakelde ventilator (positie h) regelt de verwarming afhankelijk van de thermostaat-afstelling en de warmtebehoefte met een verwarmingsvermogen van tot en met 3 kW. Met ventilator (positie j of k) regelt de verwarming zo nodig het verwarmingsvermogen traploos tot en met 5 kW. Na uitschakelen van de ventilator regelt de verwarming automatisch terug naar niveau 3 kW.

Voor een gemiddelde binnen-temperatuur van ca. 22° C adviseren wij voor het bedrijf **zonder ventilator** een thermostaatafstelling van **3 - 5**, voor het bedrijf **met ventilator** een thermostaatafstelling van **4 - 8**.

De precieze thermostaat-instelling moet op basis van de gewenste temperatuur en het type voertuig worden vastgesteld.

**Aanwijzing:** De thermostaatvoeler bevindt zich onder aan de kachel. Houd er rekening mee dat koude tocht, die ontstaat door koelkast-beluchtingsroosters, deurkieren, enz., en hoogpolige tapijten de thermostaat nadelig beïnvloeden. Deze storende omstandigheden moeten in elk geval worden vermeden, omdat anders geen adequate temperatuurregeling mogelijk is.

### Uitschakelen

Zet u de bedieningshendel van de verwarming op „0” (de ontstekingsautomaat wordt daarmee gelijktijdig uitgeschakeld). Zet u de ventilator op het bedieningselement op „Uit” (positie h).

Wordt het toestel langere tijd niet benut, is het raadzaam de snelsluitklep in de gastoevoerleiding en in de gasfles te sluiten.

### Belangrijke bedieningsvoorschriften

1. Houdt u bij werking van de verwarming in de caravan gedurende het rijden in ieder geval rekening met de „Bijzondere inbouw instructies” (zie Onderhoud punt 4) !

2. De aanzuiging van de verbrandingslucht onder het voertuig moet vuil- en spatsneeuwvrij worden gehouden. De aanzuigkoker van de kachel mag dan ook niet in het spatbereik van de wielen liggen. Breng eventueel een spatscherm aan.

3. In de winter moet de schoorsteen sneeuwvrij worden gemaakt voordat u de kachel aansteekt.

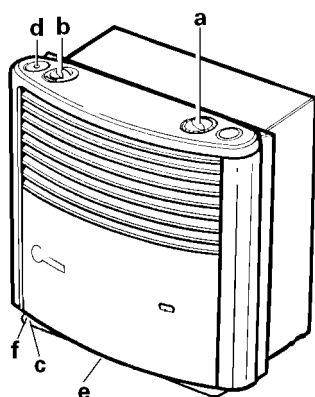
Als u op een caravan een isoleerdak aanbrengt, moet de rookgasafvoerschoorsteen absoluut door beide daken worden gevoerd. Gebruik hiervoor de schoorsteendoorvoering UEK (art.nr. 30630-04)!

### Gebruiksaanwijzing

**Voor ingebruikname dienen eerst de gebruiksaanwijzing en de "belangrijke bedieningsvoorschriften" te worden doorgenomen!**

De voertuigbezitter is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.

De bij het apparaat geleverde gele sticker met waarschuwingen voor de gebruiker moet door de inbouwer of de eigenaar van het voertuig op een voor elke gebruiker duidelijk zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de deur van de klerenkast). Als u deze sticker niet hebt, moet u die bij Truma aanvragen.



- a = Bedieningshendel (thermostaat)
- b = Geïntegreerd bedieningselement voor Trumavent-ventilator
- c = Ontstekingsautomaat met batterijenvak
- d = Controlelampje voor ontstekingsautomaat
- e = Thermostaatvoeler
- f = Typeplaatje (bekleding verwijderen!)

### Korte beschrijving

De Truma S 55 T is een luchtverwarmingstoestel met verbrandingslucht-aanzuiging onder de voertuigbodem en met een verbrandingsgasgeleiding via het dak. Onafhankelijk van de stroomaansluiting 12 V levert de

4. Als de kachel op stand-plaatsen met zeer veel wind regelmatig uitgaat of als de kachel in de winter wordt gebruikt, raden we de op de schoorsteen plaatsbare schoorsteenverlengingsset SKV (art.nr. 30690-00) aan, die vóór het rijden moet worden verwijderd.

5. De rookgasafvoerbuiss en alle aansluitingen moeten regelmatig, in ieder geval na kleine interne gasontploffingen, worden gecontroleerd. De rookgasafvoerbuis moet absoluut over de hele lengte stijgend en met verschillende buisklemmen degelijk worden gemonteerd. In geen geval mogen objecten op de rookgasafvoerbuis worden gelegd, aangezien dit tot beschadiging kan leiden. De rookgasafvoerbuis moet zowel op de kachel als de schoorsteen vast en rookgasdicht worden aangesloten. Kachels met verkeerd gemonteerde of beschadigde rookgasafvoerbuizen mogen niet meer worden gebruikt!

**6. De uitblaasopening voor warme lucht mag in geen geval geblokkeerd worden.** U mag dan ook in geen geval textiel e.d. voor of op de kachel laten drogen. De oververhitting die hierbij ontstaat, zou de kachel ernstig kunnen beschadigen. Houd brandbare voorwerpen uit de buurt van de kachel! Houd u met het oog op de veiligheid absoluut aan deze voorschriften.

## Algemene veiligheidsinstructies

**Bij lekken in de gasinstallatie of wanneer een gasreuk wordt waargenomen:**

- alle open vlammen blussen!
- niet roken!
- zet het apparaat uit!
- sluit de gasfles!
- ramen en deuren openen!
- zet geen elektrische apparaten aan!
- laat de hele installatie door een vakbekwaam monteur controleren!



**Reparaties mogen alleen door vakbekwame monteurs worden uitgevoerd.**

**Let op:** na elke demontage van de rookgasafvoerbuis moet een nieuwe O-ring gemonteerd worden!

1. Elke verandering aan het toestel (incl. de rookgasafvoerbuis en de schoorsteen) of het gebruik van niet-originale Truma-reserveonderdelen of accessoires die belangrijk zijn voor het functioneren van het toestel evenals het niet in acht nemen van de instructies in de Inbouwhandleiding en de Gebruiksaanwijzing maken de garantie ongeldig en hebben tot gevolg dat aansprakelijkheidseisen komen te vervallen. Bovendien vervalt hierdoor de gebruikstoelating voor het apparaat en in sommige landen ook voor het voertuig.

**2. De bedrijfsdruk van de gasvoorziening 30 mbar (resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan) moet met de bedrijfsdruk van het toestel 30 mbar overeenstemmen.**

**3. Slechts voor Duitsland:** Vloeibaar-gasinstallaties moeten aan de bepaling in DVGW-werkblad G 607 voldoen.

De **keuring van de gasinstallatie is om de 2 jaar** door een vloeibaar-gasexpert (bijvoorbeeld DVGf, TÜV, DEKRA) te herhalen. Zij dient op het keuringsattest conform DVGW-werkblad G 607 te worden bevestigd.

**De bezitter (exploitant) van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de keuring.**

4. In andere landen dienen de daar geldende voorschriften in acht te worden genomen. Voor uw eigen veiligheid is het noodzakelijk de gehele gasinstallatie en het toestel regelmatig (minstens elke twee jaar) door een vakbekwaam monteur te laten keuren.

5. Bij het tanken en wanneer het voertuig in de garage staat, mag de kachel niet worden gebruikt.

6. Bij de eerste ingebruikname van een fabrieksnieuw toestel (resp. na langere stilstandtijd) kan kortdurend een lichte rook- en reukvorming optreden. Het is nuttig, het toestel dan met het hoogste vermogen te laten branden en voor een goede ventilatie van de ruimte te zorgen.

7. Een ongewoon brandergeraas of een afblazende vlam wijst op een defect aan de regelaar, die in dat geval nagekeken dient te worden.

8. Voorwerpen die gevoelig zijn voor warmte (b.v. spuitbussen) mogen niet in het

inbouwframe van de verwarming worden opgeborgen omdat het hier eventueel tot verhoogde temperaturen kan komen.

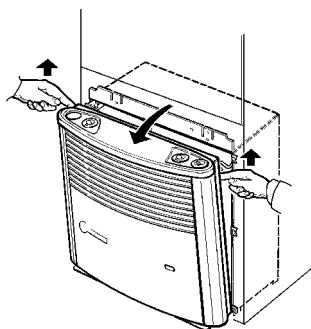
Voor de gasinstallatie mogen enkel gasdrukregelaars met een beveiliging tegen overdruk worden gebruikt. Dit zijn bijvoorbeeld regelaars met een veiligheidsventiel in overeenstemming met DIN 4811 resp. VP 306. Wij adviseren de Truma-voertuigregelaar DUB resp. voor de gasinstallatie met twee gasflessen in enkel van buitenaf toegankelijke fleskasten de Truma-regelaar-omschakelautomaat Triomatic. De Truma-regelaars werden speciaal voor de zware belasting in caravans, boten en voertuigen ontwikkeld. Zij hebben behalve het veiligheidsventiel tegen overdruk ook een manometer, waarmee de dichtheid van de gasinstallatie kan worden gecontroleerd.

Sluit de regelaars altijd zeer zorgvuldig met de hand op de gasflessen aan. Bij temperaturen van rond de 0° C en lager moet op de regelaars een ontdooiingsinstallatie (Eis-Ex) worden aangesloten. U dient regelmatig te controleren of de aansluitingsslangen van de regelaars nog niet versleten zijn. Als u het toestel 's winters gebruikt, mag u alleen wintervaste slangen gebruiken. De gasflessen moeten altijd volledig rechtop staan!

## Onderhoud

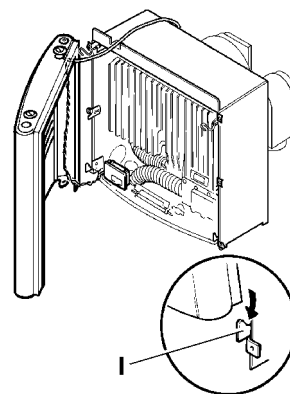
Richt u zich bij storingen principieel aan de Truma-service (zie bladzijde 19).

### 1 Verwarmingsbekleding demonteren



Trekt u de bekleding boven naar voren, drukt u de borgveren zijwaarts omhoog en klappt u de bekleding naar voren. (Bij beperkte ruimte de bekleding boven naar voren trekken, dan optillen tot de bekleding vrij ligt en dan verwijderen).

Plaast u de bekleding vervolgens zijwaarts, opdat de aansluitingskabels voor de heteluchtventilator en het onstekingscontrolelampje niet moeten worden afgestoken.

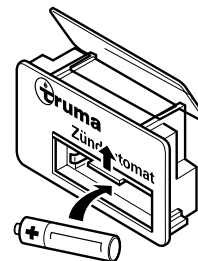


Om de bekleding te monteren, stelt u deze op de onderste borglippen (I). Voert u de bedieningsstang van beneden in de greepbus in en laat u de bekleding boven vastklikken. Brengt u de bedieningsstang van boven zo aan, dat de pijl in "0"-stand wijst.

### 2 Batterijen van de ontstekingsautomaat wisselen

Als het controlelampje (d) niet knippert, resp. als geen onstekingsvonken te horen zijn of enkel in tussentijden van meer dan één seconde, moet de batterij worden vervangen.

Vervangt u de batterij enkel bij uitgeschakelde verwarming. Vóór begin van ieder nieuw stookseizoen een nieuwe batterij gebruiken!

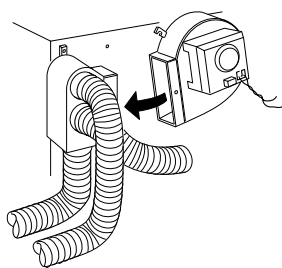
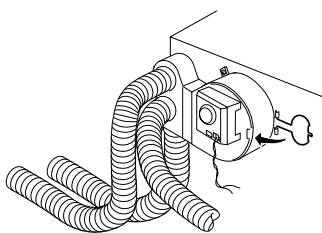


Verwijdert u de bekleding van de verwarming (zie punt 1), schuift u de afdekking van het batterijvak naar boven en vervangt u de batterij. Let u op de plus- en minpool. Vervolgens het batterijvak weer sluiten.

Gebruik alleen hittebestendige (+ 70° C) en lekvrije Mignon-batterijen (LR 6, AA, AM 3, art.nr. 30030-99200). Andere batterijen kunnen storingen veroorzaken!

### 3 Reiniging (alleen bij uitgeschakeld toestel!):

Het is raadzaam ten minste één keer per jaar vóór begin van het verwarmingsseizoen de zich op de warmtewisselaar, aan de bodemplaat verzamelende stof te verwijderen. Om de beluchtingsrotor aan de warmtewisselaar te reinigen, dient u de tussenbodem in de kleerkast te verwijderen. Maakt u de borgklemmen aan de ventilator los, trekt u de ventilatorbehuizing zijwaarts uit de luchtverdelers en verwijdert u de behuizing naar boven, eventueel de elektrische aansluitkabels losmaken. Reinigt u de beluchtingsrotor voorzichtig met een kwast of met een kleine borstel.



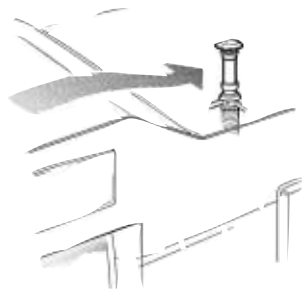
Ter montage de Trumaventilator eerst in de luchtverdelerschuiven en dan met de borgveer bevestigen.

### 4 Bijzondere inbouw instructies

**Let op:** deze kachel mag niet in campers worden ingebouwd die voor de toelating in Duitsland bedoeld zijn!

In andere landen moeten de daar geldende voorschriften of beperkingen voor het gebruik tijdens het rijden worden nageleefd.

1. Bij werking van de verwarming - **in het bijzonder gedurende het rijden** - moet de dakschoorsteen vrij in de luchtstroom liggen. Eventueel moet er een aanvullende verlenging van de schoorsteen AKV (art.-nr. 30010-20800) worden ingebouwd.



De producenten van caravans zijn gehouden eventueel de optimale combinatie van verbrandingslucht-aanzuigverlenging en dakschoorsteenverlenging bij de afzonderlijke uitleveringstoestanden van hun voertuigen door proefritten te bepalen en met Truma af te stemmen.

Dakopbouwen en bagage die zich in de buurt van de rookgasafvoerschoorsteen bevinden, storen de werking van de kachel, vooral tijdens het rijden. De vlam kan hierdoor terugslaan en schade aan zowel de kachel als het voertuig veroorzaken. In deze gevallen moeten extra schoorsteenverlengingen worden gebruikt om ervoor te zorgen dat het schoorsteenopzetstuk minstens 10 cm boven de omringende voorwerpen uitsteekt. Als u deze instructies niet volgt, vervalt elke aanspraak op garantie in geval van schade aan de kachel of het voertuig.

2. Indien de voertuigbodem voorzien wordt van **undercoating**, moet de onder de wagen aanwezige verbrandingslucht-toevoeropening worden bedekt, opdat de onstane spuitnevel niet tot functiestoringen van de verwarmingsinstallatie leidt. Na beëindiging van de werkzaamheden de afdekking weer verwijderen.

### Technische gegevens

**Gassoort:** Vloeibaar gas (propaan/butaan)

**Bedrijfsdruk:** 30 mbar, resp. 28 mbar butaan/37 mbar propaan (zie typeplaatje)

**Nominaal verwarmingsvermogen:** 5000 W

**Gasverbruik:** 18 – 415 g/h

**Bedrijfsspanning:**

Verwarming: 1,5 V

Ventilator: 12 V

**Stroomopname:**

Verwarming:

50 mA (ontsteken)

0,01 mA (controleren)

Ventilator: 0,3 tot 1,0 A

**Luchtcapaciteit:**

tot 170 m³/h

### Gewicht:

ca. 14,5 kg (zonder ventilator)  
ca. 16 kg (incl. ventilator)

### Conformiteitsverklaring:

De Truma S 55 T is door DVGW goedgekeurd en voldoet aan de EG-richtlijn voor gastoestellen (90/396/EEG) alsook aan de overige geldende EG-richtlijnen. Voor de EG-lidstaten is een product-identificatienummer beschikbaar: **CE-0085AU0098**

### Garantieverklaring van de fabrikant Truma

#### 1. Gevallen waarin op garantie aanspraak kan worden gemaakt

De fabrikant biedt garantie voor defecten aan het toestel die worden veroorzaakt door materiaal- of fabricagefouten. Daarnaast blijven ook de bij de wet bepaalde voorwaarden voor aanspraak op garantie van kracht.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt bij schade aan het apparaat die het gevolg is van:

- het gebruik van niet-originele Truma-onderdelen in de toestellen en het gebruik van ongeschikte gasdrukregelaars,
- het niet volgen van de instructies in de gebruiksaanwijzing en de inbouwhandleiding,
- onjuist omgaan met de apparatuur,
- een niet-adequate transportverpakking.

#### 2. Omvang van de garantie

De garantie geldt voor defecten in de zin van punt 1, die binnen de 12 maanden na het sluiten van de verkoopovereenkomst tussen de verkoper en de eindgebruiker ontstaan. De fabrikant zal dit soort defecten door reparatie verhelpen, maar behoudt zich het recht voor geen reparatie uit te voeren maar een vervangend toestel te leveren. Er is geen aanspraak op garantie mogelijk voor indirecte schade of schade die voortvloeit uit een ander schadegeval. De voorschriften van de wet op produkt-aansprakelijkheid blijven onverminderd gelden.

De kosten voor het beroep dat op de eigen service-afdeling van Truma wordt gedaan om een defect te herstellen dat onder de garantie valt, met name transport-, verplaatsings-, arbeids- en materiaalkosten, worden door de fabrikant gedragen, als de service-afdeling in Duitsland wordt ingezet. Werkzaamheden van de service-afdeling in het buitenland worden niet door de garantie gedekt.

Bijkomende kosten voor extra in- en uitbouwwerkzaamheden aan het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosserie-onderdelen) vallen niet onder de garantie.

#### 3. Indienen van garantieclaim

In Duitsland moet in geval van storingen altijd de servicecentrale van Truma in Putzbrunn/München worden verwittigd. In het buitenland staan hiervoor de verschillende servicepartners (zie adreslijst) ter beschikking van de klant. Klachten dienen nader te worden toegelicht. Bovendien dient de garantieoorkonde correct ingevuld te worden overhandigd of moeten zowel het serienummer van het apparaat als de koopdatum ervan worden opgegeven.

Als het toestel naar de fabriek wordt teruggestuurd, controleert de fabrikant of op garantie aanspraak kan worden gemaakt. Bij schade aan verwarmingselementen (warmtewisselaars) moet ook de gasdrukregelaar worden meegestuurd.

Als het toestel naar de fabriek wordt gestuurd, dient de verzending in normale gevallen per vrachtgoed te geschieden. Als op garantie aanspraak kan worden gemaakt, neemt de fabrikant de kosten voor de verzending naar en van de fabriek voor zijn rekening. Als niet op garantie aanspraak kan worden gemaakt, informeert de fabrikant de klant hierover en geeft aan welke kosten niet voor rekening van de fabrikant zijn. Bovendien zijn in dit geval de verzendkosten voor rekening van de klant.

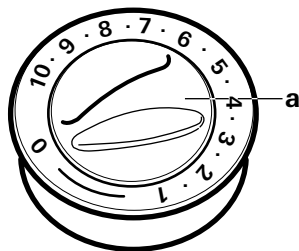
## Truma S 55 T

Gasovn til flydende gas

## Ibrugtagning uden blæser

Kontrollér, inden første ibrugtagning, at der er ilagt et batteri! (Beskrivelse iht. punkt „Skift af batteri“)

1. Gasflaske og lynventil for gastilførsel åbnes.



2. Betjeningsgreb (a) stilles på termostatsposition 1 - 10 og trykkes ned indtil anslagspunktet. Tændingen sker automatisk og kontrollampen for tændingsautomatikken (d) blinker, indtil flammen brænder.

Hold betjeningsgrebet nede i 10 sekunder, så tændings-sikringen aktiveres.

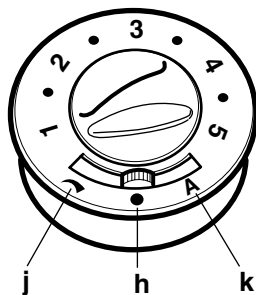
Hvis flammen slukker igen, sker der automatisk gentændingsforsøg indenfor tændingssikringens lukketid (ca. 30 sekunder).

**Bemærk: Ved fejl ventes minimum 2 minutter, inden nyt tændingsforsøg!**

Hvis det ikke lykkes at tænde, fortsætter tændingsautomaten, indtil betjeningsgrebet drejes til "0".

Såfremt gastilførselsledningen er fyldt med luft, kan det tage op til to minutter, inden der er gas til forbrænding. I denne tid skal betjeningsgrebet holdes nede, indtil flammen brænder.

## Ibrugtagning blæserdrift



**h = Blæser fra**  
(Varmedrift op til 3 kW)

**j = Manuel regulering af blæser**  
(Varmedrift op til 5 kW)

Indstil den ønskede blæserydelse med drejeknappen.

## Sommerdrift

(Ventilation, uden ovn)

Indstil den ønskede blæserydelse med drejeknappen.

**k = Automatisk drift Blæser**  
(Varmedrift op til 5 kW)

Ydelsen tilpasses trinvist til ovnens aktuelle varmeafgift. Maksimumydelsen kan efter ønske begrænses på drejeknappen. Reguleringen mellem denne værdi og langsom kørsel sker automatisk.

Varmeluften opsuges gennem varmluftblæseren og ledes af tre fleksible varmlufttrør fortrinsvist i campingvognens gulvområde.

På grund af det store tilbehørsprogram kan varmluftsystemet tilpasses til alle behov.

## Rumtermostat

Når blæseren er slukket (position h) regulerer ovnen temperaturen alt efter termostatindstilling og varmebehov med en varmeeffekt op til 3 kW. Med blæser (position j eller k) regulerer ovnen temperaturen ved behov varmeeffekten trinløs op til 5 kW. Når blæseren er slukket, går ovnen automatisk tilbage til trin 3 kW.

For en rumtemperatur på ca. 22° C anbefaler vi for drift **uden blæser** en termostatindstilling på **3 - 5**, for drift **med blæser** en termostatindstilling på **4 - 8**.

Den nøjagtige termostatindstilling afhænger af varmebehov og køretøjets konstruktion.

**Bemærk:** Termostatføleren sidder nederst på ovnen. Bemærk venligst, at en kold luftstrøm fra en køleskabsventilator, dørsprækker o.s.v. eller et tykt gulvtæppe indvirker på termostaten. Sådanne forstyrrende faktorer skal fjernes, da man ellers ikke opnår en tilfredsstillende temperaturregulering.

## Slukning

Stil ovnens betjeningsgreb på "0" (tændingsautomaten slukkes samtidig). Stil blæseren på betjeningspanelet på „Fra“ (position h).

Hvis apparatet ikke benyttes i længere tid, lukkes afspæringsventilen for gastilførsel og gasflasken.

## Vigtige betjeningsanvisninger

1. Se „Særlige monteringsanvisninger“ (se, vedligeholdelse punkt 4) ved drift af ovn i en autocamper under kørsel!

2. Indsugningen af forbrændingsluft under køretøjet skal holdes fri for snavs og snesjap. Ovnens indsugningsstuds må derfor ikke placeres, så hjulene kan sprøjte på den, evt. kan der monteres en afskærmning.

3. Om vinteren skal evt. sne fjernes fra skorstenen, inden ovnen tændes.

Hvis der monteres et halvtag ovenpå campingvognen, skal skorstenen absolut føres igennem halvtaget. Hertil skal De bruge skorstensgennemføring UEK (art.-nr. 30630-04)!

4. Hvis ovnen slukker gentagne gange på grund af kraftig vind, anbefaler vi, at De skruer skorstensforlængnings-sættet SKV (art.-nr. 30690-00) på skorstenen. Skorstensforlængningen skal afmonteres under kørslen.

5. Aftræksrøret og alle forbindelser skal kontrolleres regelmæssigt og altid efter eksplosioner (fejltændinger). Aftræksrøret skal altid monteres med stigning i hele rørets længde og være fastspændt med flere spændebånd. Under ingen omstændigheder må der lægges genstande på aftræksrøret, da dette vil kunne føre til beskadigelser. Aftræksrøret skal være tæt og fast tilsluttet til både ovnen og skorstenen. Ovne med forkert monterede eller beskadigede aftræksrør må ikke anvendes!

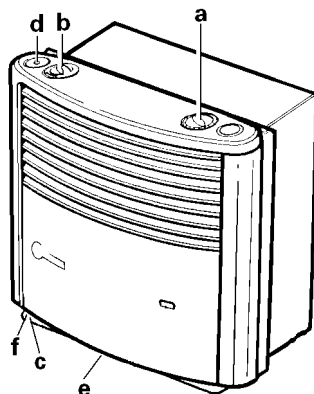
## 6. Ovnens varmluft-udgang må under ingen omstændigheder blokeres.

Derfor må man ikke hænge tøj eller andet til tørre foran eller på ovnen. En sådan forkert anvendelse kan føre til over-opvarmning af ovnen og dermed til betydelig beskadigelse. Ingen brændbare genstande må komme i nærheden af ovnen! Derved sætter De Deres egen sikkerhed på spil.

## Brugsanvisning

**Læs altid brugsanvisningen og „Vigtige betjeningsanvisninger“, før anlægget tages i brug!** Ejeren af køretøjet er ansvarlig for, at apparatet bruges på en korrekt måde!

Det gule mærkat med advarselsskiltninger, som følger med ovnen, skal af montøren eller køretøjets indehaver placeres på et for brugeren let synligt sted på køretøjet (f.eks. på klædeskabsdøren)! Hvis mærkatet mangler, kan det rekvireres hos Truma.



- a = Betjeningsgreb (Termostat)
- b = Integreret betjeningspanel for Trumavent-blæser
- c = Tændingsautomat med batterikasse
- d = Kontrollampe for tændingsautomatik
- e = Termostatføler
- f = Typeskilt (Beklædningen aftages!)

## Kort beskrivelse

Truma S 55 T er en luftvarmeovn med forbrændingsluftindsugning under køretøjets bund og udstødningsføring på taget. Uafhængig af strømtilslutningen 12 V leverer ovnen (uden blæser) en ydelse op til 3 kW. Med tilkoblet blæser 12 V regulerer ovnen ved behov op til 5 kW varmeeffekt. Når der slukkes for blæseren vil denne automatisk regulere ovnen tilbage til 3 kW.

## Almindelige sikkerhedsanvisninger

### Ved utætheder i gasanlægget hhv. gaslugt:

- sluk for al åben ild!
- rygning forbudt!
- der slukkes for apparatet!
- der lukkes for gasflasken!
- åbn vinduer og døre!
- elektriske kontakter må ikke benyttes!
- hele anlægget kontrolleres af en fagmand!



**Reparationer må kun udføres af fagfolk.**

**Bemærk:** Der skal monteres en ny O-ring efter hver demontering af skorstens-røret!

1. Enhver ændring af apparatet (inklusive udledning af forbrændings-gas og skorstensrør) eller brug af reservedele og tilbehør, der er væsentlige for ovnens funktion, som ikke er originale Truma-komponenter, samt manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningen fører til bortfald af garantien og til udelukkelse fra erstatnings-krav. I mange lande bortfalder desuden til-ladelsen til at anvende apparatet og dermed også køretøjet.

**2. Gastilførselens driftstryk, 30 mbar (eller 28 mbar Butan/37 mbar Propan), skal stemme overens med apparatets driftstryk på 30 mbar.**

### 3. Kun i Tyskland:

Flaskegasanlæggene skal opfylde DVGW-specifikationsbladet G 607.

**Gasanlægget skal hvert andet år afprøves** af en fagmand for flaskegas (f.eks. DVG, TÜV, DEKRA). Afprø-vingen skal i henhold til DVGW specifikationsblad G 607 bekræftes på prøveat-testen.

**Det er indehaveren (brugeren), der er ansvarlig for at sørge for afprøvningen.**

**4. I andre lande** skal de gældende forskrifter overhol-des. For Deres egen sikker-heds skyld bør hele gasinstal-lationen kontrolleres af en fagmand med jævne mel-lemrum (mindst hvert andet år).

5. Apparatet må ikke være tændt, når der tankes brænd-stof, eller når det befinder sig i en garage.

6. I forbindelse med første anvendelse af et fabriksnyt apparat (eller ved længereva-rende stilstand) opstår der kortvarigt en let røg- og lug-tudvikling. Det er en god idé straks at lade apparatet bræn-de med fuld styrke og samti-dig sørge for god ventilation.

7. Hvis der forekommer uvant brænderstøj eller ujævnt brændende flamme, kan dette skyldes en regula-torfejl, hvorfor det er nødven-digt at lade regulatoren efter-se.

8. Varmefølsomme genstan-de (f.eks. spraydåser) må ikke anbringes i ovnens montage-boks, da der her evt. kan opstå forhøjede temperaturer.

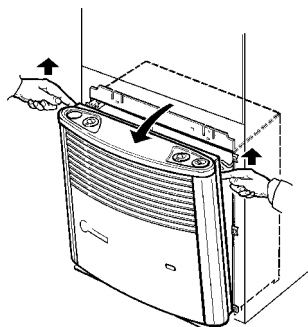
Til gasanlægget må der anvendes gasregulatorer med en undertrykssikring, dette er f.eks. regulatorer med sikker-hedsventil iht. hhv. DIN 4811 og VP 306. Vi anbefaler Truma's regulatorer til køretøjer DUB og til gasan-læg med to gasflasker i flas-kekasser, som kun er tilgæn-gelige udefra, en Truma-Triomatic regulator med auto-matisk omkobling. Truma-regulatorerne er specialudvik-lede med henblik på de kræ-vende forhold i camping-vogne, både og køretøjer. Foruden sikkerhedsventil mod overtryk er de udstyret med en trykmåler til kontrol af gasanlæggets tæthed.

De bør altid omhyggeligt tils-lutte regulatorerne manuelt til gasflaskerne. Ved tempera-turer på 0° C og derunder skal regulatoren forsynes med afisningsanlæg (Eis-Ex). Regulatorens tilslutningsslan-ge skal med jævne mel-lemrum kontrolleres for rev-ner. Ved vintercamping skal der altid anvendes en frost-sikker specialslange. Gasflasker skal altid stå lodret!

## Vedligeholdelse

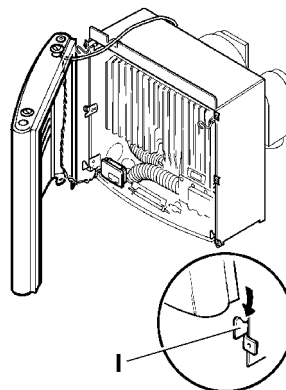
Ved fejl bedes De altid hen-vende Dem til Truma-Service (se side 20).

### 1 Aftagning af ovnbeklædning



Træk den øverste beklædning frem, tryk holdefjedrene til siden og op og vip beklæd-ningen frem. (Ved dårlige pladsforhold kan den øverste beklædning trækkes frem og løftes, indtil beklædningen er fri og derefter aftages).

Stil derefter beklædningen derefter på siden af apparatet, så det ikke er nødvendigt at afmærke tilslutningskabler-ne for varmluftblæseren og tændingskontrollampen.

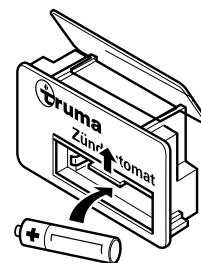


Ved montering stilles beklæd-ningen på de nederste holde-lasker (I). Før betjeningsstan-gen nedefra ind i gribebøs-ningen og sørg for, at be-klædningen kommer i indgreb foroven. Påsæt betjeningsgre-bet oppefra, således at pilen peger på position "0".

### 2 Udskiftning af batteri-er i tændingsautomat

Hvis kontrollampen (d) ikke blinker eller der enten ikke kan høres tændingsgnister eller de kun kan høres i inter-valler på mere end et sekund, skal batteriet udskiftes.

Batteriet må udelukkende udskiftes, når ovnen er sluk-ke. Før påbegyndelse af en ny varmesæson skal der isæt-tes et nyt batteri!



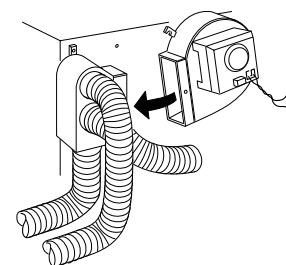
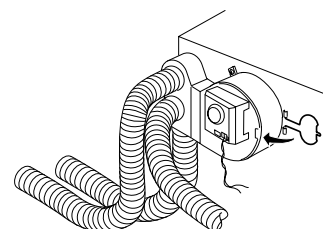
Tag ovnbeklædningen af (se punkt 1), skub batterirummets afdækning op og skift batteri. Vær opmærksom på plus/minus. Luk batterirummet.

Brug kun temperaturbestan-dige (+70° C) lækagesikrede Mignon-batterier (LR 6, AA, AM 3, art.-nr. 30030-99200). Andre batterier kan føre til funktionsforstyrrelser!

### 3 Rengøring (kun ved slukket apparat!):

Det anbefales at fjerne støvet fra varmeveksleren og bund-pladen mindst en gang årligt før start af opvarmnings-sæsonen.

For rengøring af blæserhulet på varmluftblæseren skal mellempladen i klædeskabet fjernes, holdeklemmen på blæseren løsnes og ventila-torhuset trækkes sidelæns ud af luftfordeleren og trækkes op. Afdæk eventuelt de elek-triske tilslutningskabler. Rens blæserhulet forsigtigt med en pensel eller en lille børste.



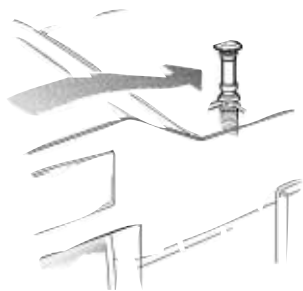
Trumavent-blæseren monte-res ved først at skubbe den i luftfordeleren og derefter at fastgøre den med holdefje-deren.

## Særlige monteringsanvisninger

**Bemærk:** Denne ovn må ikke monteres i autocampere, der er beregnet til indregistrering i Tyskland!

I andre lande skal de til enhver tid gældende forskrifter hhv. restriktioner i forbindelse med benyttelse under kørslen overholdes.

1. Ved drift af ovnen - **især under kørsel** - skal tagskorstenen være fri i luftstrømmen. Det kan være en god idé evt. at indbygge en skorstensforlængelse AKV (art.-nr. 30010-20800).



Autocamper-fabrikanter opfordres til at finde den optimale kombination af forbrændingsluft-indsugningsforlængere og tagskorstensforlængere ved de enkelte leveringer vha. testkørsler og derefter afstemme disse med Truma.

Tagoverbygninger samt bagage placeret på taget rundt om skorstenen forstyrrer ovnens funktion, specielt under kørslen. Flammen kan derved slå tilbage og forrette skade på ovnen og på køretøjet. I givet fald skal der anvendes yderligere skorstensforlængere, så skorstensrøret rager mindst 10 cm ud over genstandene. Hvis dette ikke sker, kan der ikke gøres garantikrav gældende for opståede skader på ovnen eller på køretøjet.

2. Hvis køretøjets bund **undervognsbehandles**, skal forbrændingsluft-indsugningsstudsene, der sidder under køretøjet, afdækkes, så sprøjtetågen ikke forårsager funktionsfejl på varme anlægget. Efter endt arbejde aftages beklædningen.

## Tekniske data

### Gastype:

Flydende gas  
(Prophan/Butan)

**Driftstryk:** 30 eller 28 mbar  
Butan/37 mbar Prophan  
(se typeskilt)

**Nominel varmekapacitet:**  
5000 W

**Gasforbrug:** 18 - 415 g/h

**Driftsspænding:**

Ovn: 1,5 V

Blæser: 12 V

**Strømforbrug:**

Ovn: 50 mA (tænding)

0,01 mA (overvågning)

Blæser: 0,3 til 1,0 A

**Lufttransportkapacitet:**

Op til 170 m³/h

**Vægt:**

ca. 14,5 kg (uden blæser)

ca. 16 kg (inkl. blæser)

### Konformitetserklæring:

Truma S 55 T er kontrolleret i henhold til DVGW-standard og opfylder EU-retningslinjerne for gasapparater (90/396/EWG) samt samtidig gældende EU-retningslinjer. For EU-lande foreligger produkt-identifikationsnummer: **CE-0085AU0098**

## Productens garantierklæring

### 1. Garantisager

Producenten yder garanti for mangler på apparatet, som skyldes materiale- eller produktionsfejl. I tillæg hertil gælder de lovmæssige garantibestemmelser overfor forhandleren.

Garantien dækker ikke ved skader på apparatet

- som følge af anvendelse af dele, som ikke er originale Truma-dele, i apparatet og ved anvendelse af en uegnet trykregulator,
- som følge af manglende overholdelse af monterings- og brugsanvisningerne,
- som følge af forkert behandling,
- som følge af utilstrækkelig transportemballage.

### 2. Garantien omfang

Garantien gælder for mangler i henhold til punkt 1 som opstår inden for 12 måneder fra købsaftalens indgåelse mellem forhandler og slutbruger. Producenter udbedrer manglerne ved reparation, men forbeholder sig dog ret til, i stedet for at reparere apparatet, at levere et andet apparat. Garantien dækker ikke indirekte skader eller følgeskader. Bestemmelserne i loven om produktansvar bevarer deres gyldighed.

Udgifter i forbindelse med henvendelse til Trumas fabrikskundeservice for at udbedre en mangel i henhold til garantien - specielt transport-, arbejds- og materialeomkostninger, dækkes af producenten såfremt kundeservicen i Tyskland benyttes. Reparationer udført af en kundeserviceafdeling i udlandet dækkes ikke af garantien.

Yderligere omkostninger som følge af vanskelige afmonterings- og monteringsbetingelser for apparatet (f.eks. nødvendig afmontering af møbel- eller karosseridele) kan ikke godkendes som garantiydelse.

## 3. Fremsættelse af garanti krav

I Tyskland skal man ved fejl kontakte Trumas kundeservicecenter i Putzbrunn/München. I udlandet står de respektive servicepartnere (se adresselisten) til rådighed. Reklamationen skal beskrives detaljeret. Desuden skal det udfyldte garantibevis forelægges eller apparatets serienummer samt købsdato.

Hvis apparatet sendes til fabrikken, kontrollerer producenten, om der er tale om en garantiesag. Ved skade på varmelegemer (varmevekslere) skal gastrykregulatoren medsendes.

Ved insendelse til fabrikken skal forsendelsen normalt ske som fragtgods. Hvis der er tale om en garantisag, påtager fabrikken sig omkostningerne til forsendelsen og returforsendelsen. Hvis der ikke er tale om en garantisag, giver producenten besked til kunden om dette og angiver reparationsomkostningerne, som ikke dækkes af producenten. I givet fald påhviler det også kunden at betale forsendelsesomkostninger.

... stellt sich vor  
... an introduction  
... se présente



### Qualität mit Tradition

Truma wurde 1949 gegründet und hat sich zum führenden Hersteller in Europa auf dem Gebiet der Flüssiggasheizungen für Fahrzeuge und Boote entwickelt.

Das gesamte Lieferprogramm von Truma ist auf die saubere Energie Flüssiggas ausgerichtet.

Aus der Praxis heraus hat Truma im Laufe der Jahre Warmluftanlagen, Boiler, Klimageräte, Leuchten, Druckregler, Füllstandsmeßgeräte und ein reichhaltiges Zubehörprogramm für Caravans und Reisemobile entwickelt und dadurch entscheidend die Entwicklung der Campingbewegung mitgeprägt.

Truma ist heute international anerkannter Marktführer und arbeitet nach dem zertifizierten Qualitätsmanagement-System gemäß ISO 9001.

### Quality with tradition

Truma was founded in 1949 and has since become the leading European manufacturer of vehicle and boat liquid gas heaters.

The entire programme of Truma products is designed to run on clean liquid gas fuel.

Using the knowledge gained from practical experience, over the years Truma has developed warm air systems, storage water heaters, air-conditionings, lamps, pressure regulators, level indicators and an extensive accessories programme for caravans and mobile homes and therefore decisively influenced the development of the camping scene as a whole.

Today Truma is the internationally acknowledged brand leader, operating on the basis of the certified quality management system according to ISO 9001.

### Qualité et tradition

Truma a été fondé en 1949, et est devenu depuis le leader des constructeurs européens de chauffages à gaz liquéfié pour les véhicules et les bateaux.

L'ensemble de la gamme des appareils Truma est axée sur la source d'énergie propre que constituent les gaz liquéfiés.

Au cours des années, les spécialistes Truma ont développé en partant de la pratique des systèmes de chauffage à air chaud, des chauffe-eau, des climatiseurs, des lampes, des détendeurs, des indicateurs de niveau et une large palette d'accessoires pour caravanes et camping-cars et ont ainsi contribué à marquer l'évolution du camping de façon décisive.

Truma est aujourd'hui reconnu comme à la tête du marché international et travaille selon le système de gestion-qualité certifié par ISO 9001.



Reg. Nr. 17 505

## Mobiler Werkskundendienst

In Deutschland stehen 30 Service-Techniker für Kundendienst, Prüfung der Gasanlagen und Reparatur zu Ihrer Verfügung - selbstverständlich auch nach Ablauf der Garantiezeit. Die Zentrale beordert den nächstgelegenen Truma-Techniker auf kürzestem Anfahrtsweg zu Ihnen.

Bitte setzen Sie sich mit der Service-Zentrale in Putzbrunn in Verbindung oder benutzen Sie die Kundendienst-Anforderungskarte (letzte Umschlagseite).

**Telefon (0 89) 46 17-142**  
**Telefax (0 89) 46 17-159**

**e-mail: [info@truma.com](mailto:info@truma.com)**  
**<http://www.truma.com>**

Technische Beratung:  
**Tel. (0 89) 46 17-141 oder -147**

## Internationaler Service und Vertrieb

**Belgien:** Gautzsch-Gimeg N.V., Drie Sleutelstraat 74, 9300 Aalst, Tel. (0 53) 70 66 77, Fax (0 53) 21 61 62

**Dänemark:** A.C. Lemvig-Müller, Kronprinsessegade 26, 1306 Kopenhagen, Tel. (0 33 11) 05 32, Fax (0 33 11) 95 97

**Finnland:** Kehä Caravan Tukku Oy, Anfallintie 4, 02920 Espoo, Tel. (09) 84 94 30 34, Fax (09) 84 94 30 30

**Frankreich:** Euro Accessoires, Route de Lamastre, B.P. 89, 07303 Tournon, Tel. (04) 75 08 43 36, Fax (4) 75 07 12 34

**Großbritannien:** Truma (UK) Ltd., Beeches Park, Derby Road, Burton Upon Trent, Staffs, DE 13 0BB, Tel. (0 12 83) 51 10 92, Fax (0 12 83) 53 21 28

**Griechenland:** Bournas G. - G. Efthimiou O.E., P. Ralli 36 & AG Annis Egaleo, 12241 Athen, Tel. (01) 3 46 14 14, Fax (01) 3 42 34 03

**Island:** AFL-Húsbílar ehf., Gránufélagsgata 49, 600 Akureyri, Tel. (04 62) 79 50, Fax (04 61) 26 80

**Italien:** Dimatec S.p.A., Via Galileo Galilei 7, 22070 Guanzate, Tel. (0 31) 3 52 90 61, Fax (0 31) 3 52 96 89

**Japan:** Carac Industry Co., Ltd. 1-4-2 Heiwadai, Nerima-ku, Tokyo 179, Tel. (03) 39 31 02 20, Fax (03) 39 31 07 06

**Luxemburg:** Motorhomes Center, 31, rue de Mersch, 7470 Saeul, Tel. 63 83 02, Fax 63 94 70

Geiben Ets. s.à r.l. Caravanes, 260, route d'Esch, 4451 Belvaux, Tel. 59 15 19, Fax 59 44 55

**Niederlande:** Gautzsch-Gimeg B.V., Strijkviertel 25, 3454 PH De Meern (Utr.), Tel. (03 06) 65 29 511, Fax (03 06) 66 53 97

**Norwegen:** Neptus A.S., Bruksveien 17, 1390 Vollen, Tel. (66 75) 99 50, Fax (66 75) 99 51

**Österreich:** Globus Mobil Park, 8942 Wörschach 300, Tel. (0 36 82) 2 41 60, Fax (0 36 82) 2 41 06

Caravan Hofer, Erdbergstraße 34, 1030 Wien, Tel. (01) 7 15 11 75, Fax (01) 7 12 50 22

Wohnwagen-Pusch, Linzer Straße 138, 4810 Gmunden, Tel. (0 76 12) 67 94 50, Fax (0 76 12) 6 76 00

### Österreich (Verkauf und Service für Nutzfahrzeuge):

Geissler GmbH, Neusarling 127, 3373 Kemmelbach/Ybbs, Tel. (0 74 12) 5 22 25, Fax (0 74 12) 5 22 25 17

Karl Krammer GmbH, Triester Str. 204, 1232 Wien, Tel. (1) 6 67 15 75, Fax (1) 6 67 15 75-15

Wölfel GmbH, Bosch-Dienst, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, 2355 Wr. Neudorf, Tel. (0 22 36) 6 24 31, Fax (0 22 36) 62 43 15 09

**Polen:** DRABPOL Sp.j., ul. Jagiellońska 67/71, 42-200 Częstochowa, Tel. (0 34) 3 66 00 22, Fax (0 34) 3 66 01 02

**Portugal:** J.C.L. Andrade Lda., Apartado 719, 4527 Feira Codex, Tel. (05) 6 80 10 34, Fax (0 5) 6 80 14 88

Marcampo Lda. Artigos de Campismo, Av. Alm. Gago Coutinho, 56 D, 1700 Lisboa, Tel. (01) 8 48 67 76, Fax (01) 8 47 06 99

**Rußland:** Companija Poliaвто, Bachruschina Str. 25/Zi. 1, 113054 Moskau, Tel. (0 95) 2 34 03 65, Fax (0 95) 9 58 27 57

**Slowakische Republik:** Technocontrol Servis, Družstevná 8, 94501 Komárno, Tel./Fax (08 19) 7 74 17 79

**Slowenien:** Prebil D.O.O., Opekarska 14, 1000 Ljubljana, Tel. (0 61) 3 38-7 65, Fax (0 61) 3 38-7 77

**Spanien:** Stimme S.L., P.I. Mediterraneo, C/Ildefonso Carrascosa No. 2, E-46560 Massalfassar (Valencia), Tel. (0 96) 1 40 00 58, Fax (0 96) 1 40 24 62

**Schweden:** Aktiebolaget Nordgas, Kratsbodavägen 49 - 51, 16865 Bromma, Tel. (08) 6 27 97 00, Fax (08) 6 27 97 99

Alde International Systems AB, Box 11066 S-29111 Färlöv/Kristianstad, Tel. (0 44) 7 12 70, Fax (0 44) 7 18 48

**Schweiz:** Selzam AG, Harzachstraße 8, 8404 Winterthur, Tel. (0 52) 2 33 25 21, Fax (0 52) 2 32 97 15

### Tschechische Republik:

KOV, Kolár & Synové, 28101 Velim, Tel./Fax (03 21) 76 35 58

**Türkei:** Kar-yat Karavan Yat San. Tic. Ltd. Sti., Hasan Kamil Sporel Sok., Intas Sitesi A Blok No: 29, Kitiltoprak, 81030 Istanbul, Tel. (02 16) 4 18 73 96, Fax (02 16) 4 18 73 97

**Ungarn:** Virág Trans Bt., Üllői ut. 807, 1182 Budapest, Tel./Fax (01) 2 90 06 09

**Weißrußland:** Tachograph GmbH, 15 P. Brovki Str., 220072 Minsk, Tel. (0 17) 2 89 25 52, Fax (0 17) 2 89 24 30



## D-85637 Putzbrunn



# S 55 T

mit Trumavent-Gebläse TEB T

Fabrik-Nummer  
Serial number  
No. de fabrication  
No. di matricola

Serie-nummer  
Seriennummer  
Número de fábrica

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Verkaufsdatum  
Date of sale  
Date de vente  
Data di vendita

Verkoopdatum  
Salgsdato  
Fecha de venta

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Händler-Adresse  
Dealer's address  
Adresse du commerçant  
Timbro del rivenditore

Dealeradres  
Forhandleradresse  
Dirección del comerciante

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

01 - 07/00 - Truma, Postfach 1252, D-85637 Putzbrunn

## Garantie-Karte Guarantee Card Bon de Garantie Certificato di Garanzia Garantiebon Garantikort Tarjeta de garantía

Vom Händler  
auszufüllen.

To be filled in  
by the dealer.

A remplir par le  
commerçant.

Da far compilare  
dal rivenditore.

Door de dealer  
in te vullen.

Udfyldes af  
forhandleren.

A ser rellendada  
por el commer-  
ciente.



# S 55 T

mit Trumavent-Gebläse TEB T

Fabrik-Nr. (siehe Fabrikschild am Gerät)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Baujahr

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## Anforderung des Werkskundendienstes

- applicable for Germany only!
- gültig nur für Deutschland!
- Valable seulement pour l'Allemagne!

☐ Gasprüfung gewünscht

Festgestellte Mängel (bitte kurz beschreiben):

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

